Dell™ 1350cnw Farbdrucker Benutzerhandbuch

Contents

Vor dem Start

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise

HINWEIS: Ein HINWEIS verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.

WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.

ACHTUNG: ACHTUNG weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGEN STAATEN

September 2010 Rev. A00

1

Dell™ 1350cnw Color Laser Printer Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter "Wo finde ich was" auf Seite 19.

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

a Navigieren Sie zu: **x\abc\Dell-Drucker\Software für zusätzliche Laserfarben\Nachbestellung**. Dabei entspricht **x:\abc** dem Pfad, in dem die Druckersoftware installiert ist.

b Klicken Sie auf die Datei **DLRMM.EXE**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei**.

d Wählen Sie **Senden an** im Dropdown-Menü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

2 Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter **www.dell.com/supplies**, oder bestellen Sie Dell Drucker-Verbrauchsmaterialien per Telefon.

Wenn Sie die Dell Service-Kennzeichennummer des Druckers angeben können, ist der Vorgang besonders einfach.

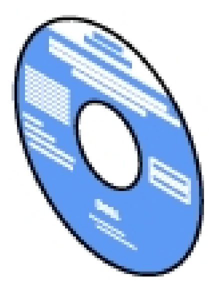
Weitere Informationen zum Ermitteln der Service-Kennung Ihres Druckers finden Sie unter "Express-Service-Code und Service-Kennung" auf Seite 21.

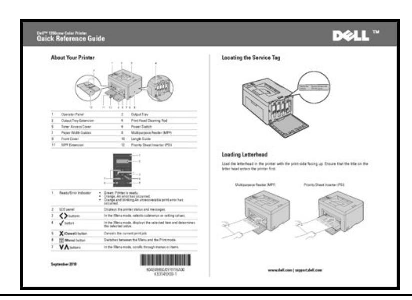
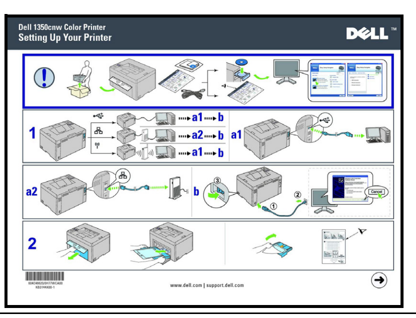
2

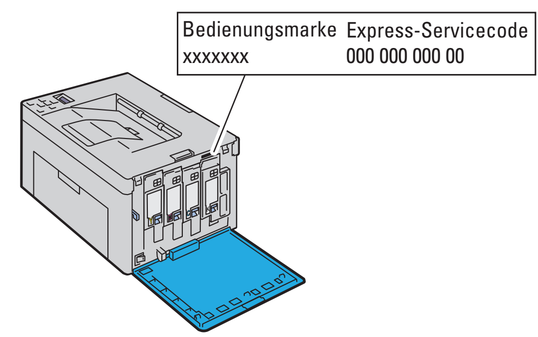
Wo finde ich was



HINWEIS: USB- und Ethernet-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang des Druckers.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Treiber für meinen Drucker • Mein *Benutzerhandbuch*	CD *Treiber und Dienstprogramme*  Die CD *Treiber und Dienstprogramme* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren/neu installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen. Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• So verwenden Sie den Drucker	*Kurzhandbuch* 
• Sicherheit • Gewährleistungsinformationen	*Produktinformationshandbuch*  **ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.**
So richten Sie den Drucker ein	*Einrichtungsdiagramm* 
Problemlösung	"Problemlösung" auf Seite 313

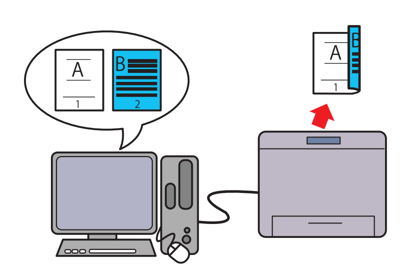
Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
Express-Service-Code und Service-Kennung	 Den Express-Service-Code und die Service-Kennung finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.
• Aktuelle Treiber für den Drucker • Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung • Dokumentation für den Drucker	Gehe zu **support.dell.com**. **support.dell.com** bietet unter anderem die folgenden Onlineressourcen: • Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse • Upgrades — Upgrade-Informationen für Komponenten, (z. B. Druckertreiber) • Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur • Downloads — Treiber • Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen Gehe zu **support.dell.com**. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

3

Produktmerkmale

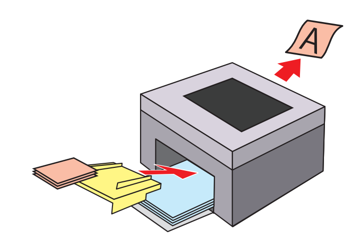
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

2-seitig (Manueller Duplexdruck)



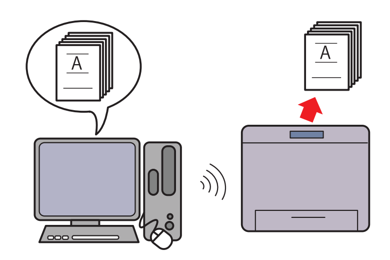
Beim manuellen Duplexdruck werden mindenstens zwei Seiten manuell auf die Vorder- und Rückseite eines einzelnen Blatt Papiers gedruckt. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Papierverbrauch reduzieren.
Weitere Informationen finden Sie unter "Manueller Duplexdruck (Nur Windows-Druckertreiber)" auf Seite 199.

Blatteinzug (PSI)



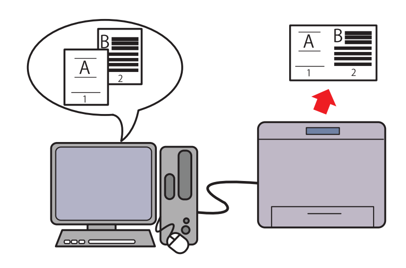
Die in den Blatteinzug eingelegten Druckmedien erhalten Vorrang gegenüber jenen, die in den Multieinzug eingelegt sind. Unter Verwendung des Blatteinzugs können Sie andere Typen oder Formate von Druckmedien bervorzugt gegenüber den normalen, im MPF eingelegten Druckmedien drucken.
Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193.

Drucken über eine kabellose Verbindung (Kabelloser Druck)



Mithilfe der WLAN-Funktion Ihres Druckers können Sie den Drucker an einem beliebigen Standort installieren und ohne eine verkabelte Verbindung zu Ihrem Computer drucken.
Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der Funknetzeinstellungen" auf Seite 72.

Mehrseitendruck in der Registerkarte Layout (N-up-Druck)



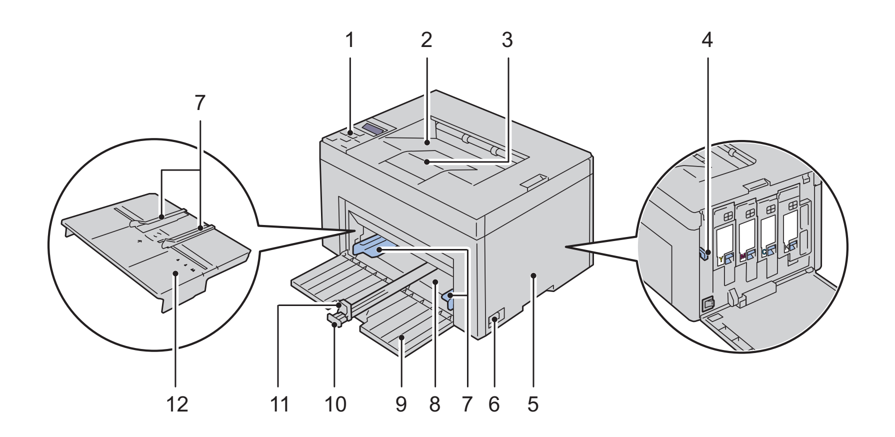
Mt der Funktion N-up-Druck können Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Papierverbrauch reduzieren.
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

4

Informationen zum Drucker

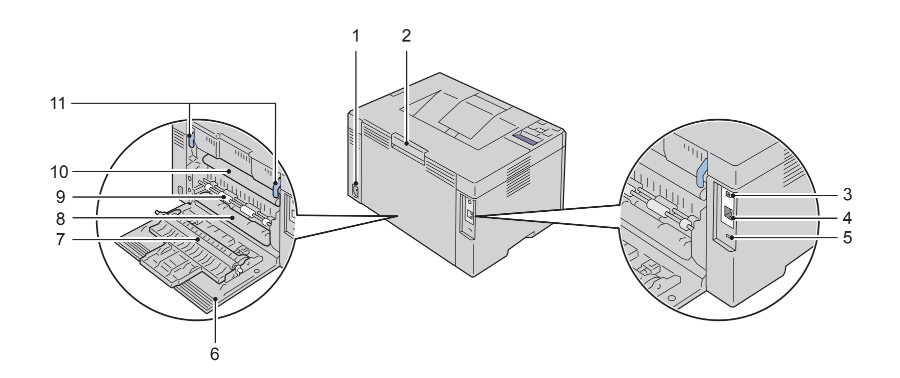
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ 1350cnw Color Printer.

Vorderansicht



1	Bedienerkonsole	2	Ausgabefach
3	Ausgabefachverlängerung	4	Druckkopfreinigungsstäbchen
5	Tonerbereichsabdeckung	6	Netzschalter
7	Papierseitenführungen	8	Multieinzug (MPF)
9	Vordere Abdeckung	10	Längenführung
11	MPF-Verlängerung	12	Priority Sheet Inserter (PSI)

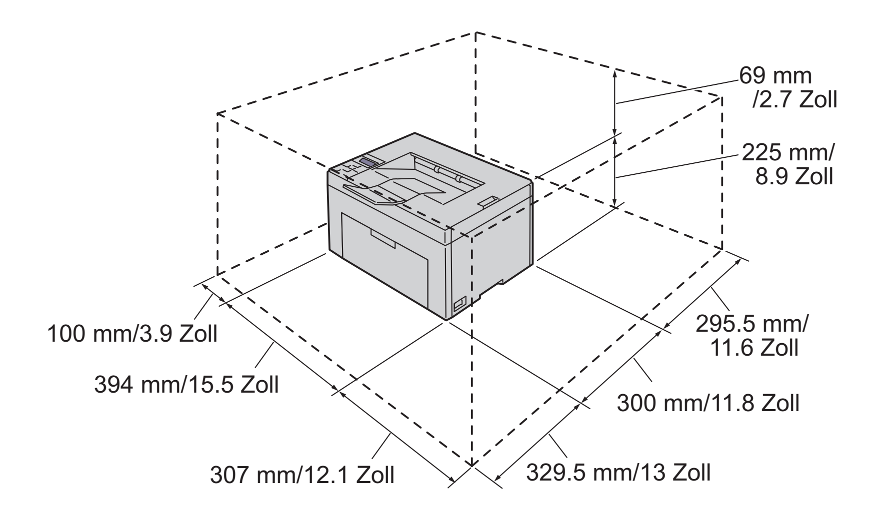
Rückansicht



1	Anschlussdose	2	Hebel für das Öffnen der hinteren Abdeckung
3	USB-Anschluss	4	Ethernet-Anschluss
5	Sicherheitsschlitz	6	Hintere Abdeckung
7	Übertragungswalze	8	Papierschütte
9	Papiereinzugsrolle	10	Übertragungsriemen
11	Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit		

Platzbedarf

Stellen Sie den Drucker an einem Standort auf, der ausreichend Platz für die Nutzung des Druckereinzugs und zur Handhabung der Abdeckungen bietet.



Um ein unregelmäßiges Bildschirmbild oder eine Fehlfunktion des Druckers zu verhindern, setzen Sie ihn bei geöffneter vorderer Abdeckung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Bedienerkonsole

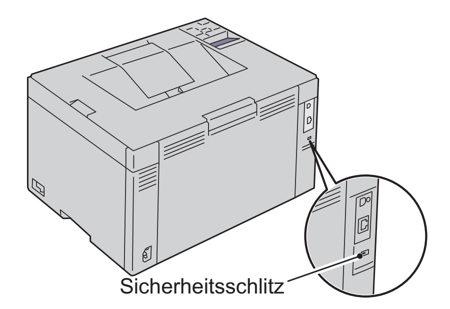


Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter "Bedienerkonsole" auf Seite 203.

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen unter:**, um Toner für Ihren Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf folgende Weise Tonerkassetten bestellen:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.

3 Für eine Bestellung per Internet:

a Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen** aus.

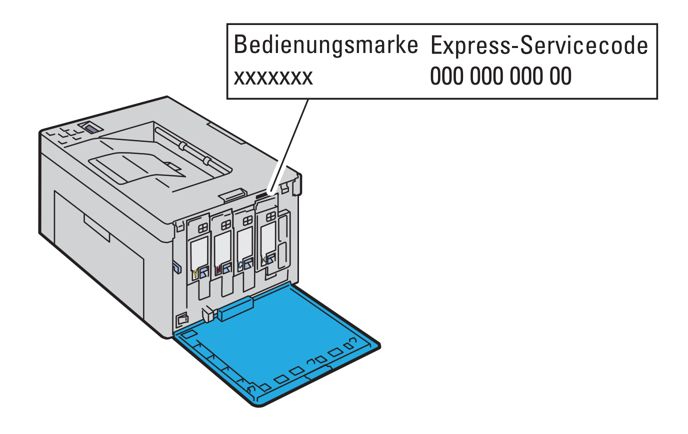
b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Das Fenster **Dell 1350cnw Color Printer - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

c Geben Sie das Service-Kennzeichen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie finden das Service-Kennzeichen auf der Innenseite der Tonerbereichsabdeckung des Druckers.

Die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell wird angezeigt.



Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

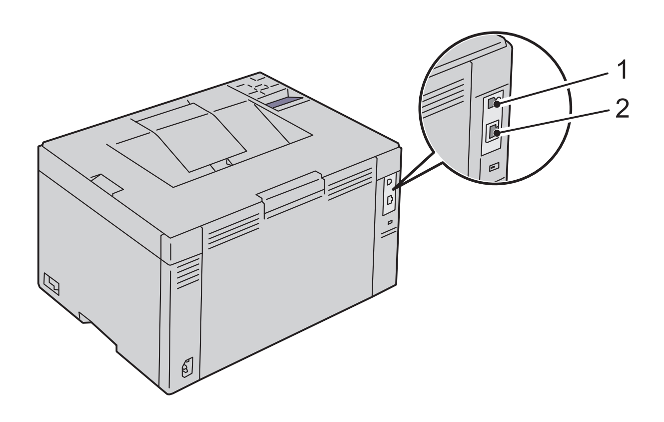
Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

5

Anschließen des Druckers

Das für Ihren Dell™ 350cnw Color Printer verwendete Netzwerkkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	**Verbindungsspezifikationen**
USB	USB 2.0-kompatibel
Drahtlos	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX-kompatibel



1	USB-Anschluss
2	Ethernet-Anschluss

Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

Direktverbindung

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit "Netzwerkverbindung" auf Seite 35 fort.

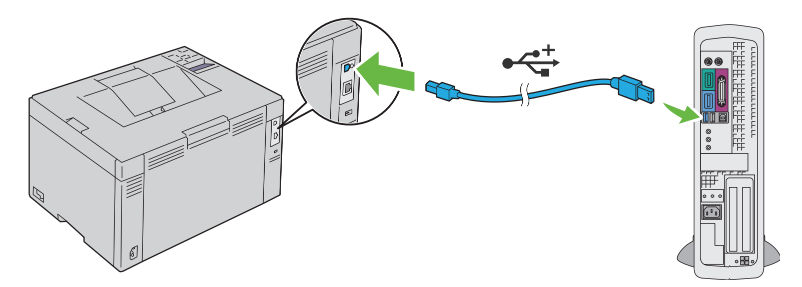
USB-Kabel

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen eine USB-Verbindung:

- Microsoft® Windows® XP
- Microsoft Windows XP 64-Bit-Edition
- Windows Server® 2003
- Windows Server 2003 x64 Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2
- Windows Vista®
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition
- Mac OS® X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

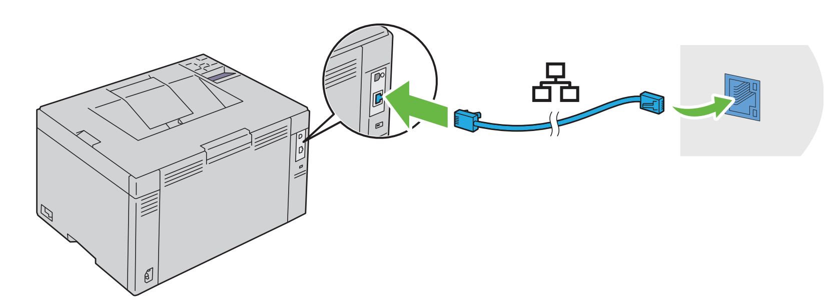
WARNUNG: Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

1 Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Kabel abgezogen sind.

2 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an.



HINWEIS: Schließen Sie das Ethernet-Kabel nur an, wenn Sie eine kabelgebundene Verbindung einrichten möchten.

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Anschluss oder -Hub an.

Informationen zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung finden Sie unter "Konfigurieren der Funknetzeinstellungen" auf Seite 72.



HINWEIS: Wenn Sie nur die USB-Verbindung (nicht die kabellose Verbindung) verwenden, muss die WLAN-Option über die Bedienerkonsole deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Netzwerk" auf Seite 238.

Einschalten des Druckers

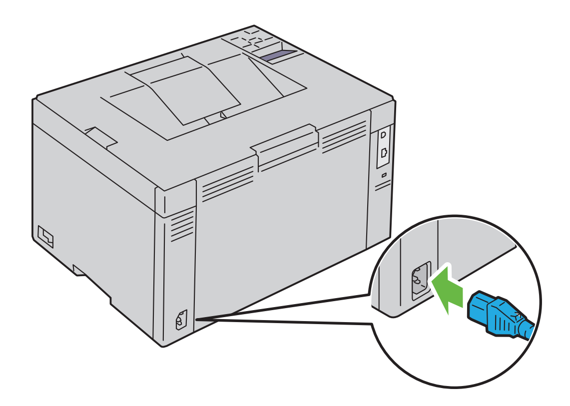


ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

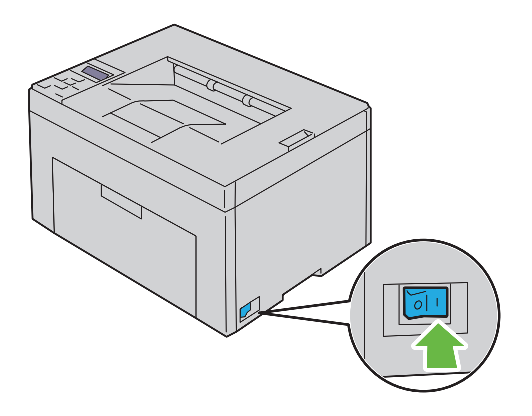


ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

1. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss auf der Rückseite des Druckers an (siehe "Rückansicht" auf Seite 26).



2. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Steckdose.
3. Schalten Sie den Drucker ein.



6

Einrichten der IP-Adresse

Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)

HINWEIS: Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im **IPv6-Modus** zuweisen, verwenden Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über die Link-Local-Adresse. Zur Überprüfung einer Link-Local-Adresse lesen Sie "Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen" auf Seite 43

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: `111.222.33.44`.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

HINWEIS: Je nach Adressenklasse kann der IP-Adressenbereich unterschiedlich sein. Bei Klasse A wird beispielsweise eine IP-Adresse aus dem Bereich von 0.0.0.0 bis 127.255.255.255 zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Sie können IP-Adressen über die Bedienerkonsole oder über die Toolbox zuweisen.

Die Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter "Bedienerkonsole" auf Seite 203.

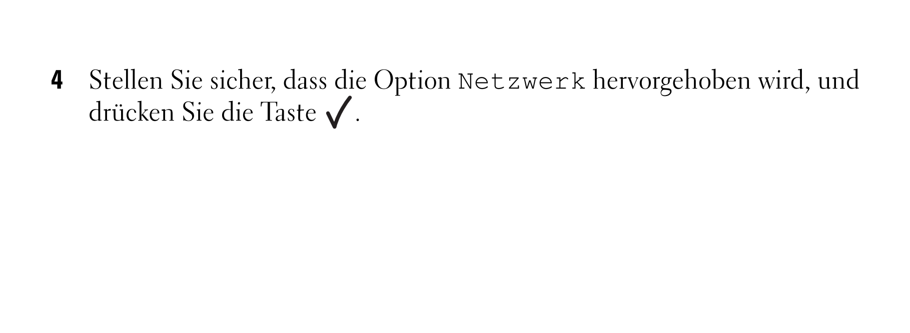
1 Schalten Sie den Drucker ein.

   An der Bedienerkonsole wird die Meldung `Druckbereit` angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste ☰ (**Menü**).

3 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

4 Stellen Sie sicher, dass die Option `Netzwerk` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.



5 Drücken Sie die Taste ∨, bis `TCP/IP` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

6 Drücken Sie die Taste ∨, bis `IPv4` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

7 Stellen Sie sicher, dass `IP-Adresse holen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

8 Stellen Sie sicher, dass die Option `Konsole` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

9 Drücken Sie die Taste <, und stellen Sie sicher, dass `IP-Adresse holen` angezeigt wird.

10 Drücken Sie die Taste ∨, bis `IP-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der IP-Adresse.

11 Drücken Sie die Taste ∧ oder ∨, um die Zahlen für die IP-Adresse einzugeben.

12 Drücken Sie die Taste >.

Die nächste Stelle wird ausgewählt.

13 Wiederholen Sie Schritt 11 und Schritt 12, bis alle Ziffern der IP-Adresse eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✓.

14 Drücken Sie die Taste <, und stellen Sie sicher, dass `IP-Adresse` angezeigt wird.

15 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Teilnetzmaske` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Teilnetzmaske.

16 Drücken Sie die Taste ∧ oder ∨, um die Zahlen für die Teilnetzmaske einzugeben.

17 Drücken Sie die Taste >.

Die nächste Stelle wird ausgewählt.

18 Wiederholen Sie Schritt 16 bis Schritt 17, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓.

19 Drücken Sie die Taste <, und stellen Sie sicher, dass `Teilnetzmaske` angezeigt wird.

20 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Gateway-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Gateway-Adresse.

21 Drücken Sie die Taste ∧ oder ∨, um die Zahlen für die Gateway-Adresse einzugeben.

22 Drücken Sie die Taste >.

Die nächste Stelle wird ausgewählt.

23 Wiederholen Sie Schritt 21 bis Schritt 22, um die Einstellung für die Gateway-Adresse vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓.

24 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Die Toolbox



HINWEIS: Wenn Sie für den Druck im Netzwerk den IPv6-Modus verwenden, können Sie IP-Adressen nicht über die Toolbox zuweisen.

1 Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 1350cnw Color Printer→ Tool Box**.

> **HINWEIS:** Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter "IP-Adresse", "Teilnetzmaske" und "Gateway-Adresse" ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Die IP-Adresse wird Ihrem Drucker zugewiesen. Zur Überprüfung der Einstellung öffnen Sie den Webbrowser auf einem beliebigen Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist, und geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers ein. Wenn die IP-Adresse korrekt eingerichtet wurde, wird das **Dell Printer Configuration Web Tool** in Ihrem Browser angezeigt.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und an der Bedienerkonsole `IP-Adr. holen` auf den Wert `AutoIP` gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von `0.0.0.0` auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

1 Drucken Sie die Seite mit Druckereinstellungen.

Siehe "Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen" auf Seite 43.

2 Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway die geeigneten Einstellungen angegeben sind.

Führen Sie einen Ping-Befehl auf Ihrem Computer aus, um zu testen, ob der Drucker aktiv im Netzwerk vertreten ist.

1 Öffnen Sie eine MS DOS-Eingabeaufforderung.

2 Geben Sie den Befehl `cmd` ein, und klicken Sie dann auf "OK".

3 Geben Sie in dem nun angezeigten schwarzen Fenster "ping `xx.xx.xx.xx`" ein (wobei die Zeichen `xx.xx.xx.xx` hier als Platzhalter für die IP-Adresse des Druckers stehen).

4 Eine Antwort von dieser IP-Adresse weist darauf hin, dass der Drucker im Netzwerk aktiv ist.

Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen

Drucken Sie die Seite mit den Druckereinstellungen, und überprüfen Sie die IP-Adresse Ihres Druckers.

Die Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste (**Menü**).
2 Stellen Sie sicher, dass die Option `Bericht/Liste` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.
3 Stellen Sie sicher, dass die Option `Druckereinstellungen` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

   Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

4 Überprüfen Sie auf der Seite mit den Druckereinstellungen unter **Netzwerk** im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse. Wenn eine andere IP-Adresse als `0.0.0.0` (Voreinstellung) oder `169.254.xx.xx` angezeigt wird, wurde für den Drucker eine IP-Adresse zugewiesen und gespeichert. Lesen Sie "Überprüfen der IP-Einstellungen" auf Seite 43.

Die Toolbox



1 Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 1350cnw Color Printer→ Tool Box**.



HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

   Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

   Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.

   Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Lautet die IP-Adresse `0.0.0.0` (Werksvorgabe) oder `169.254.xx.xx`, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen für Ihren Drucker finden Sie unter "Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)" auf Seite 39.

7

Einlegen von Papier

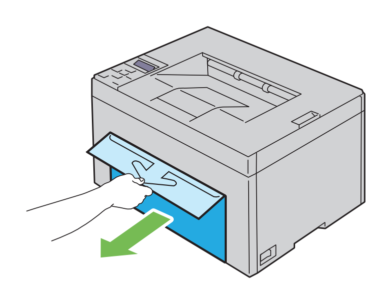
HINWEIS: Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs den Blatteinzug nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

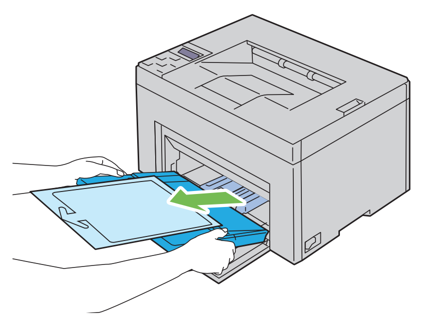
HINWEIS: Weitere informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 185.

Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)

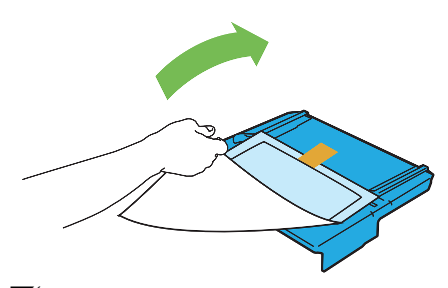
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie das Anleitungsblatt herausziehen.



2. Ziehen Sie den Blatteinzug (PSI) heraus.

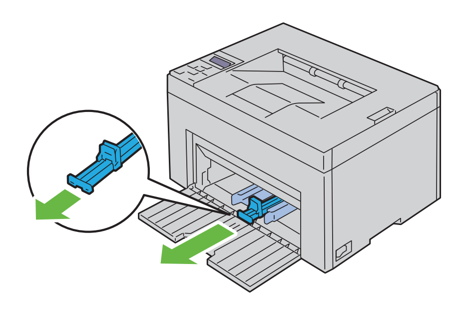


3 Entfernen Sie das mit Klebeband am Blatteinzug (PSI) angebrachte Anleitungsblatt.

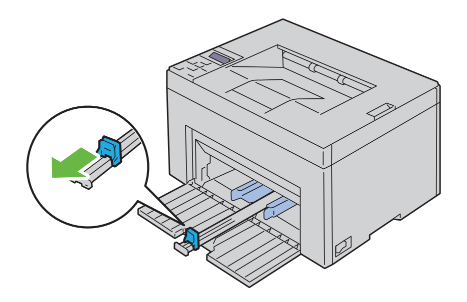


HINWEIS: Lesen Sie vor dem Einsatz des Blatteinzugs (PSI) unbedingt das Anleitungsblatt.

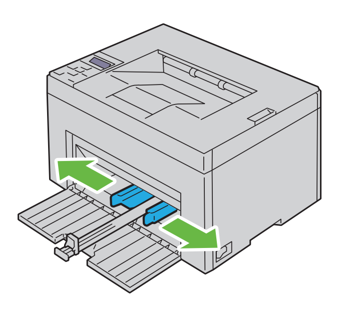
4 Ziehen Sie Längenführung bis zum Anschlag nach vorne.



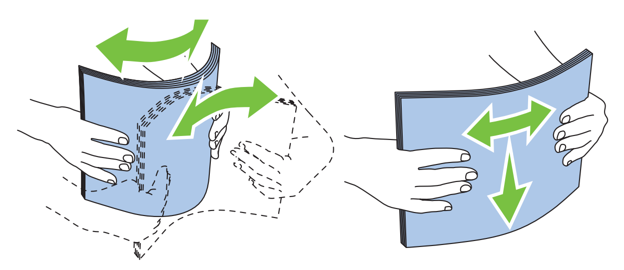
5 Ziehen Sie die MPF-Verlängerung bis zum Anschlag nach vorne.



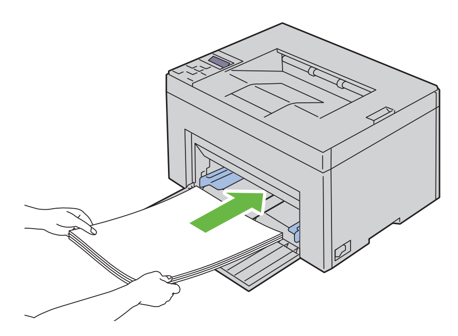
6 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



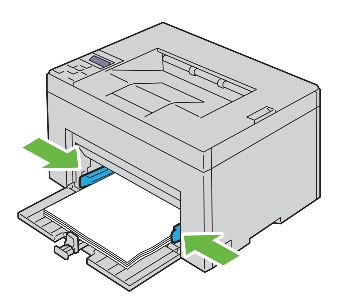
7 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



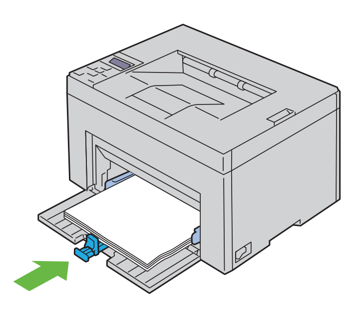
8 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in den MPF ein.



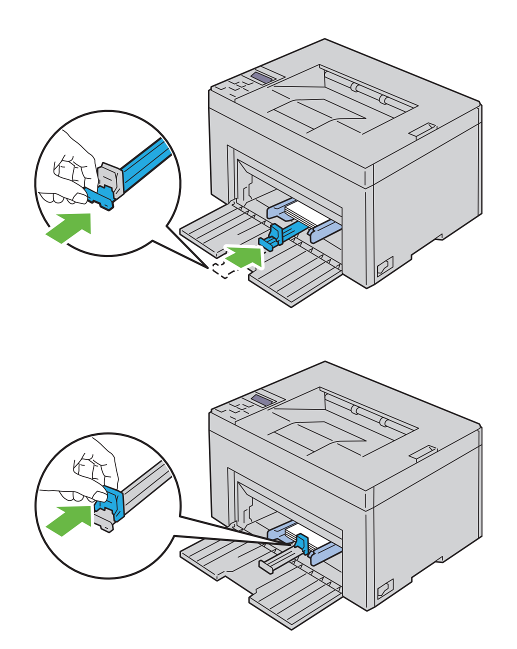
9 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.



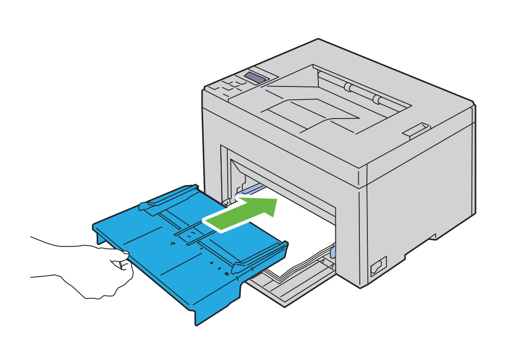
10 Schieben Sie die Längenführungen in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berühren.

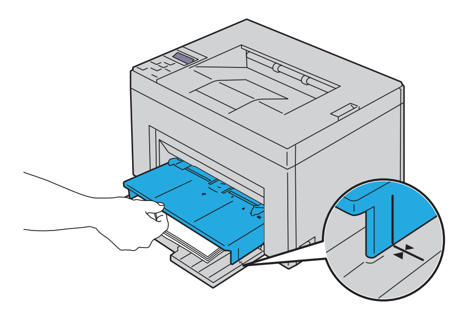


 **HINWEIS:** Je nach Format der Druckmedien schieben Sie zuerst die Längenführung bis zum Anschlag nach hinten, und schieben Sie anschließend die MPF-Verlängerung bis an die Druckmedien heran.



11 Setzen Sie den Blatteinzug (PSI) in den Drucker ein und richten Sie ihn an der Markierung des Papierfachs aus.

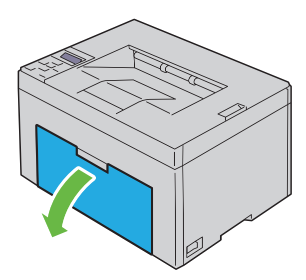




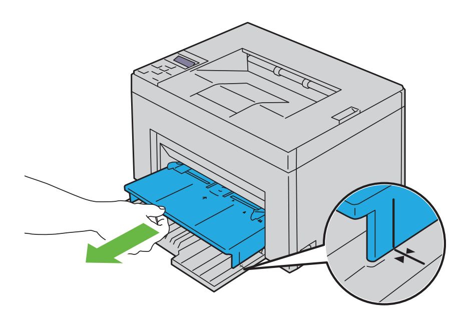
12 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in den MPF eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)

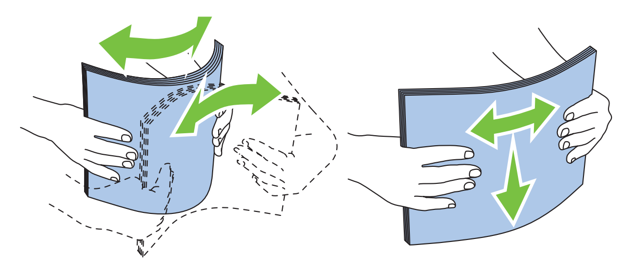
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



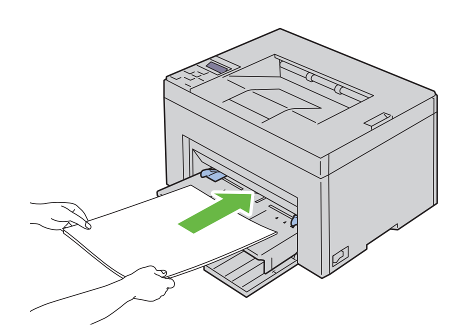
2 Schieben Sie den Blatteinzug (PSI) nach vorne, und richten Sie ihn an der Markierung des Papierfachs aus.



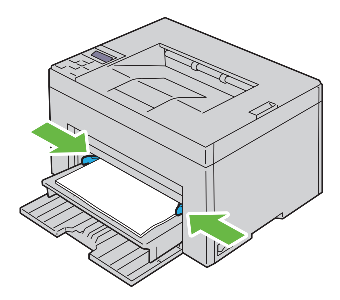
3 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in den Blatteinzug (PSI) ein.



5 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.



6 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in den Blatteinzug (PSI) eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

8

Installation der Druckertreiber auf Windows-Computern

Statusüberprüfung vor Installation des Druckertreibers (Konfiguration mit Netzwerkanschluss)

Drucken Sie vor der Installation des Druckertreibers die Seite mit Druckereinstellungen aus, um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln.

Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste ☰ (**Menü**).
2. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
3. Vergewissern Sie sich, dass `Druckereinst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

   Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
4. Suchen Sie im Abschnitt **Netzwerk (kabelgebunden/drahtlos)** die Angabe der IP-Adresse.

   Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Druckereinstellungen.

   Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt "Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)" auf Seite 39.

Toolbox



1. Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 1350cnw Farbdrucker→ Tool Box**.

 **HINWEIS:** Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Eintrag "Dell 1350cnw Farbdrucker", der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Lautet die IP-Adresse `0.0.0.0` (Werksvorgabe) oder `169.254.xx.xx`, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter "Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)" auf Seite 39.

Deaktivieren der Firewall vor der Druckerinstallation

 **HINWEIS:** Bei Verwendung von Windows XP muss Service Pack 2 oder 3 installiert sein.

Wird eines der nachfolgend aufgeführten Betriebssysteme verwendet, muss vor der Installation der Dell-Druckersoftware die Firewall deaktiviert werden:

- Windows 7
- Windows Vista
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2008
- Windows XP

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Hilfe und Support**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie für Windows Server 2008 R2 und Windows 7 die **Onlinehilfe**, verwenden, wechseln Sie zu **Offlinehilfe** im Fenster **Windows Hilfe und Support**.

2 Im Feld **Suchen** geben Sie `Firewall` ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Klicken Sie in der Liste auf **Windows-Firewall ein- oder ausschalten**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Aktivieren Sie die Firewall nach der Installation der Dell-Druckersoftware wieder.

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen

1 Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den Navigator für einfache Einrichtung zu starten.



HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start**→**Alle Programme** (Windows Vista und Windows 7) → **Zubehör** (Windows Vista und Windows 7) →**Ausführen**, und geben Sie dann `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

Einrichten der direkten Verbindung

Installation eines Druckertreibers auf Hostbasis

1 Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.

2 Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.

Die Plug-und-Play-Installation startet, und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.



HINWEIS: Wenn die Installationssoftware nicht automatisch mit der nächsten Seite fortfährt, klicken Sie auf **Installieren**.

4 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

USB-Druck

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit "Einrichtung einer Netzwerkverbindung" auf Seite 59 fort.

Installieren des XML-Druckertreibers



HINWEIS: Laden Sie den XPS-Druckertreiber zur Installation von **support.dell.com/support** herunter.



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1. Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
2. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
3. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
4. Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
5. Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie den Druckername im Feld **Druckername** ein. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, markieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**. Klicken Sie auf **Weiter**.

    Der Installationsvorgang beginnt.

    Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

    HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

12 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf **OK**.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie den Druckername im Feld **Druckername** ein.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.

12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1. Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
2. Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.
3. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
4. Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.

   Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

    **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
5. Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
6. Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

    Der Installationsvorgang beginnt.
12. Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
14. Klicken Sie auf **Beenden**.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung

Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

Installation eines Druckertreibers auf Hostbasis

1. Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.
2. Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

   Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

    **HINWEIS:** Bei der Verwendung von "AutoIP" wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

    **HINWEIS:** Unter folgenden Betriebssystemen wird eine Windows-Sicherheitswarnung angezeigt:

   - Windows Vista
   - Windows Vista 64-Bit-Edition
   - Windows Server 2008
   - Windows Server 2008 64-Bit-Edition
   - Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
   - Windows 7
   - Windows 7 64-Bit-Edition

   Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Zulassen bzw. Zugriff gestatten** (Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

5. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   a. Geben Sie den Druckernamen ein.

b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.

c Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.

6 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchs**.

7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Installieren des XML-Druckertreibers



HINWEIS: Laden Sie den XPS-Druckertreiber zur Installation von **support.dell.com/support** herunter.



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.

10 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

11 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

2 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt Schritt 6.

6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

8 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.

10 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

11 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

Der Installationsvorgang beginnt.

12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 R2

1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

2 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

HINWEIS: Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird der Bildschirm **Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen** angezeigt. Suchen Sie den Drucker auf dem Bildschirm.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.

8 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

9 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

10 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.

11 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

2 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt Schritt 6.

6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.

10 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

11 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Der Installationsvorgang beginnt.

12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

13 Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Weitere Informationen zu **E-Mail-Warnungen** finden Sie unter "E-Mail-Warnung" auf Seite 120.

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk

Vor der Installation

Bevor Sie mit der Remoteinstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Clientverbindungen für den Printspooler gestatten



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Server 2003 und Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur unter Windows Vista)→ **Zubehör** (nur unter Windows Vista)→ **Ausführen**.

2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert**, und klicken Sie dann auf **OK**.
6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur unter Windows 7) → **Zubehör** (nur unter Windows 7) → **Ausführen**.
2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Bearbeiten**.
5 Wählen Sie **Aktiviert**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewalldatei und des Druckers

HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Für Windows XP:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2 Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2 Wählen Sie **Sicherheit**.
3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2 Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
3 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4 Klicken Sie auf **Programm oder Funktion durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
5 Wenn die Kontrollkästchen unter **Zulässige Programme und Funktionen**: ausgegraut sind, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
6 Prüfen Sie das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**. Das Kontrollkästchen **Zuhause/Arbeit (Privat)** oder **Öffentlich** wird Ihren Einstellungen entsprechend automatisch aktiviert.

   Wenn das Dialogfeld **Eigenschaften der Datei- und Druckerfreigabe** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.
7 Klicken Sie auf **OK**.

Starten der Remoteregistrierung

HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2 Wählen Sie **System und Wartung** (System und Sicherheit für Windows 7).
3 Klicken Sie auf **Verwaltung**.
4 Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
5 Klicken Sie auf **Weiter** (nur für Windows Vista).

6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Start**.

7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

8 Ändern Sie den **Starttyp** in **Automatisch**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung



HINWEIS: Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.

HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.

3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.

4 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.

7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.

3 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.

4 Klicken Sie auf **Weiter**.

5 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.

6 Klicken Sie auf **OK**.

7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
6 Klicken Sie auf **Ja**.
7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows 7:

1 Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**.
2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
6 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Ja**.
7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für den Servercomputer für die Benutzung von Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Netzwerk und Internet → Netzwerk- und Freigabecenter → Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern**.
2 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung einschalten**, damit der Computer im Netzwerk gefunden und auf Dateien und Ordner auf dem Computer vom Netzwerk aus zugegriffen werden kann.
3 Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
4 Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit-Edition:

1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerk**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

   Das Fenster **Netzwerk- und Freigabecenter** wird aufgerufen.

3 Klicken Sie auf die Pfeiltaste neben **Netzwerkerkennung**.

4 Klicken Sie auf "Netzwerkerkennung einschalten", damit der Computer im Netzwerk gefunden und auf Dateien und Ordner auf dem Computer vom Netzwerk aus zugegriffen werden kann.

5 Klicken Sie auf **Anwenden**.

6 Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** erscheint, prüfen Sie die angezeigte Aktion, und klicken Sie auf **Fortfahren**.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe

HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP und Windows XP 64-Bit Edition.

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **Darstellung und Designs**.

3 Wählen Sie **Ordneroptionen**.

4 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK**.

5 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.

6 Wählen Sie **Leistung und Wartung**.

7 Wählen Sie **Verwaltung**.

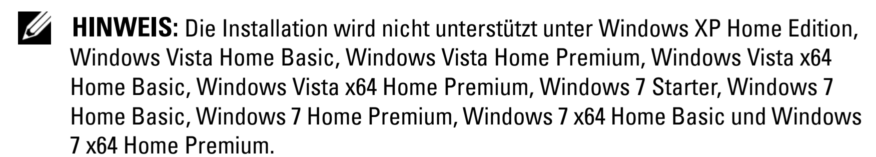
8 Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.

9 Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien** → **Sicherheitsoptionen**.

10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

11 Stellen Sie sicher, dass **Klassisch – lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.

Installieren des Druckertreibers



HINWEIS: Die Installation wird nicht unterstützt unter Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista x64 Home Basic, Windows Vista x64 Home Premium, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 x64 Home Basic und Windows 7 x64 Home Premium.

1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD Treiber und Dienstprogramme in Ihren Computer ein. Die Datei "Easy Setup Navigator" wird automatisch gestartet.

2 Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.

Das Dialogfeld **Druckertreiber und Software installieren** wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Remoteinstallation** und dann auf **Weiter**.

5 Geben Sie Namen und Kennwort eines Administratorkontos auf dem Computer ein, wählen Sie Client oder Server aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Unter folgenden Betriebssystemen wird eine Windows-Sicherheitswarnung angezeigt:

- Windows Vista
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition

Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Zulassen bzw. Zugriff gestatten** (Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

6 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker unter **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht unter **Drucker auswählen** aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie eine Port-Bezeichung (beliebige alphanumerische Zeichenfolge) und die IP-Adresse des Druckers ein.

7 Wählen Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckerkonfiguration** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Installationsordner wechseln möchten, klicken Sie im Dialogfeld **Installationsordner** auf **Eingabe**, geben Sie den Pfad ein, und klicken Sie auf **OK**.

8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Konfigurieren der Funknetzeinstellungen

Im Folgenden wird die Konfiguration der Funknetzeinstellungen über den Navigator für einfache Einrichtung erläutert.

Die Tabelle unten enthält die technischen Daten der Funknetzkomponenten.

Punkt	**Angabe**
Verbindung	Drahtlos
Verbindungsstandard	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n-konform
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11b-Modus: 11; 5,5; 2; 1 Mbit/s IEEE 802.11g-Modus: 54; 48; 36; 24; 18; 12; 9; 6 Mbit/s IEEE 802.11n-Modus: 65 Mbit/s
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/ 128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES) (IEEE 802.1x-Authentifizierungsfunktion von WPA 1x entspricht nicht)
Wifi Protected Setup (WPS)	Push Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihr Funknetz auswählen:

Einrichtungshilfe über USB-Verbindung	
Erweiterte Einrichtung über	Ethernet-Verbindung
	Bedienerkonsole
	Dell Printer Configuration Web Tool
	WPS-PIN*1
	WPS-PBC*2

*1 WPS-PIN (Wi-Fi® Protected Setup-Personal Identification Number) ist eine Methode, um Geräte, die für die Funknetzkonfiguration erforderlich sind, zu authentifizieren und registrieren, indem man die PIN-Zuordnung im Drucker und im Computer eingibt. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*2 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.



HINWEIS: Informationen zur Installation eines Funknetzes finden Sie unter "Funknetzkonfiguration über die Einrichtungshilfe" auf Seite 73 und "Funknetzkonfiguration über die erweiterte Einrichtung" auf Seite 75.

Funknetzkonfiguration über die Einrichtungshilfe

1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Easy Setup Navigator** wird automatisch gestartet.



2 Klicken Sie auf **Einrichtungsdemo**.

3 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Die Fenster zur Auswahl der Einrichtungsmethode wird geöffnet.



4 Stellen Sie sicher, dass **Eingabehilfe** ausgewählt ist, und klicken Sie **Weiter**.

5 Befolgen Sie alle Anweisungen.

6 Überprüfen Sie auf der letzten Seite der Einrichtungshilfe die Einstellungen, und klicken Sie auf **NEIN**.

Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.

7 Klicken Sie auf **Installation starten**.

8 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

9 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

10 Wählen Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

11 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

12 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Funknetzkonfiguration über die erweiterte Einrichtung

Zur Verwendung der erweiterten Einrichtung muss das Dialogfeld Funknetzeinstellung konfigurieren aufgerufen werden.

Aufrufen des Dialogfelds "Funknetzeinstellung konfigurieren"

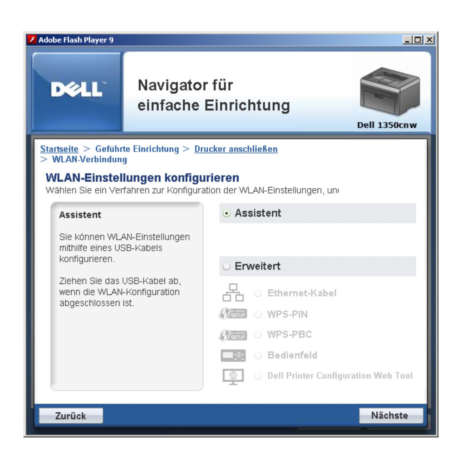
1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Easy Setup Navigator** wird automatisch gestartet.



2 Klicken Sie auf **Einrichtungsdemo**.

3 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Die Fenster zur Auswahl der Einrichtungsmethode wird geöffnet.



4 Klicken Sie auf **Erweitert**.

Auswahl der Verbindung

- Ethernet
- WPS-PIN

- WPS-PBC
- Bedienerkonsole
- Dell Printer Configuration Web Tool

Ethernet

1 Wählen Sie **Ethernet** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

2 Befolgen Sie alle Anweisungen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Es wird nun das Tool zur erweiterten Konfiguration angezeigt.

3 Wählen Sie den zu konfigurierenden Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   HINWEIS: Ist der Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

   - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
   - Klicken Sie auf **IP-Adresse eingeben**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

4 Geben Sie die SSID ein.

5 Wählen Sie den Funknetztyp aus.

6 Geben Sie die Sicherheitseinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Der Bildschirm **IP-Adresseinstellungen** wird angezeigt.

7 Wählen Sie den geeigneten IP-Modus aus.

   Bei Auswahl von **IPv4**:

   Führen Sie folgende Schritte durch:

   a Wählen Sie den Typ aus.

   b Geben Sie Folgendes ein:

   - IP-Adresse des Druckers
   - **Subnetmaske**
   - **Gateway-Adresse**

   Bei Auswahl von **IPv6**:

   Führen Sie folgende Schritte durch:

a Wählen Sie **Manuelle Adresse verwenden** aus.

b Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

c Geben Sie die Adresse des Gateways ein.

Bei Auswahl von **Dual Stack** (sowohl IPv4 als auch IPv6)":

Stellen Sie die IPv4- und die IPv6-Parameter ein.

8 Klicken Sie auf **Weiter**.

9 Stellen Sie sicher, dass die Funknetzeinstellungen angezeigt werden, und klicken Sie **Anwenden**.

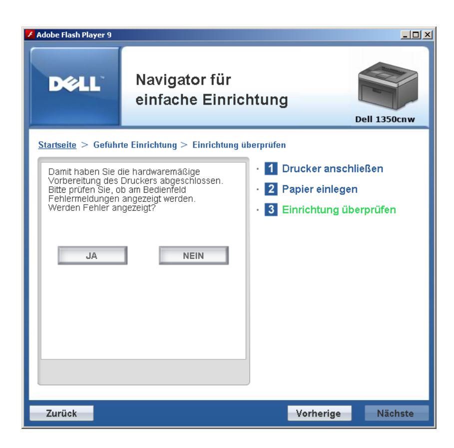
Der Bildschirm **Konfiguration abschließen** wird angezeigt.

10 Klicken Sie auf **Weiter**.

11 Befolgen Sie alle Anweisungen bis zur letzten Seite, und klicken Sie auf **Weiter**.

12 Überprüfen Sie auf der letzten Seite der Einrichtungshilfe die Einstellungen, und klicken Sie auf **NEIN**.

HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



13 Klicken Sie auf **Installation starten**.

14 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

15 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

16 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

17 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

18 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

WPS-PIN

HINWEIS: WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

1 Wählen Sie **WPS-PIN**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

2 Befolgen Sie alle Anweisungen.

3 Überprüfen Sie auf der letzten Seite der Einrichtungshilfe die Einstellungen, und klicken Sie auf **NEIN**.

HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker unter **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht unter **Drucker auswählen** aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn der WPS-PIN-Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

WPS-PBC



HINWEIS: WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

1 Wählen Sie **WPS-PBC**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

2 Befolgen Sie alle Anweisungen.

3 Überprüfen Sie auf der letzten Seite der Einrichtungshilfe die Einstellungen, und klicken Sie auf **NEIN**.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

   Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

   Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

HINWEIS: Informationen zum WPS-PBC-Betrieb an einem WLAN-Zugriffspunkt sind der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Dokumentation zu entnehmen.

Wenn der WPS-PBC-Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Bedienerkonsole

1 Wählen Sie **Bedienerkonsole** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

2 Befolgen Sie alle Anweisungen.

3 Überprüfen Sie auf der letzten Seite der Einrichtungshilfe die Einstellungen, und klicken Sie auf **NEIN**.

   HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Dell Printer Configuration Web Tool

1 Wählen Sie **Dell Printer Configuration Web Tool** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

2 Befolgen Sie alle Anweisungen.

3 Überprüfen Sie auf der letzten Seite der Einrichtungshilfe die Einstellungen, und klicken Sie auf **NEIN**.

HINWEIS: Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **JA**, und befolgen Sie die Anweisungen.



4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker in der Anzeige **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Ist der zu installierende Drucker nicht aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie die Druckerinformationen manuell ein.

6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Elemente unter **Druckereinstellungen eingeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

7 Wählen Sie die Software aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Es wird nun das Dialogfeld **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt.

8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

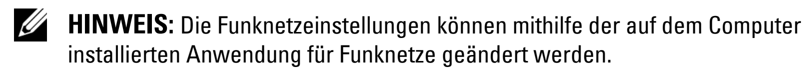
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn der Dell Printer Configuration Web Tool-Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Einrichten einer neuen WLAN-Umgebung (wenn eine WLAN-Verbindung mit dem Computer eingerichtet werden muss)

Für DHCP-Netzwerk:

1 Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:



HINWEIS: Die Funknetzeinstellungen können mithilfe der auf dem Computer installierten Anwendung für Funknetze geändert werden.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

> **HINWEIS:** Notieren Sie die in den Fenstern **Erweitert** (Schritt f) und **Eigenschaften für Drahtlosnetzwerk** (Schritt g) angezeigten Funknetzeinstellungen. Diese werden später evtl. benötigt.

e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Funknetzwerkeigenschaften anzuzeigen.

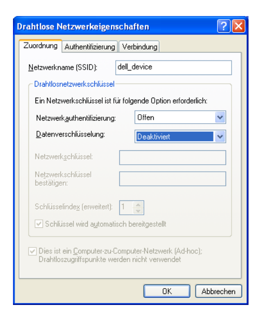
h Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: <aktiviert>



i Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

f Wählen Sie in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen, **Trotzdem verbinden** aus.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

e Wählen Sie in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen, **Trotzdem verbinden** aus.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

2 Überprüfen Sie die über „AutoIP" zugewiesene IP-Adresse am Drucker.

a Drücken Sie auf der Bedienerkonsole des Druckers die Taste ☰ **(Menü)**.

b Drücken Sie die Taste ∨ bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

c Drücken Sie die Taste ∨, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

d Drücken Sie die Taste ∨, bis `TCP/IP` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

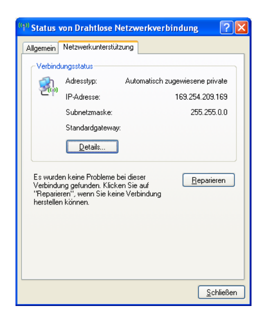
e Drücken Sie die Taste ∨, bis `IPv4` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

f Drücken Sie die Taste ∨, bis `IP-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

(Standardbereich für IP-Adresse: 169.254.*xxx.yyy*)

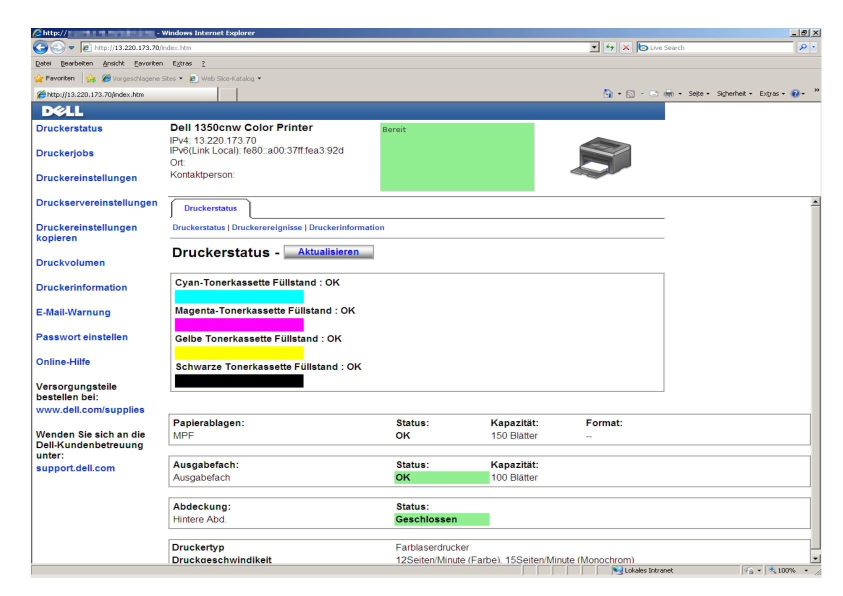
```
IP-Adresse
169.254.000.041*
```

3 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.



4 Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Webbrowsers ein.

Die Seite **Dell Printer Configuration Web Tool** erscheint.



5 Erstellen Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Printer Configuration Web Tool**.

6 Starten Sie den Drucker neu.

7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Umfasst das Betriebssystem des Computers eine Anwendung zur Funknetzeinrichtung, verwenden Sie diese. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

d Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

e Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

f Klicken Sie auf **Erweitert**.

g Sie können den Drucker auf Ad-hoc- oder Infrastrukturmodus einstellen.

Ad-hoc-Modus:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Infrastrukturmodus:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunktnetzwerke (Infrastruktur)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld.

h Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften des Funknetzes** anzuzeigen.

i Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.

j Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

k Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

f Geben Sie den **Sicherheitsschlüssel** ein, und klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.

Für Netzwerk mit fester IP:

1 Einrichten des Computers für eine WLAN-Verbindung:

HINWEIS: Umfasst das Betriebssystem des Computers eine Anwendung zur Funknetzeinrichtung, verwenden Sie diese. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen Schritt d und Schritt f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** um die Funknetzwerkeigenschaften anzuzeigen.

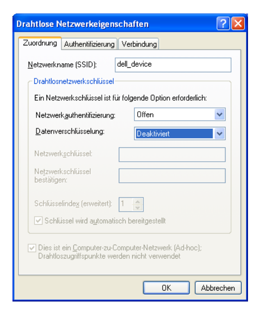
h Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): **dell_device**

Netzwerkauthentifizierung: **Offen**

Datenverschlüsselung: **Deaktiviert**

Ad-hoc-Netz: <aktiviert>



i Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

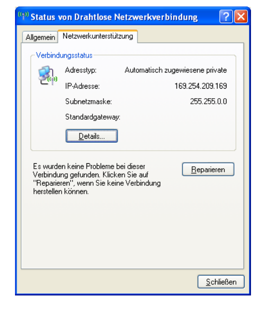
b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

2 Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.

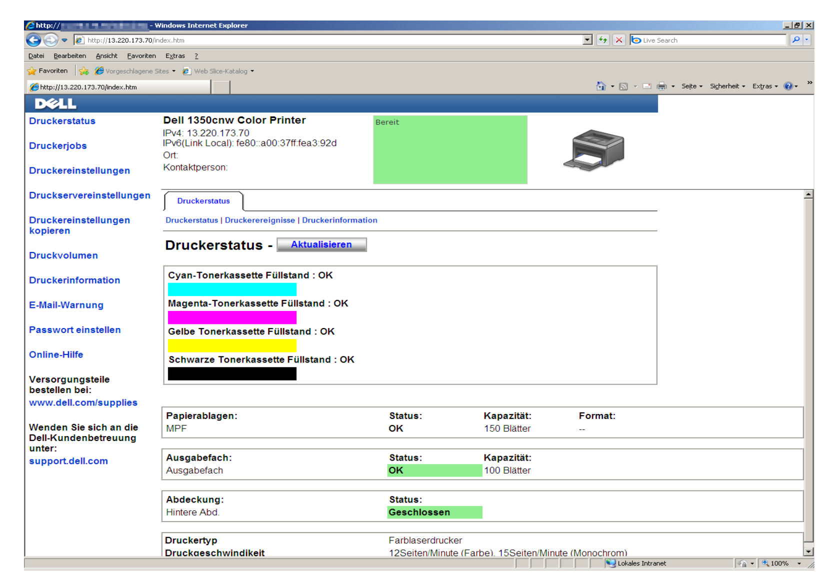


3 Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.

Siehe "Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)" auf Seite 39.

4 Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Webbrowsers ein.

Die Seite **Dell Printer Configuration Web Tool** erscheint.



5 Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Printer Configuration Web Tool**.

6 Starten Sie den Drucker neu.

7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Umfasst das Betriebssystem des Computers eine Anwendung zur Funknetzeinrichtung, verwenden Sie diese. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

e Klicken Sie auf **Erweitert**.

f Sie können den Drucker auf Ad-hoc- oder Infrastrukturmodus einstellen.

Ad-hoc-Modus:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Infrastrukturmodus:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunktnetzwerke (Infrastruktur)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld.

g Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften des Funknetzes** anzuzeigen.

h Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.

i Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

f Geben Sie den **Sicherheitsschlüssel** ein, und klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.

Konfigurierung für gemeinsame Nutzung

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Windows Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft® angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, geben Sie ihn frei und installieren Sie seine Treiber auf allen Computern des Netzwerks.



HINWEIS: Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein separates Ethernet-Kabel kaufen.

Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

1 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.

4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien auf dem Computer fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD einzulegen.

Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit-Edition

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound**→ **Drucker**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**.

4 Die Meldung **Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung** wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.

7 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.

8 Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.

3 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.

5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.

6 Klicken Sie auf **OK**.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
6 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

Überprüfung, ob der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte oder Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie **Netzwerk bzw. Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.

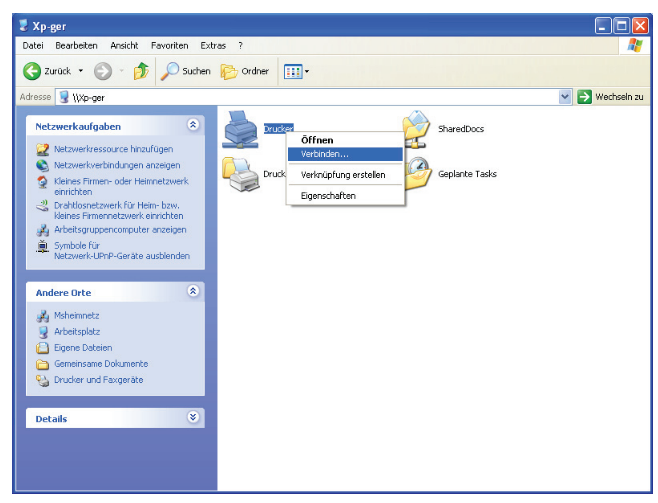
Point-and-Print

Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie einen Anschluss zu einem Remotedrucker herstellen können. Durch diese Funktion wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Netzwerkumgebung**.
2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte** hinzugefügt wird. Die Länge des Kopiervorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.

Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.

4 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

a Klicken Sie auf **Start** (Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64 Edition) → **Einstellungen** (Windows XP/Windows XP 64-Bit Edition) → **Drucker und Faxgeräte**.

b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.

c Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.

d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
2. Doppelklicken Sie auf dem Hostnamen des Servers.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

   Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert ist. In den Ordner "Drucker" wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Kopiervorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
6. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
   - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound**.
   - b Wählen Sie **Drucker**.
   - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
   - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

     Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert ist. In den Ordner "Drucker" wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
6. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
   - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Drucker**.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.

d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1. Klicken Sie auf **StartÆ Netzwerk** (**Start** → **Netzwerk** (Windows Server 2008 R2).
2. Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert ist. In den Ordner "Drucker" wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
6. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

a Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Treibereinstellung und die Verwaltung der Druckaufträge kann auf den Cients durchgeführt werden.

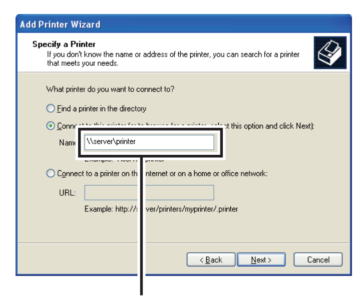
Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

1 Klicken Sie auf **Start** (Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64 Edition) → **Einstellungen** (Windows XP/Windows XP 64-Bit Edition) **Drucker und Faxgeräte**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.

3 Klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie einen **Netzwerkdrucker oder einen an einen anderen Computer angeschlossenen Drucker**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.



For example:\\<server host name>\<shared printer name>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

5 Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.

6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

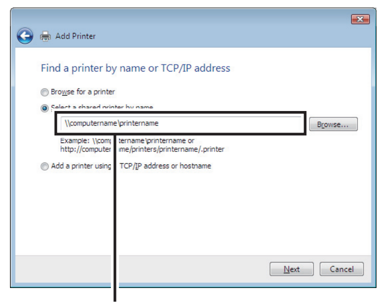
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.

3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



For example:\\<server host name>\<shared printer name>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.

5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.

3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Zum Beispiel: `\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.

5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.

3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Zum Beispiel: `\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`

   Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

5 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.

8 Klicken Sie auf **Beenden**.

   Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

9

Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

Installation der Druckertreiber und Software

1. Führen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* auf dem Macintosh-Computer aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dell 1350w Installer**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Klicken Sie im Bildschirm **Einführung** auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Sprache, in der die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt werden soll.
5. Lesen Sie die Softwarelizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf **Agree** (Einverstanden), um mit dem Installationsprozess fortzufahren.
7. Bestätigen Sie den Speicherort der Installation, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.

   Wenn Sie die benutzerdefinierte Installation auswählen möchten, klicken Sie auf **Anpassen**, wählen Sie die zu installierenden Optionen, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

   - Druckertreiber
   - Statusüberwachungs-Widget
9. Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Installieren**, um die Installation auszuführen.
11. Klicken Sie zum Abschließen der Installation auf **Schließen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen

Verwendung einer USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.

5 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.

6 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Bonjour:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.

5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.

6 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

   Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

   Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **IP**.

5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.

6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.

7 Ihr Druckermodell wird automatisch für **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) ausgewählt.

   HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

Verwendung der USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

   HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.

6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Druckerliste aus.

7 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Bonjour:

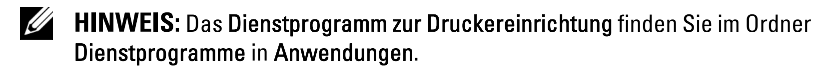
1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.



HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.

6 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.

7 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

> **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **IP-Drucker**.

6 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.

7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.

8 Ihr **Druckermodell** wird automatisch für **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) ausgewählt.

> **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9

Verwendung einer USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

> **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Wählen Sie im Menü die Option **USB**.

6 Das **Druckermodell** wird automatisch ausgewählt.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Rendezvous (Bonjour)

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.

5 Wählen Sie **Rendezvous** aus dem Menü.

6 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell** und anschließend Ihr Druckermodell.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

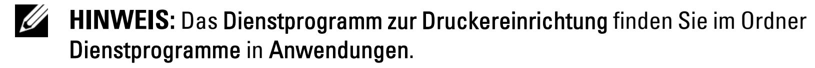
1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.



HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.

5 Wählen Sie **IP-Druck** aus dem Menü.

6 Wählen Sie **LPD/LPR** als **Druckertyp**.

7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.

8 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell** und anschließend Ihr Druckermodell.

HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung Ihres Druckers

10

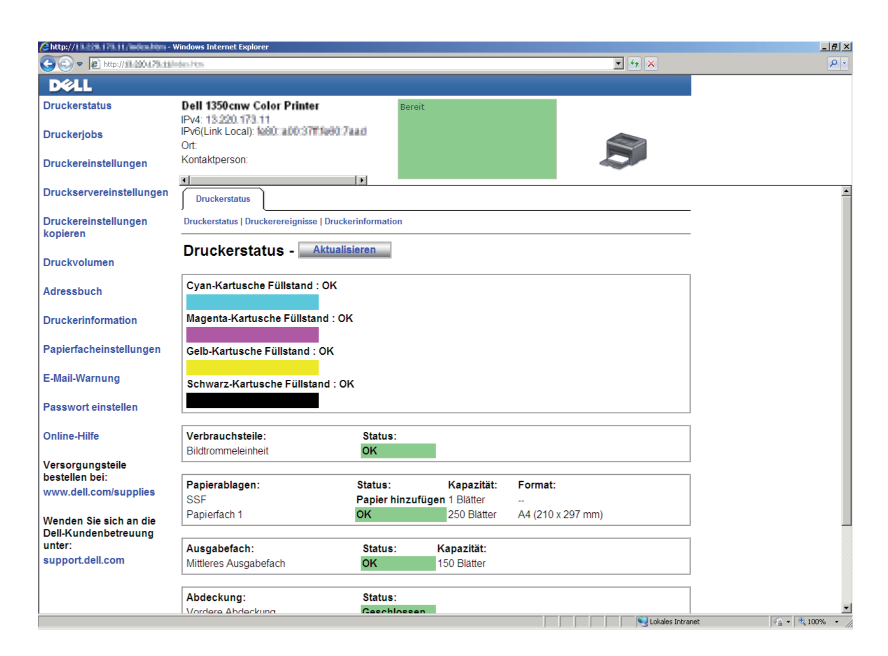
Dell Printer Configuration Web Tool

Überblick

HINWEIS: Dieses Web-Tool steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell™ Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, durch die Sie oder der Verantwortliche per E-Mail benachrichtigt werden, wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Inventar-Kennzeichennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Inventar-Kennzeichennummern anzuzeigen.



Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tools** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Druckereinstellungen drucken oder die Seite mit den **TCP/IP-Einstellungen** anzeigen, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist.

Die Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste ☰ (**Menü**).
2. Stellen Sie sicher, dass die Option `Bericht/Liste` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.
3. Stellen Sie sicher, dass die Option `Druckereinstellungen` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

   Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
4. Überprüfen Sie auf der Seite mit den Druckereinstellungen unter **Netzwerk** im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse.

   Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet, warten Sie einige Minuten, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Druckereinstellungen.

   Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt "Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)" auf Seite 39.

Die Toolbox



HINWEIS: Ist der Drucker am USB-Anschluss angeschlossen, können die **TCP/IP-Einstellungen** nicht angezeigt werden.

HINWEIS:

1. Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 1350cnw Color Printer→ Tool Box**.

 **HINWEIS:** Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen Dell 1350cnw Color Printer, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Lautet die IP-Adresse `0.0.0.0` (Werksvorgabe) oder `169.254.xx.xx`, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen für Ihren Drucker finden Sie unter "Zuweisen einer IP-Adresse (für den IPv4-Modus)" auf Seite 39.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tools

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Über das Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link „Versorgungsmaterialien bestellen“, um eine zusätzliche Tonerkassette zu bestellen.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf einen oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mithilfe der Option **Druckvolumen** können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten pro Papierformat überprüfen.

Druckerinformation

Über das Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen zu Ihrem Drucker abrufen.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen des zu benachrichtigenden Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu wechseln.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tools

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tools** zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Unter Umständen sind die Seiten des Dell Printer Configuration Web Tools nicht lesbar, wenn im Webbrowser eine andere Sprache verwendet wird.

Einrichten über den Web-Browser

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und die Bedienerkonsole vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tools** zu konfigurieren.

Für Internet Explorer® 6.0, Internet Explorer 7.0, Internet Explorer 8.0

Einstellung der Anzeigesprache

1 Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.

2 Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.

3 Wählen Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** aus.

   Zum Beispiel:

   - **Italienisch (Italien) [it-IT]**
   - **Spanisch (Traditionelle Sortie) [es-ES tradnl]**
   - **Deutsch (Deutschland) [de-DE]**
   - **Französisch (Frankreich) [fr-FR]**
   - **Englisch (USA) [en-us]**
   - **Dänisch [da-DK]**
   - **Niederländisch (Niederlande) [nl-NL]**
   - **Norwegisch (Bokmal) [no]**
   - **Schwedisch [sv-SE]**

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1 Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.

2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** unter **LAN-Einstellungen** auf **Einstellungen**.

3 Sie können die LAN-Einstellungen wie folgt konfigurieren:

   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
   - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Geben Sie nach den Sprach- und Proxyeinstellungen `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox 2.0 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.

2 Klicken Sie auf **Erweitert**.

3 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Wählen**. Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Inhalt** auf **Wählen**.

4 Wählen Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** aus.

   Zum Beispiel:

   - **Englisch [en]** oder **Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]**
   - **Italienisch [it]**
   - **Spanisch [es]**
   - **Deutsch [de]**
   - **Französisch [fr]**
   - **Niederländisch [nl]**
   - **Norwegisch [no]**
   - **Schwedisch [sv]**
   - **Dänisch [da]**

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf **Netzwerk**.

4 Klicken Sie auf **Verbindung**→ **Einstellungen**.

5 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für** ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration** und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn Sie IP-Adresse nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Bearbeitungsfeld **Kein Proxy für** ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Geben Sie nach den Sprach- und Proxyeinstellungen `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn `EWS` auf der Bedienerkonsole auf `Aktivieren` eingestellt wurde (Werkseinstellung) . Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 237.

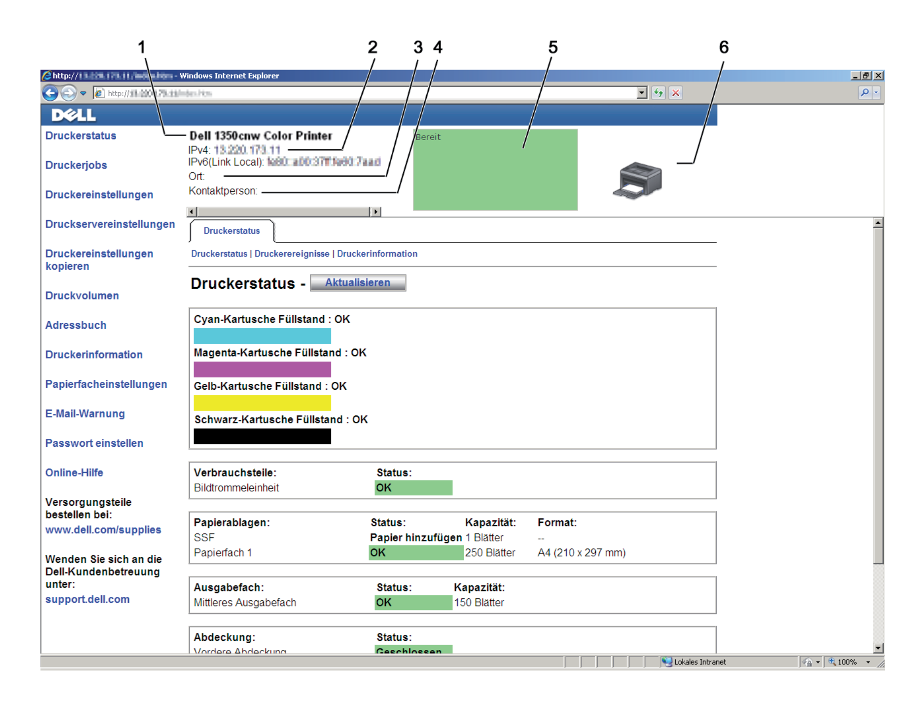
Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte.

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:



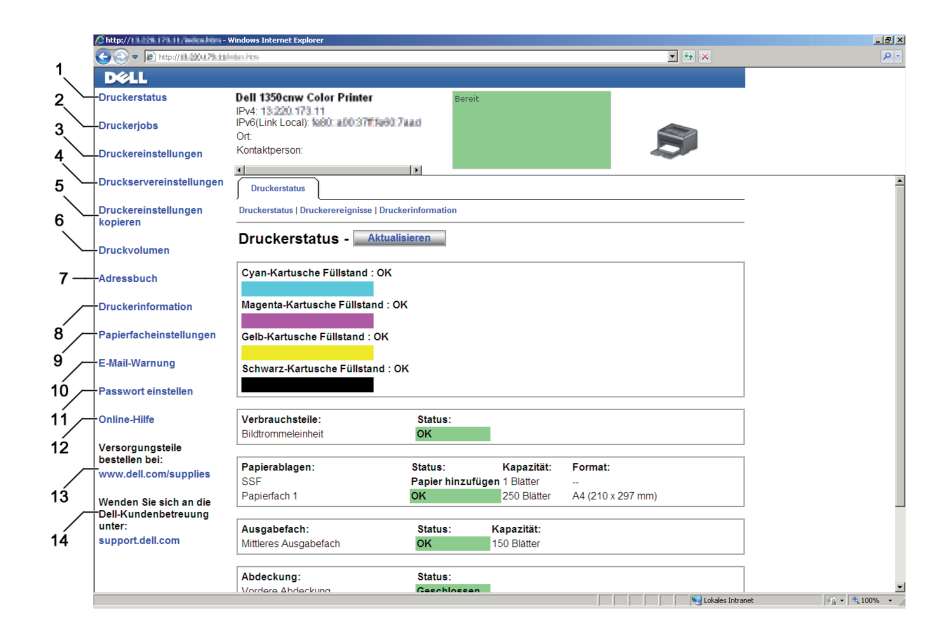
1	**Dell 1350cnw Color Printer**	Zeigt den Modellnamen des Druckers an.
2	**IP-Adresse**	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	**Ort**	Zeigt den Standort des Druckers an. Der Standort kann unter **Allgemeine Informationen** auf der Seite **Druckservereinstellungen** geändert werden.
4	**Kontaktperson**	Zeigt den Namen des Druckeradministrators an. Der Name kann unter **Allgemeine Informationen** auf der Seite **Druckservereinstellungen** geändert werden.

5	**Ereignis-Bedienungstafel**	Zeigt den Status des Druckers an. Wenn ein Fehler auftritt, werden der Fehlercode und eine entsprechende Meldung angezeigt. Zum Beispiel 077-090:Papierstau. Öffnen...
6	**Drucker-Bitmap**	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü **Druckerstatus**.

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:



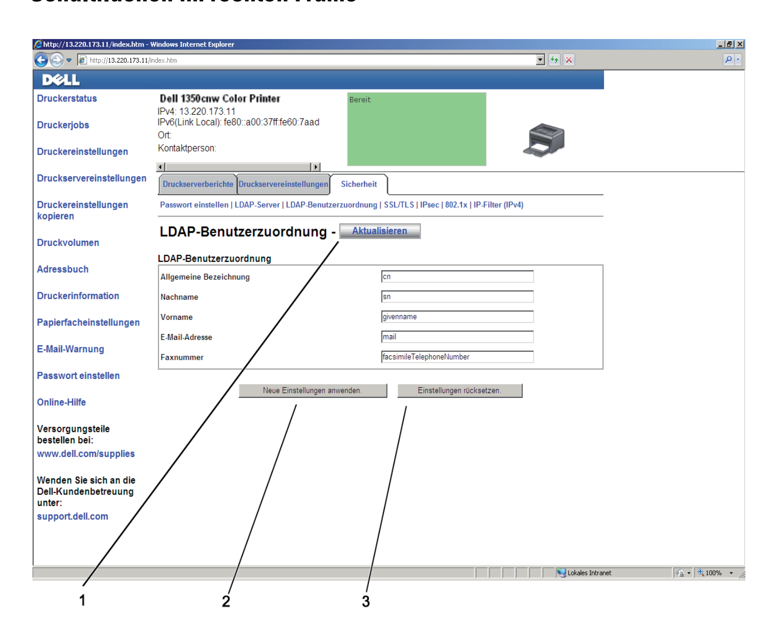
1	**Druckerstatus**	Führt zum Menü **Druckerstatus**.
2	**Druckerjobs**	Führt zum Menü **Druckerjobs**.

3	**Druckereinstellungen**	Führt zum Menü **Druckereinstellungsbericht**.
4	**Druckservereinstellungen**	Führt zum Menü **Druckserverberichte**.
5	**Druckereinstellungen kopieren**	Führt zum Menü **Druckereinstellungen kopieren**.
6	**Druckvolumen**	Führt zum Menü **Druckvolumen**.
7	**Druckerinformation**	Führt zum Menü **Druckerstatus**.
8	**E-Mail-Warnung**	Führt zum Menü **Druckservereinstellungen**.
9	**Passwort einstellen**	Führt zum Menü **Sicherheit**.
10	**Online-Hilfe**	Führt zur Dell Support-Website.
11	**Versorgungsteile bestellen bei:**	Führt zur Dell-Website.
12	**Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:**	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: **support.dell.com**

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Elementen finden Sie unter "Die Menüoptionen im Detail" auf Seite 129.

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche „Aktualisieren“	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche „Neue Einstellungen anwenden“	Überträgt die im **Dell Printer Configuration Web Tool** vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die neuen Einstellungen ersetzen die alten Einstellungen des Druckers.
3	Schaltfläche „Die Einstellungen wiederherstellen“	Stellt die alten Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Passwort ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "Passwort einstellen" auf Seite 168.

Die Menüoptionen im Detail

"Druckerstatus"	"Druckerstatus"
	"Druckerereignisse"
	"Druckerinformation"
"Druckerjobs"	"Jobliste"
	"Abgeschlossene Jobs"

"Druckereinstellungen"	"Druckereinstellungsbericht"	"Menü-Einstellungen"
		"Berichte"
	"Druckereinstellungen"	"Systemeinstellungen"
		"USB-Einstellungen"
		"Sichere Einst."
	"Druckerwartung"	"Papierstärke"
		"BTR einstellen"
		"Fixierer einstellen"
		"Autom. Registrierungseinst."
		"Farbregistrierungs-einstellung"
		"Entwicklereinheit reinigen"
		"BTR-Auffrisch."
		"Wartungsdiagramm"
		"Vorgaben rücksetzen"
		"Kein Dell-Toner"
		"Höhenlage einst."
		"Web-Link-Anpassung"
"Druckservereinstellungen"	"Druckserverberichte"	"Druckserver-Einrichtungsseite"
		"E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite"
	"Druckservereinstellungen"	"Allgemeine Informationen"
		"Port-Einstellungen"
		"TCP/IP"
		"E-Mail-Warnung"
		"Bonjour (mDNS)"
		"SNMP"
		"LLTD"
		"Funknetzwerk"[*1]
		"Druckserver rücksetzen"
	"Sicherheit"	"Passwort einstellen"
		"IP-Filter (IPv4)"

"Druckereinstellungen kopieren"	"Druckereinstellungen kopieren"
	"Druckereinstellungsbericht kopieren"
"Druckvolumen"	"Druckvolumen"

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Cyan-Tonerkassette Füllstand **Magenta-Tonerkassette Füllstand** **Gelbe Tonerkassette Füllstand** **Schwarze Tonerkassette Füllstand**			Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Tonerkassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text *Ruf oder Auftrag* ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.
Papierablagen	**Status**	**OK**	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufüge n	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs an.
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Ausgabefach	**Status**	**OK**	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Ausgabefachs an.

Abdeckung	**Status**	**Geschlossen**	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird **Color Laser** angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier* oder *Hintere Abdeckung ist offen* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Warnungen und Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt den Ort, an dem der Fehler aufgetreten ist.
Details	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers. Diese Seite kann auch durch Klicken auf die Option **Druckerinformation** aufgerufen werden, auf die im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.
Express-Servicecode	Zeigt die Express-Servicecodenummer des Druckers an.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.

Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	**Firmware-Version**	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
	Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 10) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis	Zeigt den Status des Auftrags.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Druckauftrag an.
Nr. der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Druckauftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den **Druckereinstellungsbericht** anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Dient zur Anzeige der Menüeinstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	**Power Saver-Zeit – Schlaf**	Zeigt die Zeitdauer an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.

	Power Saver-Zeit – Tiefschlaf	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	Fehler-Zeitüberschreitung	Legt fest, wann der Drucker einen Auftrag abbricht, der nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Auftrags-Time-Out	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	mm/Zoll	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
	Standardpapierformat	Zeigt das Standardpapierformat an.
	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob nach je 10 Aufträgen automatisch ein Auftragsprotokoll gedruckt wird.
	Warnmeldung, Tonermangel	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
	Bedienungskonsolensprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
USB-Einstellungen	**USB-Anschluss**	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert ist.
Sichere Einst.	**Tafelsperre einst.**	Zeigt an, ob der Zugriff auf die Menüs über ein Passwort eingeschränkt wird.
	Anmeldefehler – Versuche	Zeigt die maximale Anzahl der Fehlversuche für die Administratoranmeldung an.
Papierstärke	**Normal**	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.

BTR einstellen	**Normal**	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Umschläge an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
Fixierer einstellen	**Normal**	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
BTR-Auffrisch.		Zeigt an, ob Maßnahmen zur Vermeidung von Aufroll-/Aufladeproblemen beim Papier ergriffen werden sollen.

Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Web-Link-Anpassung	**URL zur Nachbestellung wählen**	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen wird.
	Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (**http://accessories.us.dell.com/sna**) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann:**Versorgungsteile bestellen bei:**
	Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (**http://premier.dell.com**) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann:**Versorgungsteile bestellen bei:**

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Seite mit Druckereinstellungen zu drucken.
Geräteeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Seite mit Geräteeinstellungen zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Farbtestseite zu drucken.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **USB-Einstellungen**und **Sichere Einstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Power Saver-Zeit – Schlaf[*1]	Bestimmt die Zeitdauer, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
Power Saver-Zeit – Tiefschlaf	Bestimmt die Zeitdauer, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
Fehler-Zeitüberschreitung	Legt fest, wann der Drucker einen Auftrag abbricht, der nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Der Druckauftrag wird bei einer Zeitüberschreitung abgebrochen.
Auftragszeitüberschreitung	Legt die die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird bei einer Zeitüberschreitung abgebrochen.
mm/Zoll[*2]	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
Standardpapierformat	Legt das Standardpapierformat fest.
Autom.Protok.dr	Legt fest, ob eine Auftragshistorie nach jedem 10. Auftrag gedruckt wird.
Warnmeldung, Tonermangel	Gibt Auskunft über einen niedrigen Tonerstand.
Bedienungskonsolensprache	Dient der Spracheinstellung über die Bedienerkonsole.

*1 Wenn Sie unter **Schlaf** den Wert „5“ eingeben, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert „5“ ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.
Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.
Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

*2 Die Standardeinstellungen für **mm/Zoll** und **Standardpapierformat** variieren je nach länderspezifischer Werkseinstellung.

USB-Einstellungen

Zweck:

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker.

Werte:

USB Port	Ermöglicht die Verwendung der USB-Schnittstelle auf Ihrem Drucker.

Sichere Einst.

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Zugriffsbeschränkung auf das `Admin. Menü` und die Funktion `Bericht/Liste` durch ein Passwort sowie Einstellung und Änderung des Passworts.

Werte:

Tafelsperre einst.	Beschränkt den Zugriff auf das`Admin. Menü` und die Funktion `Bericht/Liste` durch ein Passwort.

Neues Passwort	Richtet ein Passwort für den Zugriff auf das`Admin. Menü` und die Funktion`Bericht/Liste` ein.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

 **HINWEIS:** In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das **Dell Printer Configuration Web Tool** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Anmeldefehler

Zweck:

Mit dieser Option wird die maximal zulässige Anzahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche festgelegt, nach der einem Administrator der Zugriff auf das `Admin. Menü` und die Funktion `Bericht/Liste` untersagt wird.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Tafelsperre einst.** auf **Aktivieren** eingestellt ist.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Automatische Registrierungseinstellung**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Entwicklerreinigung**, **BTR-Auffrisch.**, **Wartungsdiagramm**, **Vorgaben rücks.**, **Kein Dell-Toner**, **Höhenlage einst.**, und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Richtet die Papierstärke für Normalpapier ein.
Etikett	Richtet die Papierstärke für Etiketten ein.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um sie zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprenkel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Option.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckblätter	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um sie zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Option.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckblätter	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Autom. Registrierungseinst.

Zweck:

Legt fest, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Legt fest, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten des Druckers oder dann, wenn der Drucker an einen anderen Standort gebracht wird, vorgenommen werden.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Farbregistrierungseinstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungseinstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf **Start**, um die Farbregistrierung automatisch zu korrigieren.	
Farbreg.diagramm	Klicken Sie auf **Start**, um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter **Farbregistrierungseinstellung** an.	
Farbregistrierungs-einstellung	**Nummer eingeben**	Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugrichtung) und die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan), LG (Links Gelb), LM (Links Magenta), LC (Links Cyan), RG (Rechts Gelb), RM (Rechts Magenta) und RC (Rechts Cyan) zwischen -5 und +5 fest.

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Diese Option dient zum Drehen des Entwicklungsmotors und zum Durchmischen des Toners in der Tonerkassette, zum Aufbrauchen einer Tonerkassette bevor sie ausgetauscht werden muss oder zum Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Entwicklerreinigung	Klicken Sie auf **Start**, um den Toner in der Tonerkassette zu durchmischen.
Gelben Toner auffrischen	Klicken Sie auf **Start**, um den Toner in der gelben Tonerkassette zu reinigen.
Magenta-Toner auffrischen	Klicken Sie auf **Start**, um den Toner in der magentafarbenen Tonerkassette zu reinigen.

Cyan-Toner auffrischen	Klicken Sie auf **Start**, um den Toner in der cyanfarbenen Tonerkassette zu reinigen.
Schwarzen Toner auffrischen	Klicken Sie auf **Start**, um den Toner in der schwarzen Tonerkassette zu reinigen.

BTR-Auffrisch.

Zweck:

Legt fest, ob Maßnahmen zur Vermeidung von Aufroll-/Aufladeproblemen beim Papier ergriffen werden sollen.

Wartungsdiagramm

Zweck:

Mit dieser Funktion können verschiedene Diagramme zur Druckerdiagnose gedruckt werden.

Werte:

Doppelbild	Klicken Sie auf **Start**, um ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck auszudrucken.
4 Farben	Klicken Sie auf **Start**, um Streifen von Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte zu drucken.
Ausrichtung	Klicken Sie auf **Start**, um ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier zu drucken.
Trommelauffrischung	Klicken Sie auf **Start**, um ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Trommelpatrone zu drucken.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Diese Option dient zum Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf **Start**, um die Systemparameter zu initialisieren.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

 **HINWEIS:** Die Verwendung von Tonerkassetten eines Drittanbieters kann dazu führen, dass einige Druckerfunktionen nicht genutzt werden können und dass die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers reduziert werden. Dell empfiehlt die ausschließliche Verwendung von neuen Dell-Tonerkassetten für Ihren Drucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen.

 **HINWEIS:** Bevor Sie eine Tonerkassette eines anderen Herstellers verwenden, müssen Sie den Drucker neu starten.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

 **HINWEIS:** Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Legt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien fest, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Wählen Sie **Standard** oder **Vorzug** für die Webadresse, die der folgenden Zeichenkette zugeordnet werden soll:**Versorgungsteile bestellen bei:**
Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (**http://accessories.us.dell.com/sna**) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann:**Versorgungsteile bestellen bei:**
Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (**http://premier.dell.com**) an, die mit der folgenden Zeichenkette verknüpft werden kann:**Versorgungsteile bestellen bei:**

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet[*1]	**Ethernet-Einstellungen**	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control Address) des Druckers an.
Funknetzeinstellungen[*2]	**Funknetzwerk**	Zeigt an, ob die Funknetzverbindung aktiviert wird.
	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder „Ad-Hoc-Modus“ oder „Infrastruktur-Modus“.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers in der Funknetzeinstellung an.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.

TCP/IP-Einstellungen	**IP-Modus**	Zeigt den IP-Modus an.	
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.	
	IPv4[*3]	**IP-Adressenmodus**	Zeigt den IP-Adressenmodus an.
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.
	IPv6[*4]	**Adr. ohne Staat akt.**	Zeigt an, ob die Stateless-Adresse aktiviert ist.
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.
		Manuelle Adresse[*5]	Zeigt die IP-Adresse an.
		Stateless-Adresse 1-3[*6]	Zeigt die Stateless-Adressen an.
		Link-Local-Adresse[*6]	Zeigt die Link-Local-Adresse an.
		Manuelle Gateway-Adresse[*5]	Zeigt die Gateway-Adresse.
		Gateway-Adresse automatisch konfigurieren[*6]	Zeigt die Gateway-Adresse.

DNS	**IPv4***3	**DNS-Serveradresse von DHCP beziehen**	Zeigt an, ob der Drucker die DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezieht.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	IPv6*4	**DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen**	Zeigt an, ob der Drucker eine DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
		Vorrang für die IPv6-DNS-Namensauflösung*7	Zeigt an, ob die Funktion „DNS-Namensauflösung“ verwendet wird.
LPD	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Port9100	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	

WSD	**Port-Status**	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses (Web Services on Devices).
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
HTTP	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
Bonjour (mDNS)	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Druckerbezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
SNMP	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
LLTD	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.

IP Filter (IPv4) *8	**Adresse**	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
	Adressenmaske	Zeigt die Liste der Teilnetzmasken an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
	Aktiver Modus	Zeigt an, ob der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.

*1 Dieses Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker an ein kabelgebundenes Netzwerk angeschlossen ist.

*2 Dieses Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

*3 Dieses Element wird angezeigt, wenn der IPv4- oder Dual Stack-Modus aktiviert ist.

*4 Dieses Element wird angezeigt, wenn der IPv6- oder Dual Stack-Modus aktiviert ist.

5 Dieses Element wird nur angezeigt, wenn **Manuelle Adresse verwenden** aktiviert ist.

*6 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

*7 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus „IPv6 Dual" verwendet wird.

*8 Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway an.
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Server-Adresse an.
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Zeigt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	**E-Mail-Liste 1**	Zeigt die in **E-Mail-Liste 1** angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“ an.	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Liste 2	Zeigt die in **E-Mail-Liste 2** angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** umfasst die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **TCP/IP**, **E-Mail-Warnung**, **Bonjour (mDNS)**, **SNMP**, **LLTD**, **WLAN** und **Druckserver rücksetzen**.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurieren von allgemeinen Informationen auf dem Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	**Druckerbezeichnung**	Legt den Namen des Druckers fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson	Legt den Kontaktnamen, die Nummer sowie weitere Informationen zum Administrator und zur Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Administrators und der Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Inventar-Kennzeichennummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	**Automatisches Aktualisieren**	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).



HINWEIS: Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet*[1]	**Ethernet-Einstellungen**	**Automatisch**	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen		Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.	
Port-Status	**LPD**	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	WSD	Legt fest, ob der WSD-Anschluss aktiviert werden soll.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob die Funktion Bonjour (mDNS) aktiviert werden soll.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob die Funktion **E-Mail-Warnungen** aktiviert werden soll.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.	
	LLTD	Legt fest, ob LLTD aktiviert wird.	

*[1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein kabelgebundenes Netzwerk angeschlossen ist.



HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie diese Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	**IP-Modus**	Legt den IP-Modus fest.	
	Host-Bezeichnung	Gibt den Host-Namen an.	
	IPv4	**IP-Adressenmodus**	Wählt den IP-Adressenmodus aus.
		Manuelle IP-Adresse	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
		Manuelle Teilnetzmaske	Legt die Subnetzmaske manuell fest.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.
	IPv6	**Stateless-Adresse akt.**	Dient zur Aktivierung der Stateless-Adresse.
		Manuelle Adresse verwenden	Dient zur manuellen Einstellung der IP-Adresse.
		Manuelle Adresse	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse. Zum Festlegen einer IPv6-Adresse, geben Sie zunächst die Adresse ein. Dieser muss ein Schrägstrich (/) und der Wert "64" folgen. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.

DNS	**DNS-Domänenname**	Legt den Domänennamen des Domänennamenservers fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domänennamen festlegen, trennen Sie die Namen mit einem Komma oder Semikolon.	
	IPv4	**DNS-Serveradresse von DHCP beziehen**	Legt fest, ob der Drucker die DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezieht.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
	IPv6	**DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen**	Legt fest, ob der Drucker die DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
		Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Legt fest, ob die Funktion „DNS-Namensauflösung“ aktiviert wird.
LPD	**Verbindungsunterbrechung**	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).	
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite **IP-Filter (IPv4)** zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf **IP-Filter (IPv4)**.	
Port9100	**Portnummer**	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.	
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).	
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite **IP-Filter (IPv4)** zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf **IP-Filter (IPv4)**.	

WSD	**Portnummer**	Dient zur Einrichtung der Anschlussnummer. Diese muss 80 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
	Empfangsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
HTTP	**Portnummer**	Dient zur Einrichtung der Anschlussnummer. Diese muss 80 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).

E-Mail-Warnung

Zweck:

Dient zur Konfiguration der Funktion E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch durch Klicken auf die Option **E-Mail-Warnung** aufgerufen werden, auf dieim linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	**Primärer SMTP-Konzentrator**	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort für das SMTP-Konto zur Bestätigung erneut ein.
	POP3-Serveradresse*1	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat „aaa.bbb.ccc.ddd“ oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
	POP3-Port-Nummer*1	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	POP-Benutzername*1	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	POP-Benutzerpasswort*1	Legt das Passwort für das POP3-Konto fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	POP-Benutzerpasswort erneut eingeben*1	Geben Sie das Passwort für das POP3-Konto zur Bestätigung erneut ein.

E-Mail-Warneinstellungen	**E-Mail-Liste 1**	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie per E-Mail eine Versorgungswarnung erhalten.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zur Papierhandhabung erhalten.
		Bedienungsanruf	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zu Wartungs-/ Reparaturarbeiten erhalten.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie per E-Mail eine Versorgungswarnung erhalten.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zur Papierhandhabung erhalten.
		Bedienungsanruf	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zu Wartungs-/ Reparaturarbeiten erhalten.

*[1] Diese Option ist nur verfügbar, wenn **POP before SMTP** für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt ist.

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und „-“ (Gedankenstrich)). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze).

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

Communityname	**Gemeinschaftsname (nur Lesen)**[*1]	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)[*1]	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben)[*1]	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.

	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/ schreiben)*1	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Trap)*1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „ “ (NULL).
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap)*1	Geben Sie den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.
Trap-Benachrichtigung 1-4	**Trap-Adressen-Typ**	Wählen Sie den Trap-Adress-Typ aus der Liste aus. Bei Auswahl der Option **Aus** werden die Einstellungen in den Feldern **Trap-Adresse**, **Port-Nummer** und **Benachrichtigen** gelöscht, und es erfolgt keine Benachrichtung beim Auftreten eines Traps. Wenn Sie **IPv4** oder **IPv6** auswählen, können Sie eine Eingabe in das Feld **Trap-Adresse** tätigen.

	Trap-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket in folgendem Format an: • IPv4 Legt die die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' fest. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535. • IPv6 Gibt die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535.
	Portnummer	Geben Sie die Ziel-Portnummer für den SNMP-Trap ein.
	Benachrichtigen	Legt fest, ob bei Auftreten eines Traps eine Benachrichtigung erfolgt.
Authentifizierungsfehler-Trap		Legt fest, ob bei Auftreten eines Authentifizierungsfehler-Traps eine Benachrichtigung erfolgt.

*1 Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des **Dell Printer Configuration Web Tools** geändert werden.

LLTD

Zweck:

Legt die maximale Anzahl von Geräten fest.

Werte:

Maximale Geräteanzahl	Legt die maximale Anzahl von Geräten fest. Mögliche Werte 64 bis 1024.

Funknetzwerk

Zweck:

Dient zur Konfiguration der Funknetzwerkeinstellungen.

Um den Drucker mit einem Funknetzwerk zu verbinden, müssen Sie das Ethernet-Kabel entfernen.

 **HINWEIS:** Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

Funknetzeinstellungen	**Funknetzwerk**	Legt fest, ob die Funknetzverbindung aktiviert wird.
	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz mit maximal 32 alphanumerische Zeichen angegeben wird.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit **Ad-Hoc** oder mit **Infrastruktur** fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers in den Funknetzeinstellungen an.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.

Sicherheitseinstellungen	**Verschlüsselung**	Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.	
		No Security	Legen Sie **Keine Sicherheit** fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden WEP, WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES und WPA-PSK TKIP zu konfigurieren.
		WEP	Bestimmt die im Funknetz zu verwendende WEP-Methode.
		WPA-PSK TKIP*1	Legt die im Funknetz zu verwendende WPA-PSK TKIP-Methode fest.
		WPA-PSK AES/ WPA2-PSK AES*1	Legt die im Funknetz zu verwendende WPA-PSK AES/ WPA2-PSK AES-Methode fest.

WEP	**Verschlüsselung**	Wählen Sie den WEP-Schlüsselcode aus der Liste aus.
	WEP-Schlüssel 1	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn in den **Sicherheitseinstellungen** unter **Verschlüsselung** die Option **WEP** ausgewählt wurde.
	WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 2	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn in den **Sicherheitseinstellungen** unter **Verschlüsselung** die Option **WEP** ausgewählt wurde.
	WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 3	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn in den **Sicherheitseinstellungen** unter **Verschlüsselung** die Option **WEP** ausgewählt wurde.
	WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 4	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn in den **Sicherheitseinstellungen** unter **Verschlüsselung** die Option **WEP** ausgewählt wurde.
	WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	Schlüssel übertragen	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
WPA-PSK	**Passphrase**	Legt die Passphrase fest.
	Passphrase erneut eingeben	Geben Sie die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.

*[1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Infrastruktur-Modus als Netzwerktyp ausgewählt wurde.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVM-Speichers (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den NVM-Speicher zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit

Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst die Seiten **Passwort einstellen** und **IP Filter (IPv4)**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Diese Seite kann auch durch Klicken auf die Option **Passwort einstellen** aufgerufen werden, auf die im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.

Administrator-Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Mit dieser Option wird die maximale Anzahl zulässiger Administratoranmeldeversuche festgelegt. Wenn Sie hier den Wert 0 angeben, wird die Funktion deaktiviert. Bei einer erfolgreichen Authentifizierung wird der Zähler für Fehlversuche auf 0 zurückgesetzt. Wenn die maximal zulässige Anzahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche durch den Zähler überschritten wird, wird jeglicher Administratorauthentifizierungsversuch abgelehnt.



HINWEIS: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM), um das Passwort wieder auf den Standardwert (NULL) zu setzen. Siehe "Druckserver rücksetzen" auf Seite 168.



HINWEIS: Wenn Sie das Passwort zur Sperrung der Bedienerkonsole ändern möchten, verwenden Sie die Funktion **Bedienungstafelsperre** in den **Druckereinstellungen**.

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

Werte:

Adresse	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
Aktiver Modus	**Ablehnen**	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.
	Erlauben	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.

Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion „IP-Filter“ für die angegebene IP-Adresse.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Dient zum Kopieren der Druckereinstellungen auf einen oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren.**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart des Geräts durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker klicken, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig auf bis zu 10 IP-Druckeradressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüfen der Kopierprotokolle.

 **HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Zweck:

Über das Menü **Druckvolumen** können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten überprüfen.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

11

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in den Multieinzug (MPF) oder den Priority Sheet Inserter (PSI).

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 45 und "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 50.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus dem MPF und dem PSI kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m^2 (16 bis 80 lb bond) mit vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise nicht korrekt

eingezogen und kann zu Papierstau führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papiereinzug gelegen hat und ungeachtet der Luftfeuchtigkeit, zu Problemen bei der Papierzufuhr. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den MPF oder PSI ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 (16 bis 36 lb bond) wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie trockenes Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 (20 lb), um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.



HINWEIS: Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als ±2,29 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

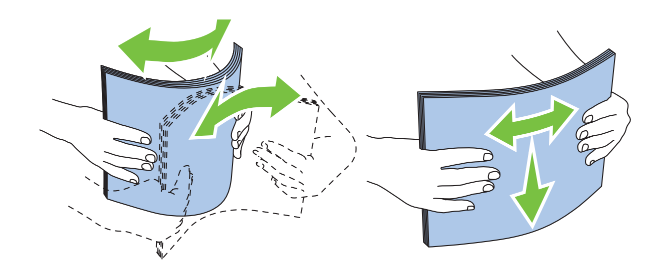
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25%, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.
- Feuchtes Papier, das Knitterfalten verursachen kann

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, trockenes und unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags nicht den PSI heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß im MPF/PSI eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Medien und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerox-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

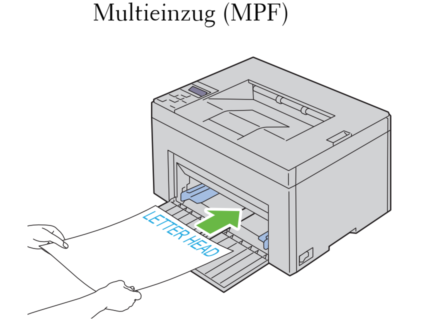
Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papiereinzüge.

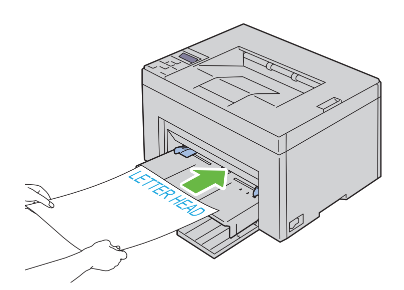
Einlegen von Briefbögen

Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die "Übrschrift" des Briefbogens zuerst eingezogen wird.

Multieinzug (MPF)




Priority Sheet Inserter (PSI)



Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u. U. nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 186 oder "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie die Druckmedienquelle auf MPF oder PSI. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 (20 lb bond). Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m^2 (28 lb bond) verwenden, solange der Baumwollgehalt 25% nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 (24 lb bond) betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Beim Einlegen von Umschlägen in MPF/PSI muss die zu bedruckende Seite nach oben weisen.
- Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 45 oder "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 50.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.

- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.

WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

 **ACHTUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.**

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.

- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Geeignete Druckmedien und Spezifikationen

In diesem Abschnitt werden unterstützte Papierformate, -sorten und -spezifikationen beschrieben.

Unterstützte Papierformate

	Multieinzug (MPF)	**Priority Sheet Inserter (PSI)**
A4 (210x297 mm)	J	J
B5 (182x257 mm)	J	J
A5 (148x210 mm)	J	J
C5 (162x229 mm)	J	J
Monarch (3,875x7,5 Zoll)	J	J
Monarch ELK (7,5x3,875 Zoll)*1	J	J*4
Umsch.#10 (4,125x9,5 Zoll)	J	J
DL (110x220 mm)	J	J
DL LangKnt (220x110 mm)*1	J	J*4
Letter (8,5x11 Zoll)	J	J
Legal (8,5x14 Zoll)	J	J
Folio (8,5x13 Zoll)	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J
Kundenspez.*2*3	J	J

	Multieinzug (MPF)	Priority Sheet Inserter (PSI)

*1 Die Vorlagen können für den Einzug mit der langen oder der kurzen Kante eingelegt werden. Die folgenden Abbildungen zeigen EKK und ELK. Die Pfeilmarkierungen in der Abbildung weisen auf die Orientierung des Papiers beim Laden hin.

HINWEIS: Nicht verfügbar, wenn der XPS-Druckertreiber verwendet wird.

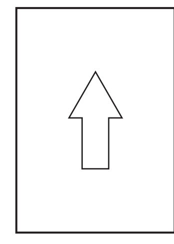
*2 Kundenspez. Breite: 76,2 mm (3,00 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll)
Maximale Breite für Umschlag (DL ELK): 220 mm (8,66 Zoll)
Kundenspez. Länge: 127 mm (5,00 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll)
(Für den PSI gilt: 191 mm (7,50 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll))
Maximale Breite für Umschlag (Monarch ELK): 98,4 mm (3,87 Zoll)

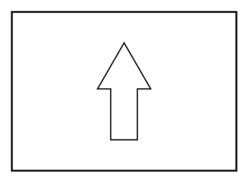
*3 Nur der Administrator kann das Standardformat im Druckertreiber setzen.

*4 Achten Sie darauf, den Umschlag komplett bis zum Anschlag einzuschieben. Andernfalls werden die in den MPF eingelegten Druckmedien eingezogen.



ELK





Unterstützte Papiersorten

Medien	Multieinzug (MPF)	Priority Sheet Inserter (PSI)
Normal	J*	J*
Normal - Seite 2	J	J
Normal dick	J	J
Normal dick - Seite 2	J	J
Recycling	J	J
Recycling - Seite 2	J	J
Etikett	J	J

Medien	Multieinzug (MPF)	Priority Sheet Inserter (PSI)
Deckblätter	J	J
Deckblätter - Seite 2	J	J
Umschlag	J	J
Beschichtet	J	J
Beschichtet - Seite 2	J	J

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m²)	Bemerkungen
Normal	60–90	-
Normal dick	91–105	-
Deckel	106–163	-
Beschichtet	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Umschlag	-	-
Recycling	60–105	-

12

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.



HINWEIS: Nachdem Sie Papier eingelegt haben, geben Sie dieselbe Papiersorte über die Bedienerkonsole an.

Kapazität

Kapazität des Multieinzugs (MPF):

- 150 Blatt Standardpapier
- 16,2 mm (0,64 Zoll) dickes Papier
- Ein Blatt beschichtetes Papier
- 16,2 mm (0,64 Zoll) an Postkarten
- Fünf Umschläge
- 16,2 mm (0,64 Zoll) an Etiketten

Kapazität des Priority Sheet Inserters (PSI)

- 10 Blatt Standardpapier oder ein Blatt anderes Papier

Abmessungen für Druckmedien

In den Multieinzug können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite – 76,2 mm (3,00 Zoll) bis 215,9 mm (8,50 Zoll)
- Länge — 127 mm bis 355,6 mm

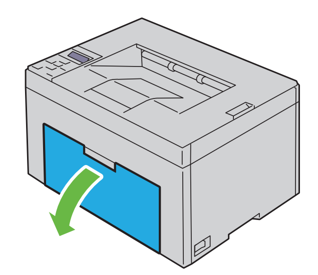
In den Blatteinzug (PSI) können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite – 76,2 mm (3,00 Zoll) bis 215,9 mm (8,50 Zoll)
- Länge – 127 mm (7,50 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll)

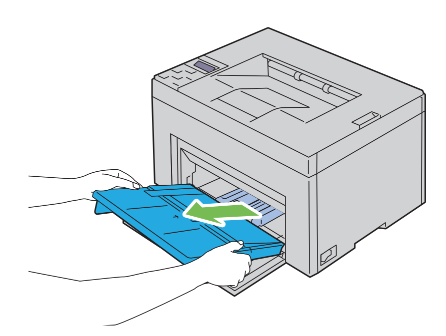
Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.

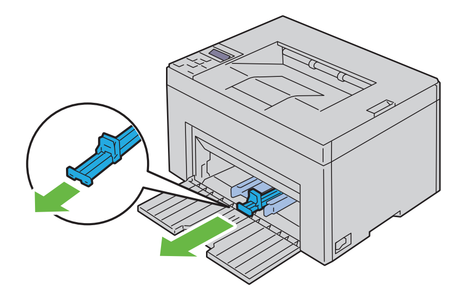
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



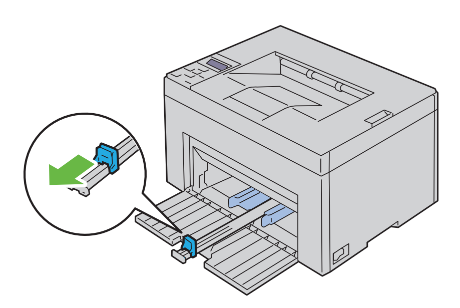
2 Ziehen Sie den Blatteinzug (PSI) heraus.



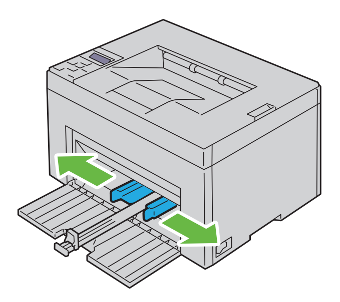
3 Ziehen Sie Längenführung bis zum Anschlag nach vorne.



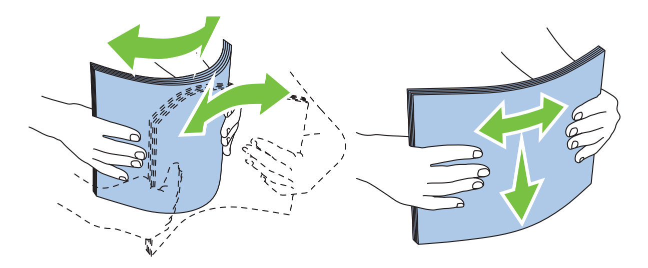
4 Ziehen Sie die MPF-Verlängerung bis zum Anschlag nach vorne.



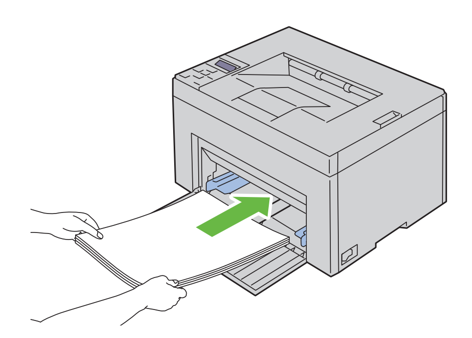
5 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



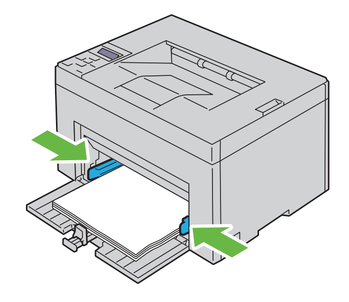
6 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



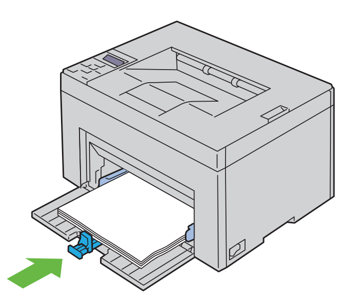
7 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in den MPF ein.



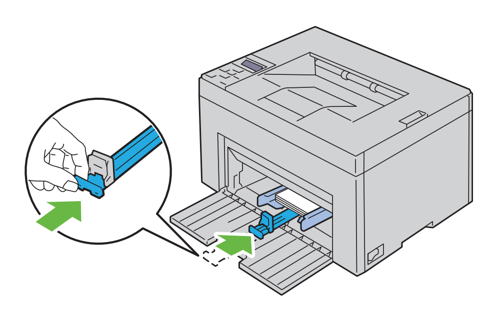
8 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.



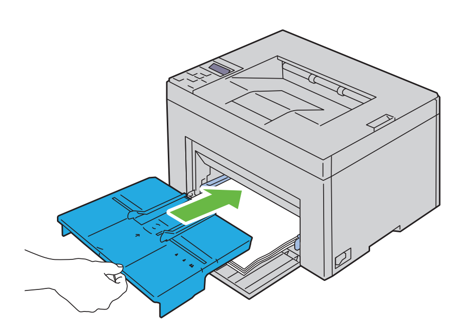
9 Schieben Sie die Längenführungen in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berühren.

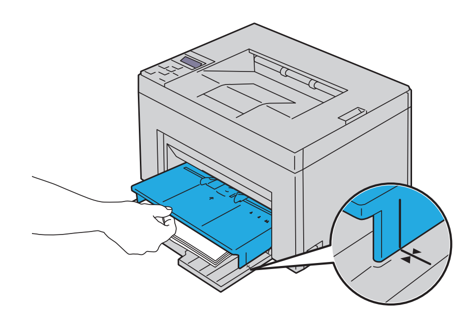


HINWEIS: Je nach Format der Druckmedien schieben Sie zuerst die Längenführung bis zum Anschlag nach hinten, und schieben Sie anschließend die MPF-Verlängerung bis an die Druckmedien heran.



10 Setzen Sie den Blatteinzug (PSI) in den Drucker ein und richten Sie ihn an der Markierung des Papierfachs aus.



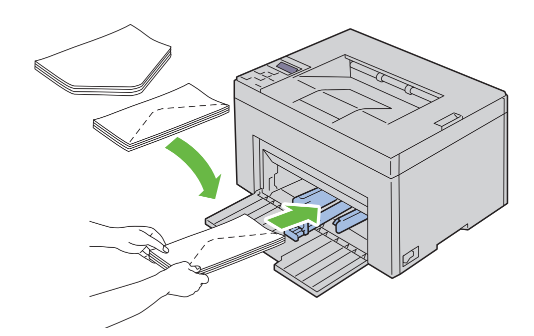


Einlegen von Umschlägen in den Multieinzug (MPF)

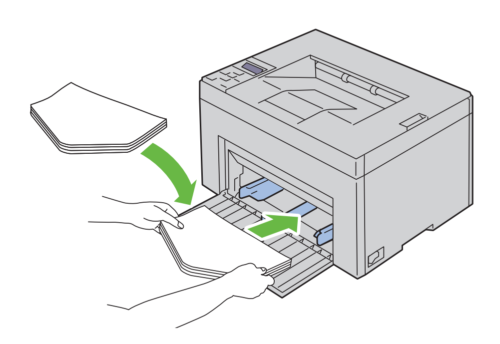
 **HINWEIS:** Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber die Umschlageinstellungen aktivieren. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Beim Einlegen des Umschlags #10, DL oder Monarch

Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben, der Seite mit der Umschlagklappe nach unten und einer nach rechts geklappten Umschlagklappe ein.

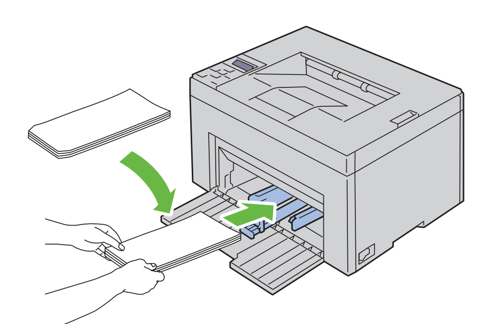


Um ein Verknicken von DL und Monarch zu vermeiden, wird empfohlen, diese Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter, auf den Bediener gerichteter Umschlagklappe einzulegen.



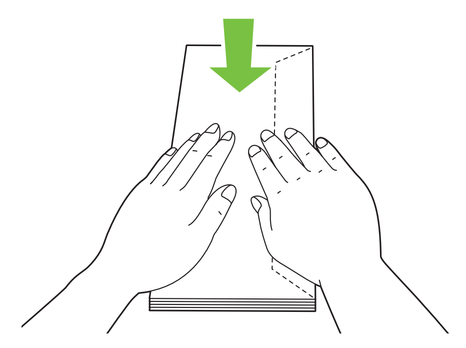
Beim Einlegen von C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter Umschlagklappe ein.

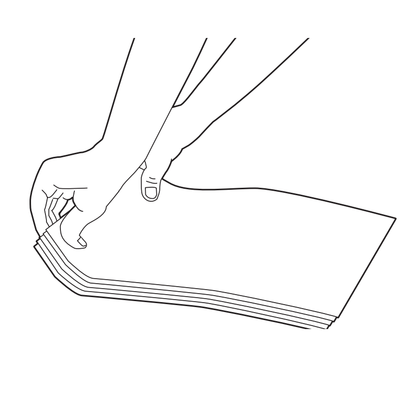


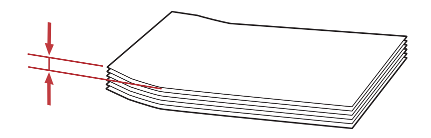
WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den Multieinzug einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in den Multieinzug einlegen.



HINWEIS: Wenn die Umschläge immer noch nicht korrekt eingezogen werden, biegen Sie die Umschlagklappen ein wenig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Abbildung.
Das Biegeausmaß sollte 5 mm (0,20 Zoll) nicht überschreiten.



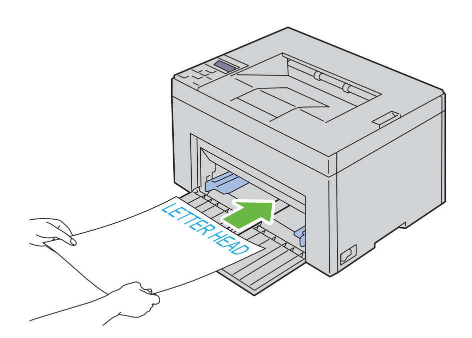




HINWEIS: Weitere Ausführungen zur korrekten Ausrichtung der verschiedenen Druckemedien, wie z. B. Umschläge, finden Sie in den Anleitungen der Umschlag-/Papier-Einrichtungshilfe im Druckertreiber.

Einlegen von Briefbögen

Der Briefbogen muss in Richtung obere Kante des MPFs mit der Druckseite nach oben eingelegt werden. Der Briebogen muss jedoch mit der oberen Kante zuerst und mit Druckseite unten eingeführt werden, wenn Papier in den Multieinzug (MPF) eingelegt wird.

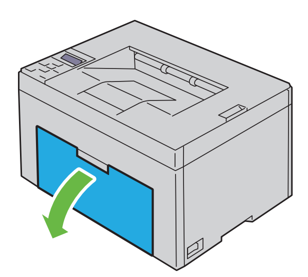


Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)

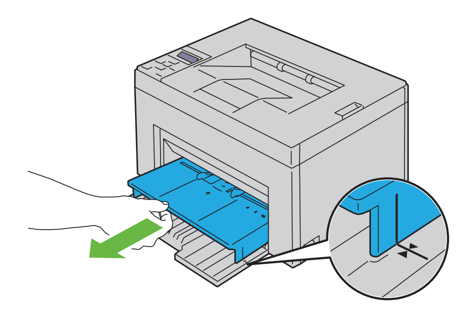
HINWEIS: Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs den Blatteinzug nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.

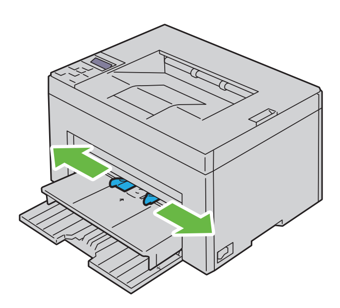
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



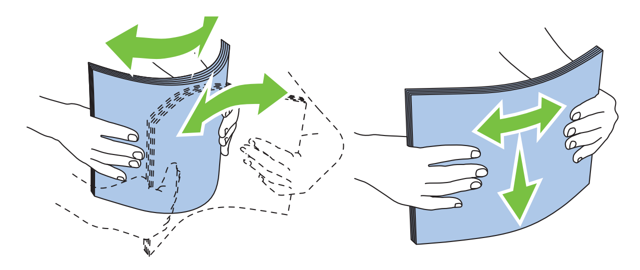
2 Schieben Sie den Blatteinzug (PSI) nach vorne, und richten Sie ihn an der Markierung des Papierfachs aus.



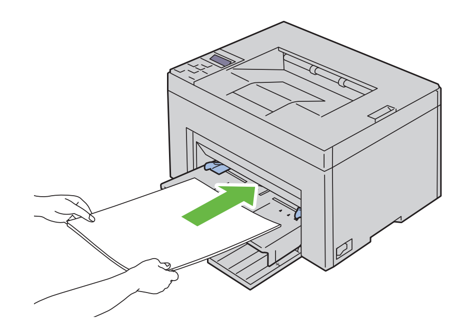
3 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



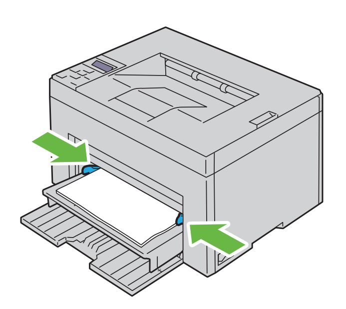
4 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



5 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in den Blatteinzug (PSI) ein.

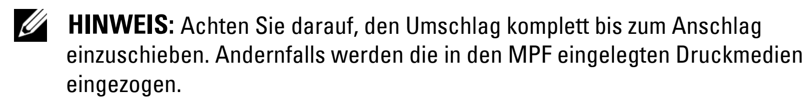


6 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.



7 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in den Blatteinzug (PSI) eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Einlegen eines Umschlags in den Blatteinzug (PSI)

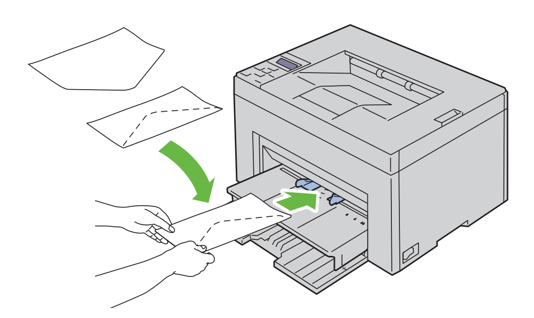


HINWEIS: Achten Sie darauf, den Umschlag komplett bis zum Anschlag einzuschieben. Andernfalls werden die in den MPF eingelegten Druckmedien eingezogen.

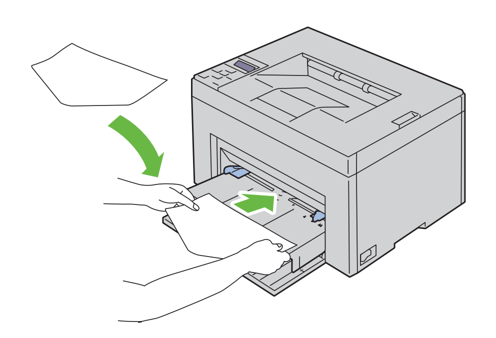
HINWEIS: Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber die Umschlageinstellungen aktivieren. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Beim Einlegen des Umschlags #10, DL oder Monarch

Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben, der Seite mit der Umschlagklappe nach unten und einer nach rechts ausgeklappten Umschlagklappe ein.

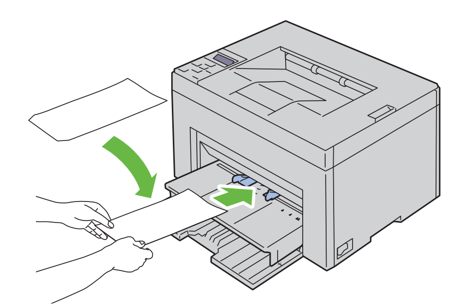


Um ein Verknicken von DL und Monarch zu vermeiden, wird empfohlen, diese Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter, auf den Bediener gerichteter Umschlagklappe einzulegen.



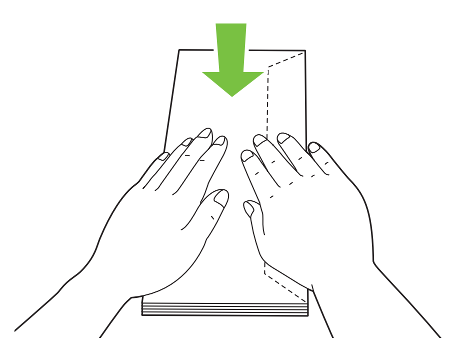
Beim Einlegen von C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter Umschlagklappe ein.

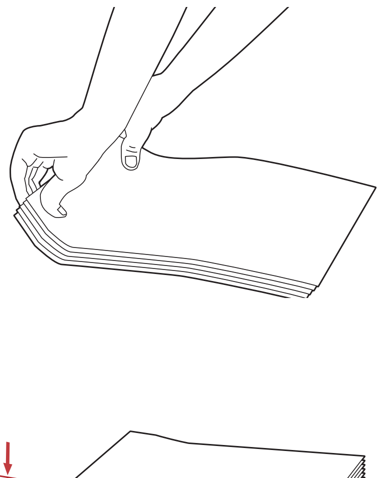


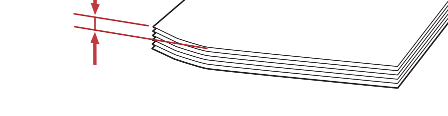
WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den Blatteinzug (PSI) einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in den Blatteinzug (PSI) einlegen.



HINWEIS: Wenn die Umschläge immer noch nicht korrekt eingezogen werden, biegen Sie die Umschlagklappen ein wenig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Abbildung.
Das Biegeausmaß sollte 5 mm (0,20 Zoll) nicht überschreiten.

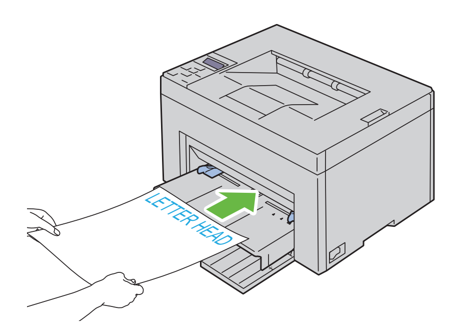




HINWEIS: Weitere Ausführungen zur korrekten Ausrichtung der verschiedenen Druckemedien, wie z. B. Umschläge, finden Sie in den Anleitungen der Umschlag-/ Papier-Einrichtungshilfe im Druckertreiber.

Einlegen von Briefbögen

Der Briefbogen muss in Richtung obere Kante des Blatteinzugs mit der Druckseite nach oben eingelegt werden. Der Briefbogen muss jedoch mit der oberen Kante zuerst und mit der Druckseite nach unten eingeführt werden, wenn Papier in den Blatteinzug eingelegt wird.



Manueller Duplexdruck (Nur Windows-Druckertreiber)

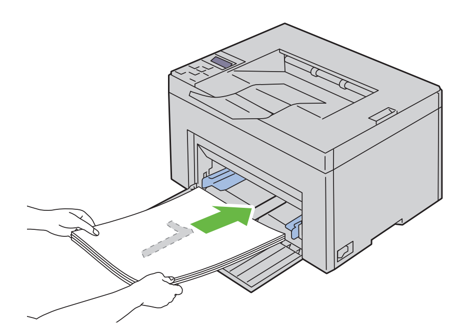
HINWEIS: Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzug ein.

HINWEIS: Der XPS-Druckertreiber bietet keine Unterstützung für den manuellen Duplexdruck.

Wenn Sie mit dem manuellen Duplexdruck beginnen, wird das Anweisungsfenster angezeigt. Bitte beachten Sie, dass das Fenster nach dem Schließen nicht wieder geöffnet werden kann. Schließen Sie das Fenster erst, wenn der Duplexdruck abgeschlossen ist.

Bei Verwendundung des Multieinzugs (MPF)

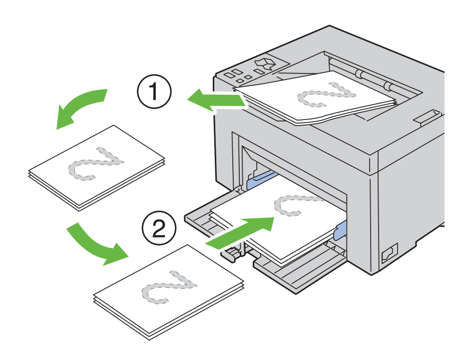
1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten (Rückseiten).
Bei einem sechsseitigen Dokument werden die Rückseiten in der Reihenfolge Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2 gedruckt.
Wenn der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist, leuchtet die orangefarbene LED-Anzeige. Zudem wird eine Meldung auf der Bedienerkonsolenanzeige ausgegeben.



2 Nachdem der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist, entfernen Sie den Papierstapel aus dem Ausgabefach.

HINWEIS: Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Glätten Sie sie vor dem Einlegen.

3 Stapeln Sie die Ausdrucke im nächsten Schritt, um sie so wie sie sind (mit der leeren Seite nach oben) in den MPF einzulegen. Stellen Sie sicher, dass die Option `Ausgabe in Papierfach einlegen` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓. Drucken Sie die Seiten in der Reihenfolge Seite 1 (Rückseite von Seite 2), Seite 3 (Rückseite von Seite 4) und dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).

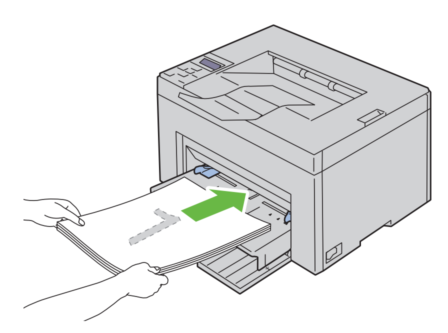


HINWEIS: Das Drucken auf beiden Papierseiten ist nicht möglich, wenn die Vorlage aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Bei Verwendung des Blatteinzugs (PSI)

1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten (Rückseiten).
Bei einem sechsseitigen Dokument werden die Rückseiten in der Reihenfolge Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2 gedruckt.

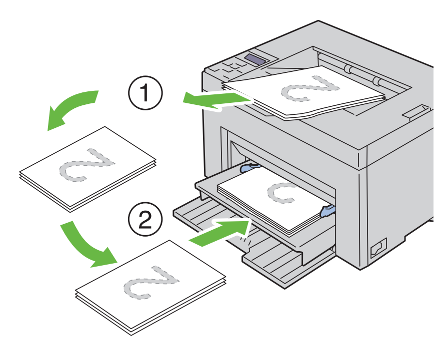
Wenn der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist, leuchtet die orangefarbene LED-Anzeige. Zudem wird eine Meldung auf der Bedienerkonsolenanzeige ausgegeben.



2 Nachdem der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist, entfernen Sie den Papierstapel aus dem Ausgabefach.

HINWEIS: Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Glätten Sie sie vor dem Einlegen.

3 Stapeln Sie die Ausdrucke im nächsten Schritt, um sie so wie sie sind (mit der leeren Seite nach oben) in den PSI einzulegen. Stellen Sie sicher, dass die Option `Ausgabe in Papierfach einlegen` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓. Drucken Sie die Seiten in der Reihenfolge Seite 1 (Rückseite von Seite 2), Seite 3 (Rückseite von Seite 4) und dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).

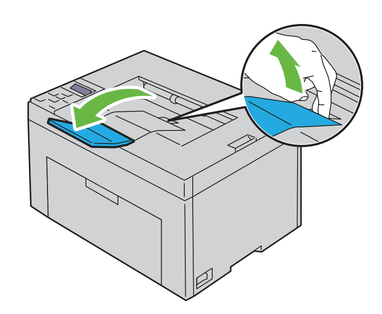


HINWEIS: Das Drucken auf beiden Papierseiten ist nicht möglich, wenn die Vorlage aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Verwendung der Ausgabefachverlängerung

Die Ausgabefachverlängerung wurde entwickelt, um zu verhindern, dass Druckmedien aus dem Drucker herausfallen, wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist.

Stellen Sie vor dem Druck eines Dokuments sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig ausgezogen ist.

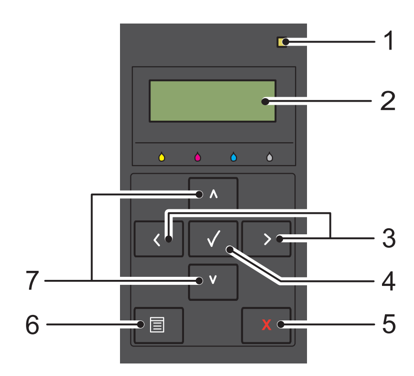


13

Bedienerkonsole

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über einen LCD-Bildschirm, sieben Tasten und eine Anzeige.



1 Bereitschafts-/Fehleranzeige

- Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden.
- Leuchtet orange, wenn ein Fehler auftritt, und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.

2 Bedienerkonsolenanzeige

3 < > Tasten

- Wählt im Menümodus verschiedene Untermenüs oder Einstellwerte aus.

4 ✓ Taste

- Zeigt im Menümodus das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option an und bestimmt den ausgewählten Wert.

5 Taste (**Abbrechen**)

- Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.
- Wechselt vom Hauptmenü des Menümodus in den Druckmodus.
- Wechselt vom Untermenü im Menümodus in die obere Hierarchieebene des Menüs.

6 Taste (**Menü**)

- Wechselt vom Druckmodus in den Menümodus.
- Wechselt vom Menümodus in den Druckmodus.

7 Tasten

- Zum Durchblättern der Menüs oder Optionen im Menümodus. Drücken Sie diese Tasten, um Zahlen oder Passwörter einzugeben.

Drucken einer Seite mit Geräteeinstellungen

Auf der Seite mit den Geräteeinstellungen werden die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs angezeigt.

Die Bedienerkonsole

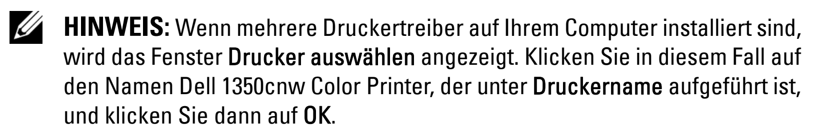
1. Drücken Sie die Taste (**Menü**).
2. Stellen Sie sicher, dass die Option `Bericht/Liste` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste , bis `Geräteeinstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

   Die Seite mit Geräteeinstellungen wird ausgedruckt.

Die Toolbox


HINWEIS:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1350cnw Color Printer**→ **Tool Box**.


HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen Dell 1350cnw Color Printer, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen**.

Die Seite mit Geräteeinstellungen wird ausgedruckt.

14

Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufbewahrung von Druckmedien" auf Seite 288.

Vermeiden von Papierstaus



HINWEIS: Es wird empfohlen, nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium anzufertigen, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 186
- "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193
- "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 303

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter "Papierstau" auf Seite 335.

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an

den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der Toolbox ausgewählten Standardmenüeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows®-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z.B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
4. Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1. Drücken Sie die Taste X **Abbrechen**.



HINWEIS: Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

1. Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.

   Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte** (für Windows XP).

   Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker** (für Windows 7 und Windows Server® 2008 R2).

   Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker** (für Windows Vista®).

   Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Drucker** (für Windows Server 2008).

   Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.

   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

3. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
4. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Drucken einer Berichtsseite

Mit dem Menü `Bericht/Liste` können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Druckereinstellungen. In diesem Abschnitt werden zwei Beispiele für das Drucken mit dem Menü `Bericht/Liste` beschrieben.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus.

Unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 237 oder "Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs" auf Seite 217 finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Die Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

2 Stellen Sie sicher, dass die Option `Bericht/Liste` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

3 Stellen Sie sicher, dass die Option `Druckereinstellungen` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Die Toolbox

 **HINWEIS:**

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1350cnw Color Printer**→ **Tool Box**.

 **HINWEIS:** Das Fenster "Drucker wählen" wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter "Druckername" aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf "OK".

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Druckereinstellungen

Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, sehen Sie in den Menüs neben einem Wert ein Sternchen (*). Dieses Sternchen zeigt die Werksvorgabeeinstellung an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen.

HINWEIS: Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird ein Sternchen neben der Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Menü-Einstellung zu kennzeichnen.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1 Drücken Sie die Taste (**Menü**).

2 Drücken Sie die Taste ∨ oder ∧, bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

3 Drücken Sie die Taste ∨ oder ∧, bis das gewünschte Menü oder der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

- Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Systemeinstellung des Menüs angezeigt.
- Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, der geändert werden kann

- Eine Ein-/Aus-Einstellung
- Drücken Sie die Tasten ∨ und ∧ gleichzeitig. Dadurch werden die werksseitig voreingestellten Menüeinstellungen wiederhergestellt. Drücken Sie die Taste ✓, um die Einstellungen auf die werksseitig voreingestellten Menüeinstellungen zurückzusetzen.

4 Drücken Sie die Taste ∨ oder ∧, um bis zum gewünschten Wert weiterzublättern.

5 Drücken Sie die Taste ✓.

Dadurch wird der Einstellungswert, der mit einem Sternchen (*) neben dem Einstellungswert angegeben ist, aktiviert.

6 Drücken Sie die Taste ✗ (**Abbrechen**) oder <, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

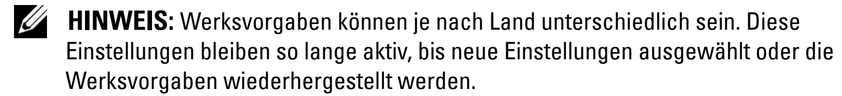
Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste ✗ (**Abbrechen**).

Unter Umständen werden die zuvor getätigten Einstellungen durch Druckertreibereinstellungen überschrieben. Ändern Sie in diesem Fall die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole.

Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

 **HINWEIS:**


HINWEIS: Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein. Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1 Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 1350cnw Color Printer→ Tool Box**.

 **HINWEIS:** Das Fenster "Drucker wählen" wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter "Druckername" aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf "OK".

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- Eine Ein-/Aus-Einstellung

4 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Unter Umständen werden die zuvor getätigten Einstellungen durch Druckertreibereinstellungen überschrieben. Ändern Sie in diesem Fall die Standardeinstellungen der Toolbox.

Anpassen der Anzeigesprache

So zeigen Sie die Bedienerkonsole in einer anderen Sprache an:

Die Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Bedienerkonsolensprache` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

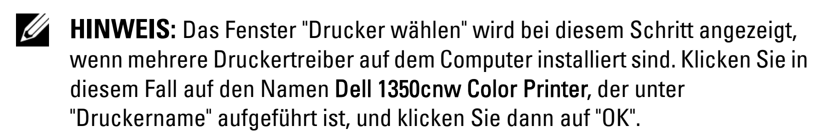
3 Drücken Sie die Taste ∨, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

Die Toolbox



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1350cnw Color Printer**→ **Tool Box**.



HINWEIS: Das Fenster "Drucker wählen" wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter "Druckername" aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf "OK".

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

   Die Seite **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter **Bedienerkonsolensprache** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**.

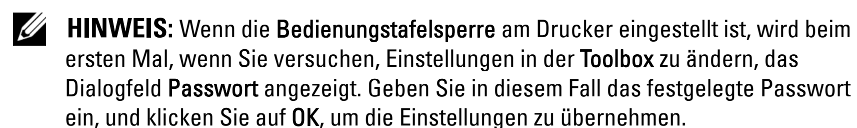
Lernen Sie Ihren Drucker kennen

15

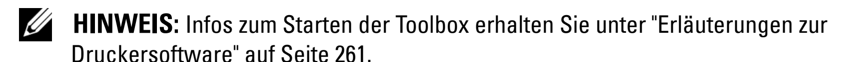
Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie Druckereinstellungen anzeigen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Druckereinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.



HINWEIS: Wenn die **Bedienungstafelsperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Mal, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, das Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das festgelegte Passwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.



HINWEIS: Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware" auf Seite 261.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformation**, **Menü-Einstellungen**, **Berichte** und **TCP/IP-Einstellungen**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Daten des Druckers

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.
Express-Servicecode	Zeigt den Express-Code des Druckers an.

Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird **Color Laser** angezeigt.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Fimwareversion der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der aktuellen Menü-Einstellungen des Druckers

Werte:

Systemeinstellungen	**Energiespartimer – Standby**	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Energiespartimer – Ruhezustand	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.
	Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt an, wann Aufträge bei fehlerhaftem Anhalten der Verarbeitung automatisch abgebrochen werden.
	Auftrags-Time-Out	Zeigt die Zeitdauer an, während derer der Drucker auf Daten vom Computer wartet.

	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 10 Aufträgen ausgeführt wird.
	mm/Zoll	Zeigt die Standard-Maßeinheit an, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
	Bedienungstafel-Sprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
	Standarddruckpapierformat	Zeigt das Standardpapierformat an.
	Low Toner Alert Message	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
Papierstärke	**Normal**	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
BTR einstellen	**Normal**	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Papier an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für gestrichenes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Umschläge an.

	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.
Fixierer einstellen	**Normal**	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Papier.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für gestrichenes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge an.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten an.
Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.	
Höhenlage einst.	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.	
Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.	
BTR Refresh Mode	Zeigt an, ob die Papierglättung/-separierung aktiviert ist.	

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers

Die Berichte werden mit dem in den Druckereinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist A4 oder Letter.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Druckereinstellungen auszudrucken.
Device Settings	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Druckereinstellungen auszudrucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der aufgetretenen Fehler auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Option, um eine Farbtestseite auszudrucken.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **Papierstärke**, **BTR einstellen, Fixierer einst.**, **Farbreg.einst.**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **BTR Refresh Mode**, **TCP/IP-Einstellungen** und **Netzeinstellungen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Einstellen von Energiesparmodus, Timeouts, Auftragsprotokolldruck, Maßeinheit, Bedienerkonsolensprache, Standardpapierformat und Tonerwarnung

Werte:

Standby[*1]	**5 Minuten***	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	5–30 Minuten	
Deep Sleep	**6 Minuten***	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.
	1-6 Minuten	
Zeitüberschreitungsfehler	**0: Aus**	Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
	60 Sekunden*	Legt fest, wann Aufträge bei fehlerhaftem Anhalten der Verarbeitung automatisch abgebrochen werden.
	3–300 Sekunden	
Auftrags-Time-Out	**0: Aus**	Deaktiviert die Jobunterbrechung.
	30 Sekunden*	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	5–300 Sekunden	
Autom.Protok.dr	**Aus***	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
	Ein	Druckt alle 10 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
mm/Zoll[*2]	**Millimeter (mm)**	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
	Zoll (")	

Bedienungstafel-Sprache	**English***	Legt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache fest.
	Französisch	
	Deutsch	
	Italienisch	
	Spanisch	
	Dänisch	
	Holländisch	
	Norwegisch	
	Schwedisch	
Standarddruckpapierformat*2	**A4**	Legt das Standard-Papierformat fest.
	Letter	
Low Toner Alert Message	**Ein***	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aus	Warnung wird nicht angezeigt.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.	
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden** um die Änderungen zu übernehmen.	

*[1] Wenn Sie den Wert **5** wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert „5" ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.
Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.
Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

*[2] Welche Standard-Maßeinheit und welches Standardpapier voreingestellt ist, hängt von der werkseitigen länderspezifischen Vorgabe ab.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	**Normal***	Gibt die Papierstärke für Normalpapier an.
	Leicht	
Etikett	**Normal***	Gibt die Papierstärke für Etiketten an.
	Leicht	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Einstellung von BTR

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprenkel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf.**, um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.**

Einstellung des Fixierers

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf.**, um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.**

Farbregistrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der **Farbregistrierungseinstellung** (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch.
Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten des Druckers oder dann, wenn der Drucker an einen anderen Standort gebracht wird, vorgenommen werden.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	**Ein***	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
	Aus	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
Automatisch*1		Klicken Sie auf **Starten**, um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
Druck, Farbregistrierungsdiagramm*1, *2		Klicken Sie auf **Starten**, um das Dialogfeld **Farbregistrierungsdiagramm drucken** aufzurufen, wählen Sie ein Papierformat aus, und klicken Sie auf **OK**.

Registrierungseinstellung[*1]	**Y (Gelb)**	0*	Gibt einen seitlichen Farbkorrekturwert (senkrecht zur Papierzufuhrrichtung) an.
		-5–+5	
	M (Magenta)	0*	
		-5–+5	
	C (Cyan)	0*	
		-5–+5	
	LY (Links, Gelb)	0*	Gibt einen Farbkorrekturwert (in Papierzufuhrrichtung) an.
		-5–+5	
	LM (Links, Magenta)	0*	
		-5–+5	
	LC (Links, Cyan)	0*	
		-5–+5	
	RY (Rechts, Gelb)	0*	
		-5–+5	
	RM (Rechts, Magenta)	0*	
		-5–+5	
	RC (Rechts, Cyan)	0*	
		-5–+5	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.	
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.	

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn **Autom. Registrierungseinst.** deaktiviert ist.

*2 Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie 0 ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht 0 ist, geben Sie die Einstellungswerte unter **Registrierungseinstellung** an.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0 Meter*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einzelheiten finden Sie unter "Zurücksetzen auf Standardeinstellungen" auf Seite 235.

Werte:

Start	Dient zur Initialisierung der Systemparameter.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung des Toners eines anderen Herstellers können einige Druckerfunktionen ggf. nicht verwendet werden. Zudem werden Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers gemindert. Es wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,

 **HINWEIS:** Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
	Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

BTR Refresh Mode

Zweck:

Aktivieren der Papierglättung/-separierung

Werte:

BTR Refresh Mode	**Aus***	Aktiviert die Papierglättung/-separierung.
	Ein	Deaktiviert die Papierglättung/-separierung.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adressenmodus	**AutoIP***	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
	DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
	BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
	RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
	Manuelle Einstellung	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein.
Subnetzmaske		Legt die Subnetzmaske manuell fest.
Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse manuell fest.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Netzeinstellungen

Zweck:

Anzeige der Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool**.



HINWEIS: Wenn der Drucker am USB-Anschluss angeschlossen ist, kann diese Einstellung nicht angezeigt werden.

Werte:

Druckservereinstellungen	**Anzeige**	Anzeigen der Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool**
EWS-Anzeige	Aus	Zeigt die Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht an.
	Ein*	Zeigt die Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool** an.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Geräteüberprüfung**, **Umgebungssensorinformationen**, **Entwicklerdurchmischungs-Modus** und **Auffrischungsmodus**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Testseiten zur Druckerdiagnose

Werte:

Papierformat	A4	Dient zur Auswahl des Papierformats, auf dem die Bilder gedruckt werden sollen.
	Letter	
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm		Muster zur Überprüfung auf Dublieren
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm		Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte

Ausrichtungsdiagramm	Testseite zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier
Trommel-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Trommelpatrone ausgedruckt.

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung des Betriebs der Druckerkomponenten.

Werte:

Geräteüberprüfung	**Hauptmotor-Betriebsprüfung***	Klicken Sie auf **Starten**, um den Hauptmotor im Drucker zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Einzugsrollen-Betriebsprüfung*1	Klicken Sie auf **Starten**, um die Einzugsrolle zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	REGI CLUTCH-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf **Starten**, um die Registrierungskupplung zu betätigen. Überprüfen Sie, ob ein Klicken der Kupplung hörbar ist.
	Abgabemotorprüfung (Gelb)	Klicken Sie auf **Start**, um den Abgabemotor für jede Tonerkassette zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Abgabemotorprüfung (Magenta)	
	Abgabemotorprüfung (Cyan)	
	Abgabemotorprüfung (Schwarz)	
Tonwiedergabe		Gibt eine Aufnahme des normalen Betriebsgeräuschs für das aktuell gewählte Element der **Geräteüberprüfung** über die Computerlautsprecher wieder.

Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Betrieb der unter **Geräteüberprüfung** gewählten Elemente zu überprüfen und die Ergebnisse an **Ergebnis** auszugeben.

*1 Beim Durchführen der Einzugsrollen-Betriebsprüfung nehmen Sie den Multi-Einzug (MPF) aus dem Drucker.

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Ausgabe der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen einholen**.

Entwicklerdurchmischungs-Modus

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Toner zu durchmischen.

Auffrischungsmodus

Zweck:

Zum Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette

 **HINWEIS:** Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Gelb	Reinigt den Toner in der Gelb-Tonerkassette.
Magenta	Reinigt den Toner in der Magenta-Tonerkassette.

Cyan	Reinigt den Toner in der Cyan-Tonerkassette.
Schwarz	Reinigt den Toner in der Schwarz-Tonerkassette.

Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1350cnw Farbdrucker**→ **Tool Box**.



HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Eintrag "Dell 1350cnw Farbdrucker", der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf **Starten**.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

16

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Admin. Menü-Menüs eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Benutzer über die Bedienerkonsole Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. Einstellungen für einzelne Druckaufträge können jedoch über den Druckertreiber vorgenommen werden. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen haben Vorrang vor den an der Bedienerkonsole ausgewählten Standardeinstellungen.

Bericht/Liste

Mit dem Menü Bericht/Liste können Sie Protokolle und Einstellungslisten ausdrucken.



HINWEIS: Ist die Option Konsolensperre auf Aktivieren eingestellt, wird beim Aufrufen des Menüs Bericht/Liste ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓.

Druckereinst.

Zweck:

Ausgabe einer Liste mit Informationen zum Drucker (Status, Service Tag, Verbrauchsmaterial, Netzwerkeinstellung etc.)

Device Settings

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druckaufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 10 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Admin. Menü

Mit dem Menü `Admin. Menü` können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Ist die Option `Konsolensperre` auf `Aktivieren` eingestellt, wird beim Aufrufen des Menüs `Admin. Menü` ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓.

Netzwerk

Mit dem Menü `Netzwerk` können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz an den Drucker gesendet werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10Base Halb	Verwendet 10base-T Halbduplex.
10Base Voll	Verwendet 10base-T Vollduplex.
100Base Halb	Verwendet 100base-TX Halbduplex.
100Base Voll	Verwendet 100base-TX Vollduplex.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Kabelnetzwerk verbunden ist.

Wireless Status

Zweck:

Anzeige der Informationen zur Funksignalstärke. Zur Verbesserung des Status der Funknetzverbindung können keine Änderungen an der Bedienerkonsole vorgenommen werden.

Werte:

Gut	Die Signalstärke ist gut.
Akzeptabel	Die Signalstärke liegt im Grenzbereich.
Niedrig	Die Signalstärke ist nicht ausreichend.
Kein Empfang	Das Signal wird nicht empfangen.



HINWEIS: Dieses Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker an ein Funknetz angeschlossen ist und die Option `Wireless LAN` auf `Aktivieren` gesetzt ist.

Wireless Setup

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

Manuelle Einr.	**Eingeben (SSID)**	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.		
	Infrastruktur	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.		
		Keine Sicherh.	Legen Sie **Keine Sicherheit** fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden **WEP**, **WPA-PSK-TKIP** und **WPA2-PSK-AES** zu konfigurieren.	
		WEP (64 Bit)	Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
			Schl. übermitt.	Legen Sie den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4** fest.
		WEP (128 Bit)	Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
			Schl. übermitt.	Legen Sie den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4** fest.

	WPA-PSK TKIP		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.
		Eingabe des Pass-Ausdrucks	Legt den Pass-Ausdruck fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn **WPA-PSK-TKIP** als Verschlüsselung ausgewählt ist.
	WPA2-PSK-AES		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.
		Eingabe des Pass-Ausdrucks	Legt den Pass-Ausdruck fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn **WPA2-PSK-AES** als Verschlüsselung ausgewählt ist.
Ad-Hoc			Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	Keine Sicherh.		Wählen Sie **Keine Sicherh.**, um die WLAN-Einstellungen ohne WEP zu konfigurieren.
	WEP (64 Bit)		Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
		Schl. übermitt.	Legen Sie den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4** fest.
	WEP (128 Bit)		Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
		Schl. übermitt.	Legen Sie den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4** fest.

WPS	**Drücken: Strg**	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPS-PBC.	
	PIN-Code	**Startkonfig.**	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
		PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Diesen Ausdruck können Sie für die Eingabe des PIN-Codes am Computer verwenden.

 **HINWEIS:** Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetz verbunden ist.

Funknetz rücks.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

 **HINWEIS:** Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetz verbunden ist.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus	**Dual Stack***	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.

IPv4	**IP-Adresse holen**	**Bedienkonsole**	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
		AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
		BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
		RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
		DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
	IP-Adresse		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein.
	Subnetzmaske		Legt die Subnetzmaske manuell fest.
	Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse manuell fest.

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	**Aktivieren***	Aktiviert den LPD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
Port9100	**Aktivieren***	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
WSD	**Aktivieren***	Aktiviert den WSD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.
SNMP UDP	**Aktivieren***	Aktiviert den UDP-Port.
	Deaktivieren	Deaktiviert den UDP-Port.
E-Mail-Warnung	**Aktivieren***	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.

EWS	**Aktivieren***	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte **Dell Printer Configuration Web Tool**.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte **Dell Printer Configuration Web Tool**.
Bonjour (mDNS)	**Aktivieren***	Aktiviert Bonjour (mDNS).
	Deaktivieren	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
LLTD	**Deaktivieren***	Deaktiviert LLTD.
	Verfügbar	Aktiviert LLTD.

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Nr. n/ Adresse (n ist 1-5.)	Legt die IP-Adresse für Filter *n* fest.	
Nr. n/ Maske (n ist 1-5.)	Legt die Adressmaske für Filter *n* fest.	
Nr. n/ Modus (n ist 1-5.)	**Aus***	Deaktiviert die Funktion für Filter *n*.
	Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.



HINWEIS: Diese Option ist nur für `LPD` oder `Port9100` verfügbar.

LAN rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

WLAN

Zweck:

Aktivieren der Funknetzverbindung

Aktivieren*	Aktiviert die Funknetzverbindung.
Deaktivieren	Deaktiviert die Funknetzverbindung.



HINWEIS: Wenn Sie anstelle des Funknetzes eine USB-Verbindung verwenden, muss das WLAN deaktiviert werden.

USB-Einstellungen

Über das Menü `USB-Einst.` können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

USB Port

Zweck:

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.
Deaktivieren	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.

Systemeinstellungen

Über das Menü `Systemeinstellungen` können Energiesparmodus, Timeouts, Maßeinheit, Auftragsprotokolldruck, Standardpapierformat und die Tonerwarnung eingerichtet werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiesparzeit

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Optionen:

Sleep	**5 Min.***	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	5–30 Min.	
Ruhezustand	**6 Min.***	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.
	1-6 Min.*	

Wenn Sie den Wert 5 wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert „5“ ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Festlegen, wann Aufträge bei fehlerhaftem Anhalten der Verarbeitung automatisch abgebrochen werden

Optionen:

Ein*	**60 Sek.***	Legt fest, wann Aufträge bei fehlerhaftem Anhalten der Verarbeitung automatisch abgebrochen werden.
	3–300 Sek.	
Aus		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.

Auftrags-Time-Out

Zweck:

Festlegen, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet

Optionen:

Ein*	**30 Sek.***	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	5–300 Sek.	
Aus		Deaktiviert die Jobunterbrechung.

mm/Zoll

Zweck:

Festlegen der Standard-Maßeinheit für die Anzeige numerischer Werte auf der Bedienerkonsole

Werte:

Millimeter (mm)	Legt die Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	

 **HINWEIS:** Welche Standard-Maßeinheit voreingestellt ist, hängt von der werkseitigen länderspezifischen Vorgabe ab.

StdPapierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

A4
Letter

 **HINWEIS:** Das standardmäßige Papierformat variiert, je nach länderspezifischer Werkseinstellung.

Autom.Protok.dr

Zweck:

Automatisches Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 10 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.

 **HINWEIS:** Die Auftragshistorie kann auch über das Menü `Bericht/Liste` ausgedruckt werden.

Tonerstand-Mldg

Zweck:

Festlegen, ob eine Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht

Werte:

Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Wartung

Mit dem Menü `Wartung` können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W-Version

Zweck:

Anzeige der Version der Steuereinheit

Bedienungsmarke

Zweck:

Anzeige der Service-Kennzeichennummer des Druckers

Express-Code

Zweck:

Anzeige des Express-Codes des Druckers

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Normal*
	Leicht
Etikett	Normal*
	Leicht

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprenkel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3

Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird

Werte:

Ein*	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.

Aus	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.

Farbreg.einst.

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten des Druckers oder dann, wenn der Drucker an einen anderen Standort gebracht wird, vorgenommen werden.

 **HINWEIS:** Die Funktion `Farbreg.einst.` kann konfiguriert werden, wenn `Autom.Reg.einst` auf `Aus` gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Aktiviert die manuelle Einstellung der Farbregistrierung.
Farbreg.tabelle	Ein Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie 0 ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht 0 ist, geben Sie die Einstellungswerte unter `Nummer eingeben` an.

Nummer eingeben	**J**	0*	Angabe eines Farbkorrekturwerts quer zur Papierzufuhrrichtung für die Farben Gelb, Magenta und Cyan.
		-5–+5	
	M	0*	
		-5–+5	
	C	0*	
		-5–+5	
	LY	0*	Angabe eines separaten Farbkorrekturwerts in Papierzufuhrrichtung für die Farben Gelb links, Magenta links, Cyan links und Gelb rechts, Magenta rechts, Cyan rechts
		-5–+5	
	LM	0*	
		-5–+5	
	LC	0*	
		-5–+5	
	RY	0*	
		-5–+5	
	RM	0*	
		-5–+5	
	RC	0*	
		-5–+5	

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Tonerauffrisch.

Zweck:

Zum Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette

Werte:

Gelb	Reinigt den Toner in der gelben Tonerkassette.
Magenta	Reinigt den Toner in der Magenta-Tonerkassette.
Cyan	Reinigt den Toner in der Cyan-Tonerkassette.
Schwarz	Reinigt den Toner in der schwarzen Tonerkassette.

BTR-Auffrisch.

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Papierglättung/-separierung

Werte:

Aus*	Aktiviert die Papierglättung/-separierung.
Ein	Deaktiviert die Papierglättung/-separierung.

Tabelle

Zweck:

Drucken verschiedener Testseiten zur Druckerdiagnose

Dublieren	Muster zur Überprüfung auf Dublieren
4 Farben	Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte
Ausrichtung	Testseite zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier
Trommelauffrischung	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Trommelpatrone ausgedruckt.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einzelheiten finden Sie unter "Zurücksetzen auf Standardeinstellungen" auf Seite 260.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



HINWEIS: Bei Verwendung des Toners eines anderen Herstellers können einige Druckerfunktionen ggf. nicht verwendet werden. Zudem werden Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers gemindert. Es wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,



HINWEIS: Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0m*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 m	
2000 m	
3000 m	

Sichere Einst.

Mit dem Menü `Sichere Einst.` können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Bedienungstafelsperre

Konsolensperre

Zweck:

Einschränken des Zugriffs auf die Optionen `Admin. Menü` und `Bericht/Liste`

Einzelheiten finden Sie unter "Konsoleneinst." auf Seite 258.

Werte:

Deaktivieren*	Schränkt den Zugriff auf die Optionen `Admin. Menü` und `Bericht/Liste` nicht ein.	
Verfügbar	Schränkt den Zugriff auf die Optionen `Admin. Menü` und `Bericht/Liste` ein.	
	Neues Passwort	Eingeben eines Passworts für den Zugriff auf die Optionen `Admin. Menü` und `Bericht/Liste`
	Erneut eingeben	Erneute Eingabe des Passworts zur Bestätigung

Passwort ändern

Zweck:

Ändern eines Passworts für die Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs

Werte:

Aktuelles Passw.	Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Passwort ein.
Erneut eingeben	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn `Konsolensperre` auf `Aktivieren` eingestellt ist.

Anmeldefehler

Zweck:

Vorgeben der maximal zulässigen Anzahl fehlerhafter Anmeldeversuche, nach der die Optionen `Admin. Menü` und `Bericht/Liste` gesperrt werden.

Werte:

Aus*	Deaktiviert die Sperre der Optionen.	
Ein	**5 Mal**	Richtet die maximale Anzahl Anmeldeversuche ein.
	1-10 Mal	

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn `Konsolensperre` auf `Aktivieren` eingestellt ist.

Bedienungstafel-Sprache

Zweck:

Festlegen der an der Bedienerkonsole verwendeten Anzeigesprache

Werte:

English*	**Français**
Italiano	**Deutsch**

Español	**Dansk**
Nederlands	**Norsk**
Svenska	

Konsoleneinst.

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Einstellungen für einzelne Druckaufträge können jedoch über den Druckertreiber vorgenommen werden.

Aktivieren der Tafelsperre

1 Drücken Sie die Taste (**Menü**).

2 Drücken Sie die Taste bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

3 Drücken Sie die Taste bis `Sichere Einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

4 Vergewissern Sie sich, dass `Konsoleneinst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

5 Vergewissern Sie sich, dass `Konsolensperre` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

6 Drücken Sie die Taste , bis `Aktivieren` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste .

7 Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste .

8 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein, und drücken Sie dann die Taste .

HINWEIS: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie die Taste **(Menü)** gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Halten Sie die Taste **(Menü)** weiterhin gedrückt, bis in der Anzeige die folgende Meldung angegeben wird: `Passwort init. Sicher?` Lassen Sie die Taste **(Menü)** los, und drücken Sie die Taste . Drücken Sie die Taste , um `Ja` auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste . Die Anzeige gibt kurz die folgende Meldung an: Das Passwort wurde zurückgesetzt.

HINWEIS: Wenn Sie das Passwort ändern, führen Sie Schritt 1 und 2 durch. Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓. Führen Sie Schritt 1 und 2 aus. Drücken Sie die Taste ∨, bis `Passwort ändern` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓. Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓. Führen Sie Schritt 7 und 8 durch. Damit wird das Passwort geändert.

Deaktivieren der Tafelsperre

1 Drücken Sie die Taste ☰ (**Menü**).
2 Drücken Sie die Taste ∨ bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
3 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste ✓.
4 Drücken Sie die Taste ∨ bis `Sichere Einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
5 Vergewissern Sie sich, dass `Konsoleneinst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
6 Vergewissern Sie sich, dass `Konsolensperre` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
7 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Deaktivieren` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
8 Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓.

Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

1. Drücken Sie die Taste (**Menü**).
2. Drücken Sie die Taste ∨ bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
3. Drücken Sie die Taste ∨, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
4. Drücken Sie die Taste ∨, bis `Vorgaben rücks.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
5. Vergewissern Sie sich, dass `Sicher?` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

   Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

17

Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Windows®

Druckerstatusfenster

Das **Druckstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im **Druckstatusfenster** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Sie können auch den Tonerstand auf Ihrem Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfenster**instanzen für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Menü**Programme** oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1 Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.

3 Internetbestellung:

a Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen** aus.

b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Das Fenster **Dell 1350cnw Color Printer - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

c Geben Sie das Service-Kennzeichen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiber-Aktualisierungen können unter der Adresse **support.dell.com** von der Dell Support-Website heruntergeladen werden.

Schnellstart-Dienstprogramm

Im Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** können Sie das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungs-Tool** und die Anleitung zur **Problemlösung** öffnen.

Zur Verwendung des **Schnellstart-Dienstprogramms** wählen Sie bei der Installation der Dell-Software die Installation des **Schnellstart-Dienstprogramms**.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter "Konfigurierung für gemeinsame Nutzung" auf Seite 96.

So öffnen Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.



2 Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält vier Schaltflächen; **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung.**

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Druckerstatus** zu öffnen. Siehe "Druckerstatusfenster" auf Seite 261.
Toolbox	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Toolbox zu öffnen. Siehe "Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs" auf Seite 217.
Aktualisierungs-Tool	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Dell-Software und die Druckerfirmware zu aktualisieren.
Problemlösung	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die „Anleitung zur Problemlösung" aufzurufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*. Zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen

erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Treiber für den Dell™ 1350cnw Color Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.
- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

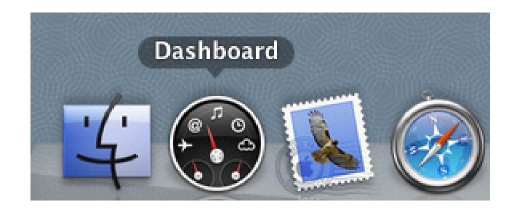
Macintosh®

Statusüberwachungs-Widget

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

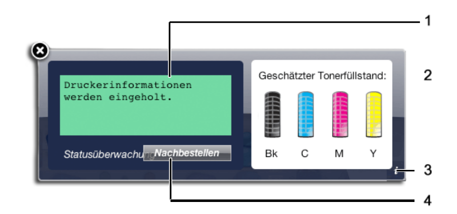
So öffnen Sie das **Statusüberwachungs-Widget**:

Klicken Sie auf das Symbol Dashboard auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.



HINWEIS: Wenn die Meldung `Drucker auswählen` angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in **Präferenzen**. Weitere Informationen zu Präferenzen finden Sie unter "Voreinstellungen" auf Seite 267.

Das Fenster **Statusüberwachung** wird angezeigt.



1 Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.



HINWEIS: Das **Statusüberwachungs-Widget** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in **Präferenzen** festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder **Präferenzen** geschlossen wird.



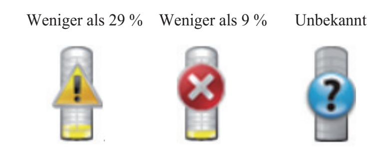
HINWEIS: Wenn Sie keine Antwort von dem Drucker erhalten oder der Drucker unter Verwendung einer USB-Verbindung einen Auftrag verarbeitet, wird die Meldung `Druckerinformationen können nicht eingeholt werden` angezeigt.

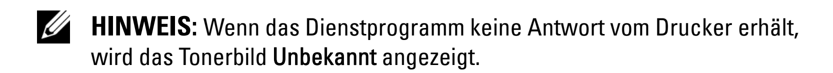
2 Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands

  Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand für jede Farbe an, wenn der Drucker ordnunggsgemäß funktioniert.





HINWEIS: Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild Unbekannt angezeigt.

- Druckerfehlerbild

  Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker bedarf Ihrer Aufmerksamkeit, damit Sie ein Problem korrigieren.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.



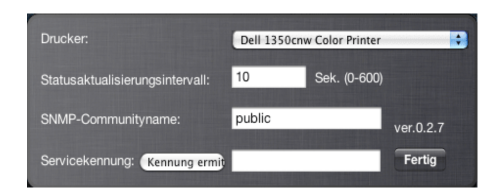
Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

3 Schaltfläche Info (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Präferenzen** zu öffnen.



HINWEIS: Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Statusüberwachung** befindet.



Drucker	Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen in einem Dropdownfeld an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

Statusaktualisierungsintervall	Sie können das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus festlegen. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Der mögliche Wertebereich liegt zwischen 0 und 600.
SNMP-Communityname	Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden- Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.
Schaltfläche „Servicekennung“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Servicekennung abzurufen.
Schaltfläche „Fertig“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster **Druckerstatus** zurückzukehren.

4 Schaltfläche „Bestellen von Verbrauchsmaterial“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Bestellen** aufzurufen.

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.



HINWEIS: Das Fenster **Bestellen** wird automatisch angezeigt, wenn ein niedriger Tonerstand erkannt wird.



Online bestellen	Wählen Sie eine Webadresse aus der Dropdownliste, und klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**, um auf die **Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** zuzugreifen.

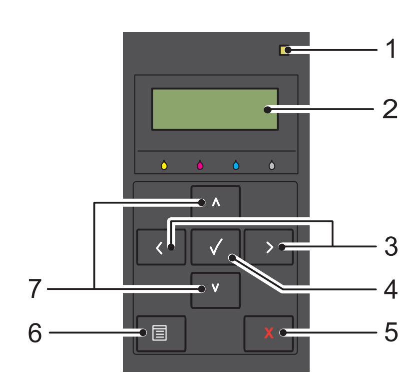
Telefonisch bestellen	Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnummern an, die Sie anrufen können, um Druckerverbrauchsmaterial von Dell zu bestellen.

18

Erläuterungen zu Druckermeldungen

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. In diesem Kapitel werden die Meldungen mit ihren entsprechenden Bedeutungen erläutert. Zudem wird beschrieben, wie Sie solche Meldungen löschen.

WARNUNG: Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, werden die Druckdaten, die im Drucker verbleiben, sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, nicht gesichert.



1	Bereitschafts-/Fehleranzeige*	2	Bedienerkonsolenanzeige
3	< > Tasten	4	✓ Taste
5	X Taste (Cancel)	6	☰ Taste (Menü)
7	∧ ∨ Tasten		

* Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden. Leuchtet orange, wenn ein Fehler auftritt, und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.

Fehlercode:	Vorgehensweise
001-360	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 347.
003-340	
003-356	
006-370	
007-340	
007-371	
009-654	
010-354	
010-377	
016-302	
016-313	
016-315	
016-317	
016-324	
016-338	
016-340	
016-344	
016-345	
016-346	
016-347	
016-370	
016-383	Drücken Sie die Taste ✓. Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 347.
016-384	
016-385	
016-386	
016-387	
016-391	

Fehlercode:	Vorgehensweise
016-392	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 347.
016-393	
016-394	
016-700	Drücken Sie die Taste ✓, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Siehe "Abbrechen eines Druckauftrags" auf Seite 208.
016-720	
016-799	Drücken Sie die Taste ✓, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Siehe "Abbrechen eines Druckauftrags" auf Seite 208.
016-920	Drücken Sie die Taste ✓. Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.
016-921	
016-922	Drücken Sie die Taste ✓. Stellen Sie nur WLAN-Zugangspunkte (Registrar) ein, die mit WPS-PBC ausgeführt werden, und führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.
024-360	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 347.
024-914	Legen Sie das angegebene Papier ein. Siehe "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 186 oder"Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193.
024-969	Legen Sie das angegebene Papier ein. Siehe "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 186 oder"Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193.
027-452	Ändern Sie die IP-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
027-446	
075-100	Überprüfen Sie den Papierweg und entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie das angegebene Papier ein, und drücken Sie dann auf die Taste ✓. Siehe "Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich" auf Seite 305.
075-921	Legen Sie das Papier für die zweite (ungerade) Seite ein, und drücken Sie auf die Taste ✓. Siehe Abbildung "Manueller Duplexdruck (Nur Windows-Druckertreiber)" auf Seite 199.

Fehlercode:	Vorgehensweise
077-100	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 303.
077-101	
077-102	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich" auf Seite 306.
077-104	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 303.
077-105	
077-300	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
077-900	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach" auf Seite 308.
077-901	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 303.
092-310	Den CTD-Sensor reinigen. Siehe "Reinigen des CTD-Sensors" auf Seite 296.
092-910	
093-423	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette bald aus. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website **www.dell.com/supplies**. Siehe "Entfernen der Tonerkassetten" auf Seite 289.
093-424	
093-425	
093-426	
093-919	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut, oder tauschen Sie sie aus. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 289.
093-920	
093-921	
093-922	
093-930	Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette, und setzen Sie eine neue ein. Wenn Sie die Tonerkassette nicht ersetzen, kann es zu Druckqualitätsproblemen kommen. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website **www.dell.com/supplies**. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 289.
093-931	
093-932	
093-933	
093-940	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut. Siehe "Installieren einer Tonerkassette" auf Seite 291.
093-941	
093-942	
093-943	

Fehlercode:	Vorgehensweise
093-960	Ersetzen Sie die angegebene Tonerkassette durch eine dafür vorgesehene. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website **www.dell.com/supplies**. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 289.
093-961	
093-962	
093-963	
093-970	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut. Siehe "Installieren einer Tonerkassette" auf Seite 291.
093-971	
093-972	
093-973	
093-974	
124-333	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 347.
191-310	
193-700	Diese Meldung weist darauf hin, dass sich der Drucker im Modus "Kein Dell-Toner" befindet.

19

Drucken mit WSD (Web Services on Devices)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Druck im Netzwerk mit WSD, dem neuen Microsoft® Protokoll für Microsoft Windows Vista® Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows ®7.

Druckfunktionen hinzufügen

Bei Verwendung von Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 müssen Sie die Rollen von Druckdiensten an den Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Client weitergeben.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf **Start→ Administrative Tools→ Server Manager**.

2 Wählen Sie **Druckfunktionen hinzufügen** im Menü **Maßnahme**.

3 Markieren Sie **Druckfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann **Weiter**.

4 Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.

5 Klicken Sie auf **Installieren**.

Für Windows Server 2008 R2:

1 Klicken Sie auf **Start→ Administrative Tools→ Server Manager**.

2 Wählen Sie **Druckfunktionen hinzufügen** im Menü **Maßnahme**.

3 Markieren Sie **Druck- und Dokumentfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Weiter**.

5 Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.

6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker** (**Start**→ **Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Druckerassistenten** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.

HINWEIS: Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben. Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.
1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Web Services Device** unter **Gerätetyp**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des **Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers** unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Installieren Sie im Vorfeld den Druckertreiber auf Ihrem Computer.

5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.

6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.

7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.

   a Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker** (**Start**→ **Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gerade erstellten Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (**Druckereigenschaften** unter Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   Legen Sie auf der Registerkarte **Optionen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

   c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Allgemein auf Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

20

Spezifikationen

Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ 1350cnw Color Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-Bit Edition, Mac OS® X Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.8 und 10.6.

[1] Die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur werksseitig installierte Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Weitere Informationen finden Sie unter **http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx/laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz**. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

[2] Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter **http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz**), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Strom versorgung

Nennspannung	220-240 V AC	110-127 V AC

Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5,0 A	11,0 A

Abmessungen

Höhe: 225 mm (8,9 Zoll) Breite: 394 mm (15,5 Zoll) Tiefe: 300 mm (11,8 Zoll)

Gewicht (ohne Kassette): 11,3 kg (24,9 lb)

Speicher

Standardspeicher	128 MB

SeiteDruckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

Druckersprache/ Emulationen	Host-gestütztes Drucksystem	
Betriebssysteme	Microsoft Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Mac OS X Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.8 und 10.6	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX Ethernet
		IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

Eine MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur

effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell™ 1350cnw Color Printer den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10-32°C
Relative Luftfeuchtigkeit	15–85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15-28°C
Relative Luftfeuchtigkeit	20-70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher

Temperaturbereich	-20-40°C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5–85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

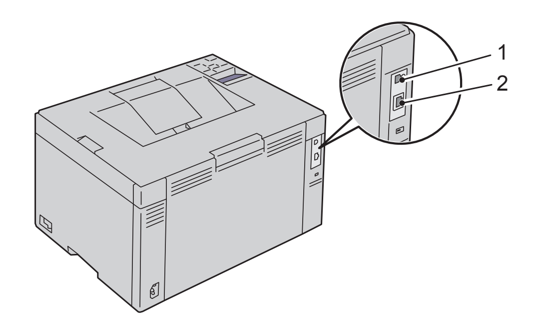
Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m
Speicher	70,9275 kPa

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
1	USB	USB 2.0
2	Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX



Wartung des Druckers

21

Wartung Ihres Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauch smaterial	Einstell.	Funktion
Tonerkass ette	**Tonersparmodus** auf der Registerkarte **Fortgeschritten** des Druckertreibers	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität schlechter, als wenn die Funktion nicht verwendet wird.
Druckme dien	**Mehrfachnutzen** auf der Registerkarte **Layout** des Druckertreibers	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Mögliche Anzahl an Seiten, die über die jeweiligen Druckertreiber auf ein Blatt Papier gedruckt werden können: • Windows-Druckertreiber: 2, 4, 8, 16 oder 32 Seiten • Macintosh-Druckertreiber: 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion **Multipel Up** bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Punkte, um Probleme mit der Papierzufuhr und einer ungleichmäßigen Druckqualität zu vermeiden:

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen über 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Salzhaltige Luft

Austauschen der Tonerkassetten



ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die Tonerkassetten austauschen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter **http://www.dell.com/supplies** oder telefonisch. Um Ihre Bestellung per Telefon aufzugeben, siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 347.

Es wird die Verwendung von Dell Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,



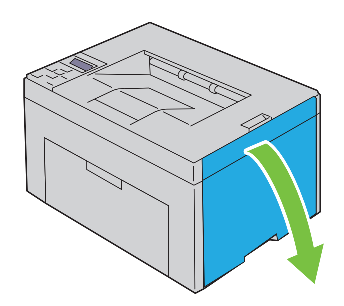
ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.



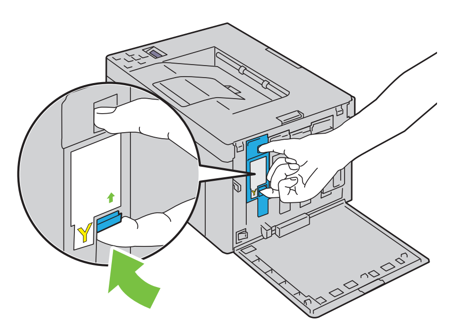
ACHTUNG: Die gebrauchte Tonerkassette nicht schütteln, damit kein Toner austritt.

Entfernen der Tonerkassetten

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.

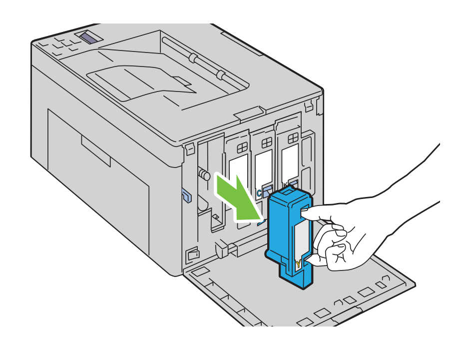


3 Drücken Sie fest auf die Kassette, wie in der Abbildung dargestellt.



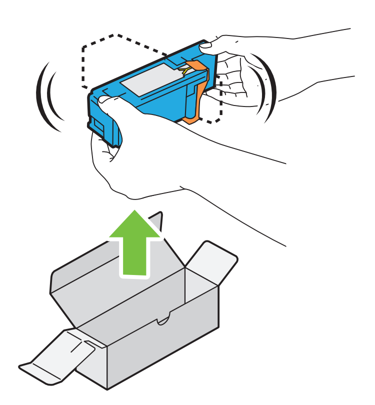
ACHTUNG: Ziehen Sie die Kassette immer langsam heraus, um keinen Toner zu verschütten.

4 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



Installieren einer Tonerkassette

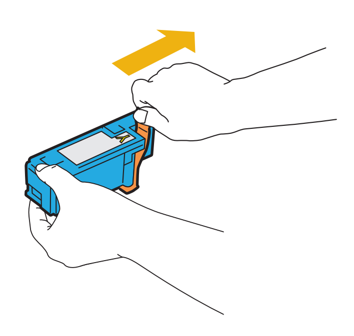
1 Packen Sie eine neue Tonerkassette der gewünschten Farbe aus. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



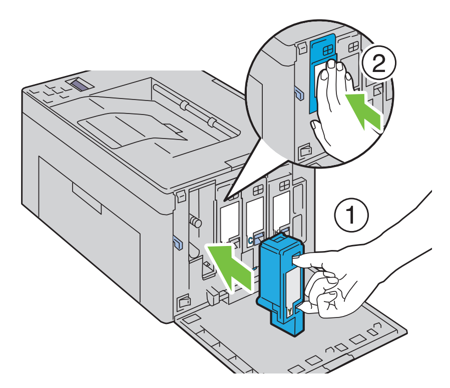
HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht.

HINWEIS: Behandeln Sie die Tonerkassette mit Bedacht, damit Sie keinen Toner verschütten.

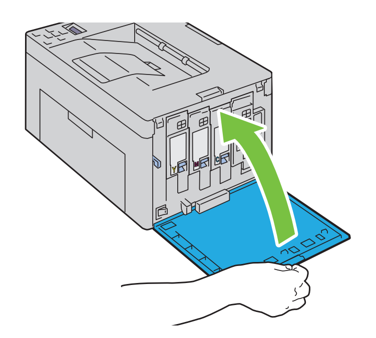
2 Entfernen Sie den Klebestreifen von der Tonerkassette.



3 Setzen Sie die Tonerkassette in die zugehörige Kassettenhalterung, und installieren Sie sie dann ordnungsgemäß, indem Sie quasi in der Mitte des Etiketts drücken, bis dass Sie das Einrastgeräusch hören.



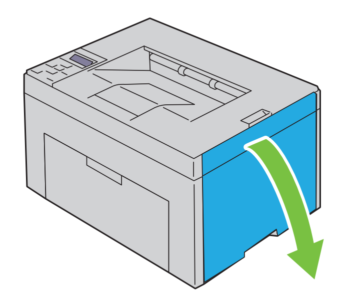
4 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



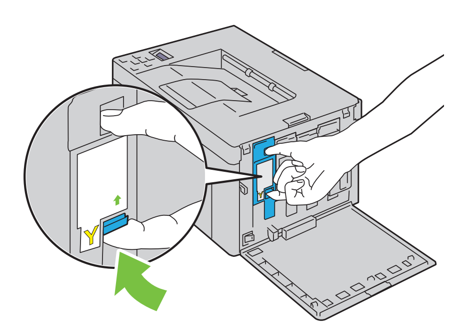
Reinigen des Druckerinneren

 **ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.**

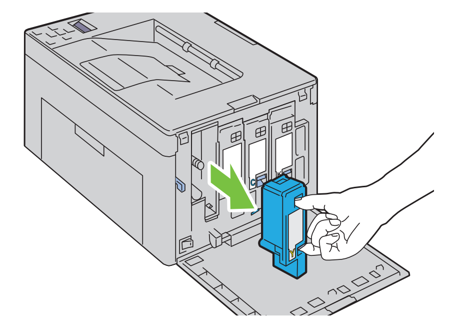
1 Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die Tonerabdeckung.



2 Drücken Sie fest auf die Kassette, wie in der Abbildung dargestellt.

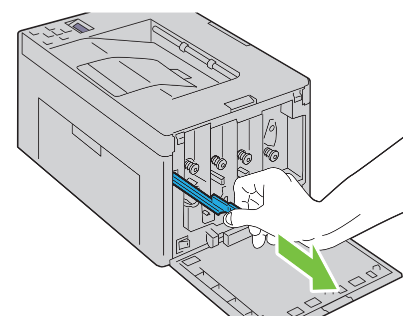


3 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

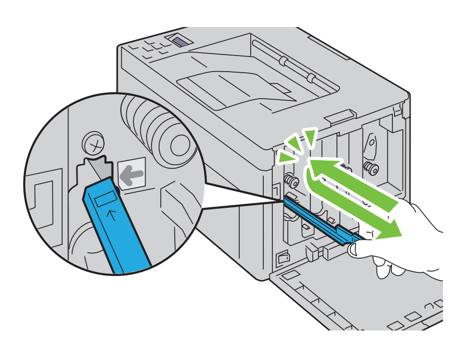


4 Ziehen Sie auch die anderen drei Kassetten heraus.

5 Ziehen Sie das Reinigungsstäbchen heraus.

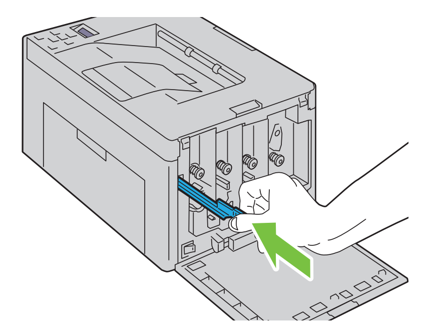


6 Schieben Sie das Reinigungsstäbchen komplett in die Öffnung neben dem Pfeil auf dem Drucker, bis dass seine Spitze den Druckerinnenbereich erreicht (siehe Abbildung). Ziehen Sie das Stäbchen anschließend wieder heraus.

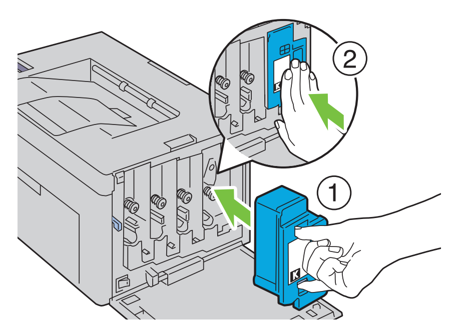


7 Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den anderen drei Öffnungen.

8 Bringen Sie das Reinigungsstäbchen wieder an seinem ursprünglichen Platz an.

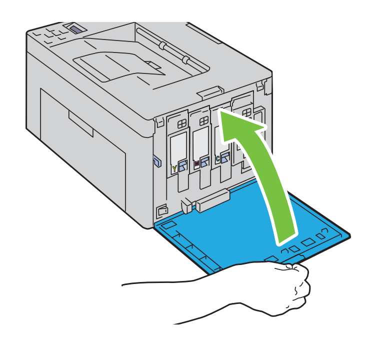


9 Setzen Sie die schwarze Tonerkassette wieder in die zugehörige Kassettenhalterung, und installieren Sie sie dann ordnungsgemäß, indem Sie quasi in der Mitte des Etiketts drücken, bis dass Sie das Einrastgeräusch hören.



10 Setzen Sie auch die anderen drei Kassetten wieder ein.

11 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.

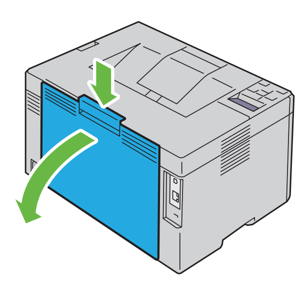


Reinigen des CTD-Sensors

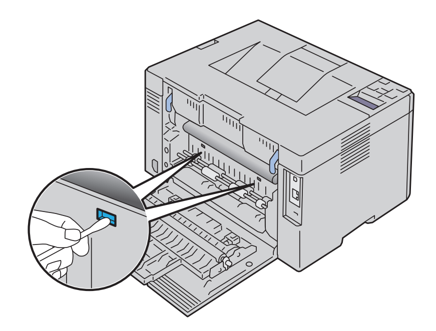
Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

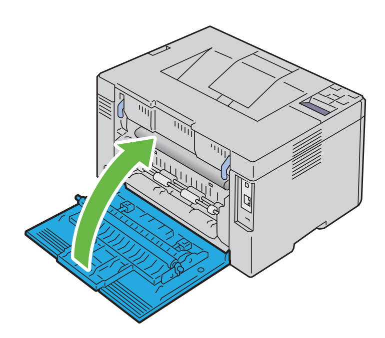
2 Drücken Sie auf den Hebel für die hintere Abdeckung, um diese zu öffnen.



3 Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Anpassen der Farbregistrierung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers einstellen.

Durchführen einer automatischen Korrektur

Mit der Bedienerkonsolenoption `Automatisch korrigieren` können Sie die Farbregistrierung automatisch korrigieren.

1 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

2 Drücken Sie die ∨ Taste bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

3 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

4 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Farbreg.einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

5 Stellen Sie sicher, dass die Option `Automatisch korrigieren` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

6 Stellen Sie sicher, dass die Option `Sind Sie sicher?` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓.

Die automatische Korrektur wird durchgeführt.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Die Bedienerkonsole

1 Legen Sie Papier ein. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 45.

2 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

3 Drücken Sie die ▼Taste bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

4 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

5 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Farbreg.einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

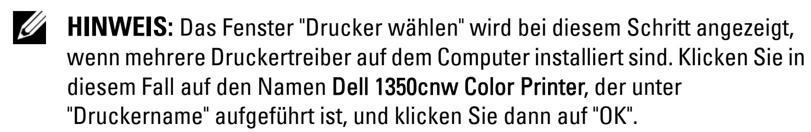
6 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Farbreg.diagramm` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Die Toolbox



1 Klicken Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 1350cnw Color Printer**→ **Tool Box**.



HINWEIS: Das Fenster "Drucker wählen" wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter "Druckername" aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf "OK".

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

   Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm**.

   Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

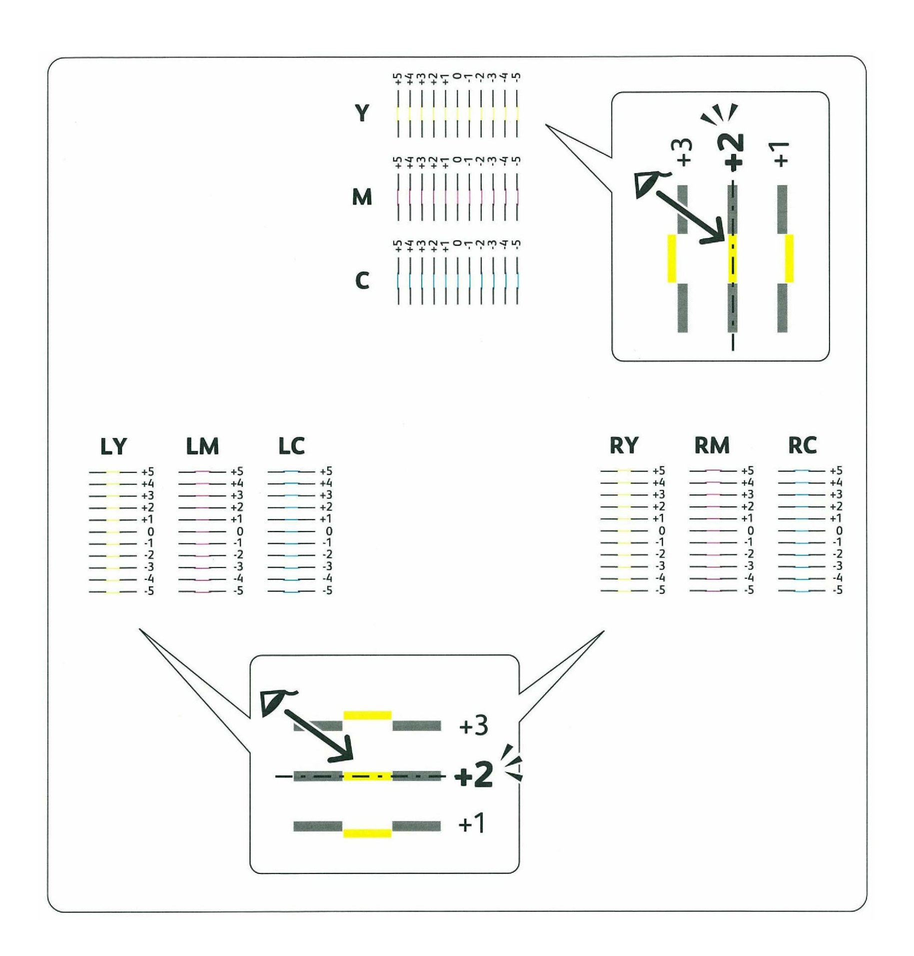
Ermitteln der Werte

Finden Sie in dem ausgedruckten Farbregistrierungsdiagramm die geradesten Linien wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie für alle Farben nahezu ausgerichtet sind (G, M, und C).

Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-5 – +5), der für die geradesten Linien jeder Farbe angegeben ist.

Wenn der Wert für jede Farbe 0 entspricht, muss die Farbregistrierung nicht angepasst werden.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt "Eingeben der Werte" auf Seite 300 beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Die Bedienerkonsole

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Legen Sie Papier ein. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 45.

2 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
4 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
5 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Farbreg.einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
6 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Nummer eingeben` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.
7 Stellen Sie sicher, dass `(G, M, C) eingeben` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ∨ oder ∧, bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
8 Drücken Sie einmal die Taste >, und bewegen Sie den Cursor auf den nächsten Wert.
9 Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, bis alle Ziffern der eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✓.
10 Stellen Sie sicher, dass `(LG, LM, LC) eingeben` angezeigt wird.
11 Drücken Sie die Taste ∨ oder ∧, bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
12 Drücken Sie einmal die Taste >, und bewegen Sie den Cursor auf den nächsten Wert.
13 Wiederholen Sie Schritt 11 und 12, bis alle Ziffern eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✓.
14 Stellen Sie sicher, dass `(RG, RM, RC) eingeben` angezeigt wird.
15 Drücken Sie die Taste ∨ oder ∧, bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
16 Drücken Sie einmal die Taste >, und bewegen Sie den Cursor auf den nächsten Wert.
17 Wiederholen Sie Schritt 15 und 16, bis alle Ziffern eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✓.
18 Drücken Sie die Taste ✕ **Abbrechen**.
19 Drücken Sie die Taste ∨, bis `Farbreg.diagramm` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

20 Drücken Sie die Taste ✓.

21 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

Die Toolbox



HINWEIS:

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Klicken Sie auf **Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 1350cnw Color Printer→ Tool Box**.



HINWEIS: Das Fenster "Drucker wählen" wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1350cnw Color Printer**, der unter "Druckername" aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf "OK".

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Wert an der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** neben **Farbreg.diagramm drucken**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

HINWEIS: Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

HINWEIS: Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

22

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 173.



HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

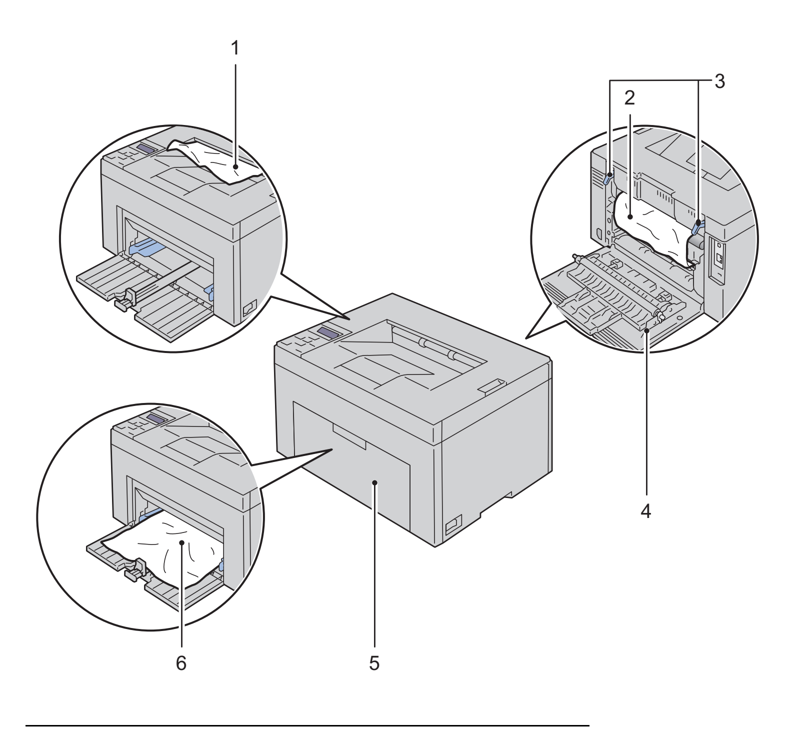
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 173.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 186 und "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Linie mit einem Pfeil an jeder Seitenführung markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den MPF oder den PSI zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufbewahrung von Druckmedien" auf Seite 181.

- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags den PSI nicht heraus.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.

Feststellen der Papierstaubereiche

ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



1	Ausgabefach

2	Übertragungsriemen
3	Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit
4	Hintere Abdeckung
5	Vordere Abdeckung
6	Multieinzug (MPF)

Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich

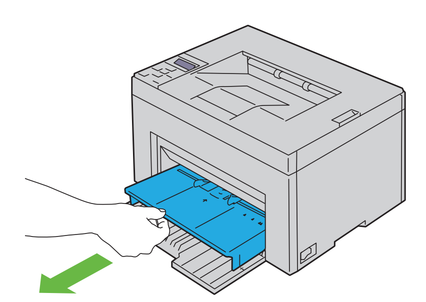


ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

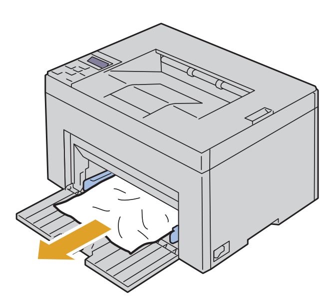


HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

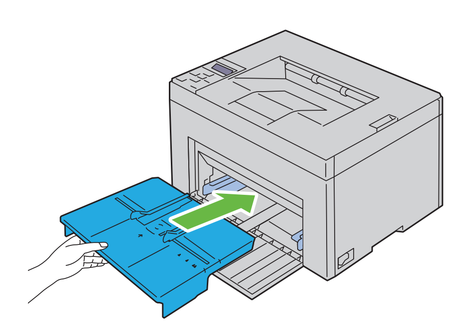
1 Ziehen Sie den Blatteinzug (PSI) heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig aus dem vorderen Druckerbereich.



3 Setzen Sie den Blatteinzug (PSI) wieder in den Drucker ein.



 **ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.**

Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich

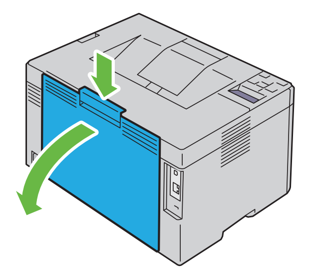
 **ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.**

ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

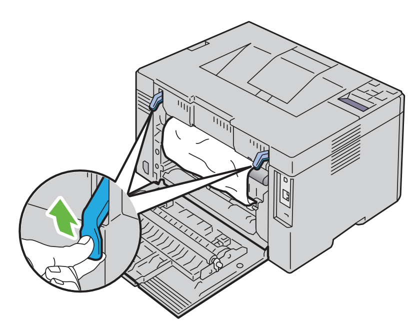
 **ACHTUNG: Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.**

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

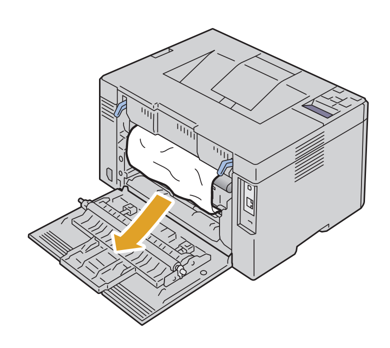
1 Drücken Sie auf den Hebel für die hintere Abdeckung, um diese zu öffnen.



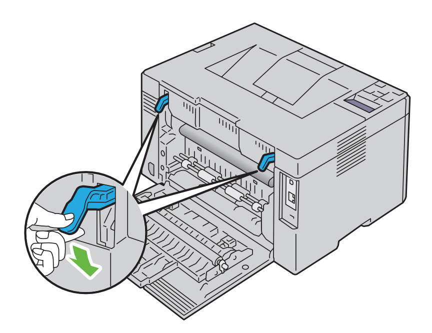
2 Ziehen Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit nach oben.



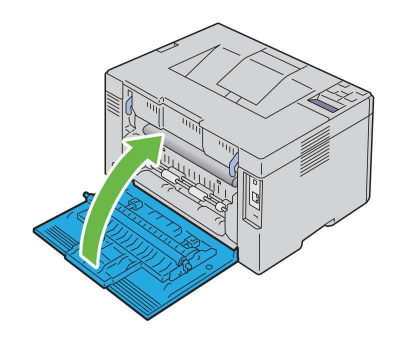
3 Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig aus dem hinteren Druckerbereich.



4 Senken Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit, um sie wieder in die ursprüngliche Position zu bringen.



5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach

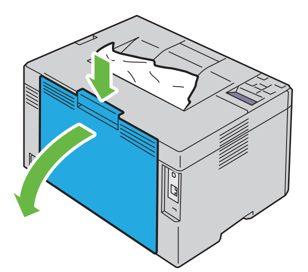
 **ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.**

 **ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.**

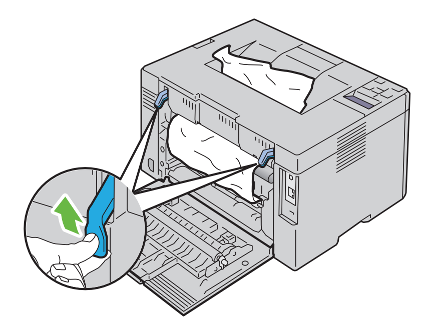
 **ACHTUNG: Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.**

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

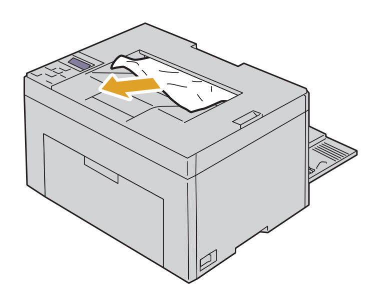
1 Drücken Sie auf den Hebel für die hintere Abdeckung, um diese zu öffnen.



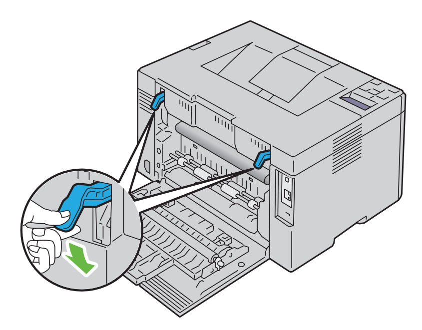
2 Ziehen Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit nach oben.



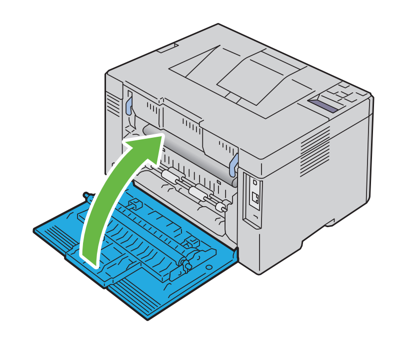
3 Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig aus dem hinteren Druckerbereich. Wenn sich kein Papier im Papierweg befindet, entfernen Sie eventuell gestautes Papier aus dem Ausgabefach.



4 Senken Sie die Hebel zum Öffnen der Fixiereinheit, um sie wieder in die ursprüngliche Position zu bringen.



5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Problemlösung

23

Problemlösung

Einfache Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- Wenn der Drucker mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, dürfen Drucker und Computer nicht über ein USB-Kabel verbunden sein.
- Wenn der Drucker mit einem USB-Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, dürfen Drucker und Computer nicht über ein Ethernet-Kabel verbunden sein.

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeigeprobleme

Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer oder zeigt nur `Bitte warten...` an, oder die Hintergrundbeleuchtung funktioniert nicht.	• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. • An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung `Druckbereit` angezeigt.
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft. Ändern Sie die Menüeinstellungen über den Druckertreiber, die Dienstprogramme des Druckers oder über das Anwendungsprogramm anstatt über die Bedienerkonsole.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, dass Druckbereit an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste **Menü**, um zur Anzeige Druckbereit zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste **Menü**, um zur Anzeige Druckbereit zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel verwenden und dass es fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im Admin. Menü. Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. Einzelheiten, wie eine Seite der Bedienerkonsoleneinstellungen ausgedruckt werden kann, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Drucken einer Seite mit Geräteeinstellungen" auf Seite 204.

Problem	Maßnahme
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Druckmedien auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papierformate" auf Seite 182.
	Fächern Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen auf.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Überladen Sie die Papierzuführungen nicht.
	Üben Sie beim Einlegen der Druckmedien in den Priority Sheet Inserter (PSI) oder den Multieinzug (MPF) nicht zu viel Druck aus. Sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 185.
	Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
	Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag wie unter "Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 186 oder "Einlegen von Druckmedien in den Blatteinzug (PSI)" auf Seite 193 beschrieben eingelegt ist.

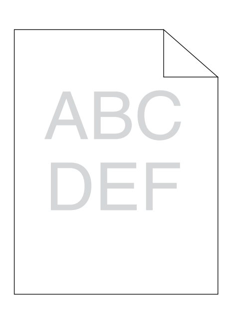
Problem	Maßnahme
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie einen höheren Wert für **Zeitüberschreitung** im Menü **Druckereinstellungen** des **Dell Printer Configuration Web Tool** fest.
Der Auftrag wird aus dem falschen Einzug oder auf einem falschen Druckmedium gedruckt.	Überprüfen Sie die `Papiersorte` an der Bedienerkonsole des Druckers und im Druckertreiber.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im PSI oder im MPF um.

Probleme mit der Druckqualität



HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 237 und "Dell Printer Configuration Web Tool" auf Seite 117.

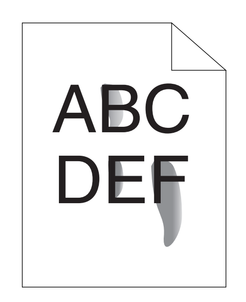
Die Druckausgabe ist zu blass.

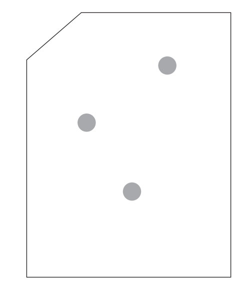


Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten. **1** Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. **2** Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option **Kein Dell-Toner**. **1** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Kein Dell-Toner**. **2** Wählen Sie die Option **Ein**, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Druckmedien verwenden und dass diese nicht feucht sind. Siehe "Unterstützte Papierformate" auf Seite 182. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
4 Überprüfen Sie, ob die Einstellung für **Papiersorte** im Druckertreiber der der eingelegten Druckmedien entspricht. **1** Überprüfen Sie im Druckertreiber im Dialogfeld **Druckereinstellungen** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** die Einstellung **Papiersorte**. **2** Legen Sie die trockenen (nicht feuchten) und korrigierten Druckmedien ein, und klicken Sie dann im Druckertreiber unter **Eigenschaften** auf **Testseite drucken**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Deaktivieren Sie den **Tonersparmodus** im Druckertreiber. **1** Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber unter **Druckereinstellungen** auf der Registerkarte **Fortgeschritten** das Kontrollkästchen **Tonersparmodus** nicht aktiviert ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

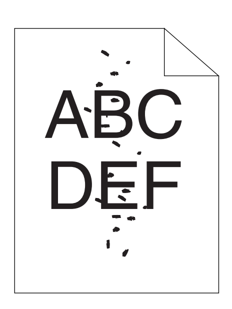
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite.





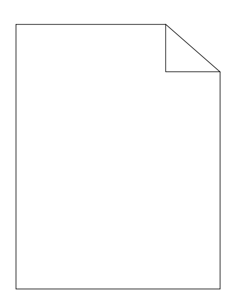
	Maßnahme	Ja	Nein
1	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung **Papiersorte** im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. **1** Ändern Sie im Druckertreiber im Dialogfeld **Druckereinstellungen** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** die Einstellung **Papiersorte**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate" auf Seite 182. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Stellen Sie die Temperatur des Fixierers ein. **1** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Fixierer einstellen**. **2** Stellen Sie Fixiertemperatur ein, indem Sie den Wert für die Druckmedien höher drehen. **3** Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**. **4** Schließen und beenden Sie die Toolbox. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck



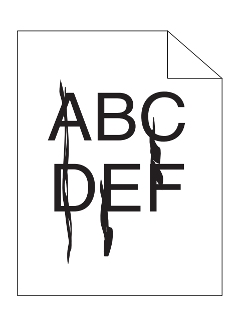
Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe "Installieren einer Tonerkassette" auf Seite 291. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, installieren Sie Dell-Tonerkassetten. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Reinigen Sie die Fixiereinheit. **1** Legen Sie ein Blatt Papier in den Multieinzug ein, und drucken Sie dann über das gesamte Papier hinweg ein durchgehendes Bild. **2** Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und drucken Sie dann eine leere Seite. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer.



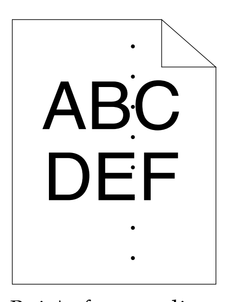
Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten. 1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. 2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. 3 Klicken Sie im Druckertreiber unter **Eigenschaften** auf **Testseite drucken**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.



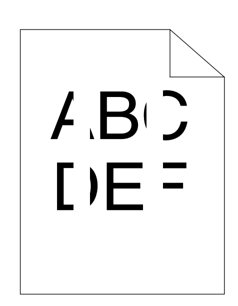
Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten. 1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. 2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. 3 Klicken Sie im Druckertreiber unter **Eigenschaften** auf **Testseite drucken**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche

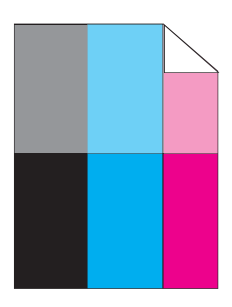


Maßnahme		Ja	Nein
1	Reinigen Sie den Innenbereich des Druckers, und führen Sie einen Testdruck aus. 1 Reinigen Sie das Innere des Druckers mit dem Reinigungsstäbchen. Siehe "Reinigen des Druckerinneren" auf Seite 292. 2 Klicken Sie im Druckertreiber unter **Eigenschaften** auf **Testseite drucken**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Sprenkel

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein. 1 Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **BTR einstellen**. 2 Passen Sie die Einstellung für die verwendete Druckmediensorte an. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie solche, die für den Drucker empfohlen werden. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

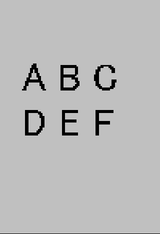
Doppelbild



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein. **1** Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. **2** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm**. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. **3** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **BTR-Auffrischungsmodus**. **4** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein**, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**. **5** Klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. **6** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm**. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

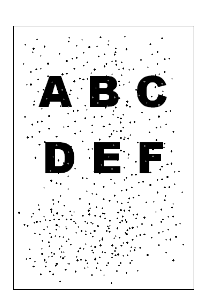
Maßnahme		Ja	Nein
2	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung **Papiersorte** im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. **1** Ändern Sie im Druckertreiber im Dialogfeld **Druckereinstellungen** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** die Einstellung **Papiersorte**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Stellen Sie die Temperatur des Fixierers ein. **1** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Fixierer einstellen**. **2** Stellen Sie Fixiertemperatur ein, indem Sie den Wert für die Druckmedien höher drehen. **3** Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**. **4** Schließen und beenden Sie die Toolbox. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie solche, die für den Drucker empfohlen werden. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



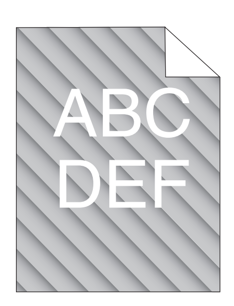
Maßnahme		Ja	Nein
1	Ist der Druck auf der kompletten Seite zu hell?	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Starten Sie den **Entwicklerdurchmischungs-Modus**. **1** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Entwicklerdurchmischungs-Modus**. **2** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



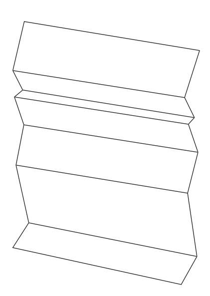
Maßnahme		Ja	Nein
1	Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein. **1** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Höhenlage einstellen**. **2** Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auger-Markierungen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten. 1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. 2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
2	Starten Sie den **Entwicklerdurchmischungs-Modus**. 1 Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Entwicklerdurchmischungs-Modus**. 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Zerknittertes/verschmutztes Papier

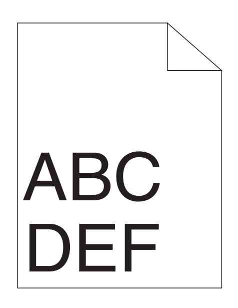


Maßnahme		Ja	Nein
1	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate" auf Seite 182 und "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 173. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
2	Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?	Diese Art Knitterfalten sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder Umschlag #10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. Liegt das Umschlagform at unter 220 mm (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a	Verfügt der Umschlag an der langen Kante über eine Umschlagklappe?	Der Umschlag hat das Format Umschlag #10. Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.	Das Umschlagfor mat entspricht C5. Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3b	Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in den Multieinzug, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Einzelheiten finden Sie unter "Beim Einlegen des Umschlags #10, DL oder Monarch" auf Seite 190. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4a	Legen Sie den Briefumschlag mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben in den Multieinzug ein. Einzelheiten finden Sie unter "Beim Einlegen von C5" auf Seite 191. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

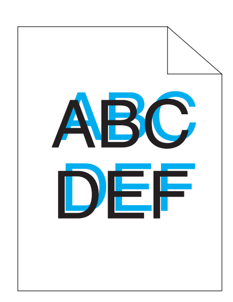
Maßnahme		Ja	Nein
4b	Verwenden Sie einen Umschlag mit einem anderen Format. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Der obere Rand ist nicht korrekt



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

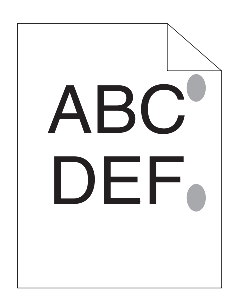
Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme		Ja	Nein
1	Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch. 1 Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Farbregistrierungseinstellung**. 2 Klicken Sie neben **Automatisch korrigieren** auf die Schaltfläche **Starten**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Den CTD-Sensor reinigen. 1 Den CTD-Sensor reinigen. Siehe "Reinigen des CTD-Sensors" auf Seite 296. 2 Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Farbregistrierungseinstellung**. 3 Klicken Sie neben **Automatisch korrigieren** auf die Schaltfläche **Starten**. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3	Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell. 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung** auf **Farbregistrierungseinstellung**. 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm**. Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. 3 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen der Farbregistrierung" auf Seite 297. 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**. 5 Klicken Sie neben **Farbreg.diagramm** auf die Schaltfläche **Start**, um das Farbregistrierungsdiagramm zu drucken. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Hervorstehendes/störrisches Papier



Maßnahme	Ja	Nein
1 Reinigen Sie die Fixiereinheit. **1** Legen Sie ein Blatt Papier in den Multieinzug ein, und drucken Sie dann über das gesamte Papier hinweg ein durchgehendes Bild. **2** Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und drucken Sie dann eine leere Seite. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Geräusche



HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 237 und "Dell Printer Configuration Web Tool" auf Seite 117.

Maßnahme	Ja	Nein
1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem, indem Sie die Tonerkassetten entfernen. **1** Entfernen Sie die Tonerkassetten. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 289. **2** Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Geräteüberprüfung**. **3** Wählen Sie **Hauptmotor-Betriebsprüfung** im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**. **4** Klicken Sie auf **Tonwiedergabe**, und prüfen Sie den Ton des Motors. Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die **Tonwiedergabe**-Funktion ausgegeben wird?	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2	**1** Klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Geräteüberprüfung**. **2** Wählen Sie **Abgabemotor-Prüfung (Gelb)**, **Abgabemotor-Prüfung (Magenta)**, **Abgabemotor-Prüfung (Cyan)**, oder **Abgabemotor-Prüfung (Schwarz)** aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf **Starten**. **3** Klicken Sie auf **Tonwiedergabe**, und prüfen Sie den Ton des Motors. **4** Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Toner-Kassetten durchzuführen. **HINWEIS:** Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. **HINWEIS:** Führen Sie die Funktionsprüfung des Abgabemotors nicht mehrmals hintereinander durch. Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die **Tonwiedergabe**-Funktion ausgegeben wird?	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	**1** Setzen Sie die Tonerkassetten wieder ein. **2** Führen Sie Maßnahme 2 erneut durch. Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die **Tonwiedergabe**-Funktion ausgegeben wird?	Wenden Sie sich an Dell.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Papierstau



HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Configuration Web Tool** finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 237 und "Dell Printer Configuration Web Tool" auf Seite 117.

Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme		Ja	Nein
1	Entfernen Sie das Papier aus dem PSI, und stellen Sie anschließend sicher, dass es ordnungsgemäß in den Multieinzug eingelegt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: • Dick – 2a • Dünn – 2b • Umschlag – 2c Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2d fort. Wenn Sie anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.
2a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m2 oder weniger. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² oder mehr. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den Multieinzug eingelegt ist, wie unter "Einlegen von Umschlägen in den Multieinzug (MPF)" auf Seite 190 beschrieben. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3c	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme		Ja	Nein
1	Entfernen Sie das Papier aus dem PSI, und stellen Sie anschließend sicher, dass es ordnungsgemäß in den Multieinzug eingelegt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

Anhang

B

Anhang

DellKundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/ oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites

  support.dell.com

  support.euro.dell.com (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen

  apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  sales_canada@dell.com (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite **support.dell.com**.

Recycling-Informationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter **www.dell.com/recyclingworldwide**.

Kontaktaufnahme mit Dell

Für Kunden in den USA telefonisch unter der Nummer 800-WWW-Dell (800-999-3355).

HINWEIS: Wenn Sie über keine aktive Internet-Verbindung verfügen, finden Sie Kontaktdaten auf Ihrer Lieferrechnung, dem Packzettel, der Rechnung oder in Ihrem Dell Katalog.

Dell stellt einige Kundenbetreuungs- und Service-Optionen sowohl online als auch telefonisch zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit je nach Land und Produkt variiert, sind einige Services in Ihrer Gegend möglicherweise nicht verfügbar. Kontaktaufnahme mit Dell für Verkauf, technische Unterstützung oder Kundendienst:

1 Besuchen Sie die Website **support.dell.com**.

2 Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region in dem entsprechenden **Dropdown-Menü**.

3 Klicken Sie links auf der Seite auf **Kontakt**.

4 Wählen Sie den entsprechenden Kundenbetreuungs- oder Service-Link nach Bedarf aus.

5 Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell aus.

Index

E

F

G

H

I

J

K

L

M

R

S

T

U

V

W

Z